



CARS & DETAILS

TEST UND TECHNIK FÜR DEN RC-CAR-SPORT



ANDROID APP ON Google play

Erhältlich im App Store



QR-CODE SCANNEN UND DIE KOSTENLOSE KIOSK-APP VON CARS & DETAILS INSTALLIEREN



GEWINNSPIEL

COPPER MAXX UND RED FIBRE VON CARRERA RC



NOSTALGIC CAR

Darum ist Kyoshos Beetle Kult



Ausgabe 11/2015

November 2015

14. Jahrgang

Deutschland: € 4,90

A: € 5,80 CH: sfr 8,50

NL: € 5,90 L: € 5,90 I: € 6,75



FLOTTE SCHLANGE

Serpents RTR-Buggy mit Mittelmotor

SPECIAL 1:8 BRUSHLESS TOP-THEMEN:

TEST: E-MTA KAISER VON THUNDER TIGER

TECHNIK: LRP IX8 V2

GRUNDLAGEN: BRUSHLESS-ANTRIEBE FÜR 1:8ER

22 SEITEN



CRANIAC

SKULLY



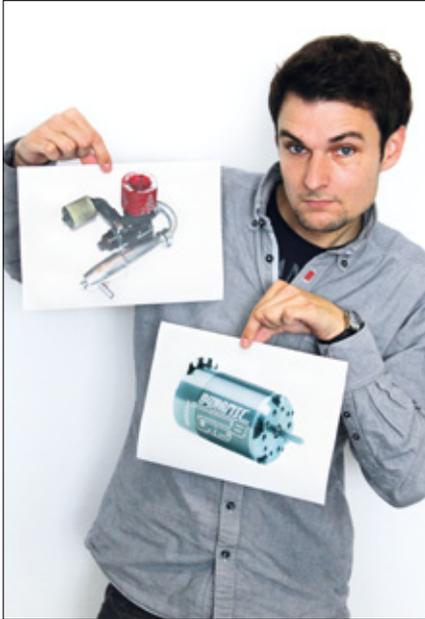
Two new headstrong competitors have been unleashed for a brutal, headbanging fight to the finish line. Skully is full of screaming rage with its blistering ghost flames and hard-charging attitude. Craniac is the darker menace with its otherworldly looks and punishing stare. No matter which side you choose, the ensuing battle is nothing but pure monster truck driving fun for you. Skully and Craniac bring a whole new wheels-up, bone-crushing attitude to the best-selling Traxxas Stampede platform's proven performance, incredible waterproof durability, and unsurpassed value.



TRAXXAS

TRAXXAS.COM

DIE INNOVATIONSKRAFT . . .



... des RC-Modellbaus unterschätzen viele Außenstehende. Doch es gibt in den verschiedenen Sparten interessante Beispiele dafür, dass sich die „Großen“ nur allzugerne abgucken, was im kleinen Maßstab gut funktioniert. Nachdem wir Modellbauer schon viele Jahre mit alltagstauglichen Elektro-RC-Cars modernster Bauart unterwegs sind und die Technik stetig vorantreiben, kommen nach und nach auch immer mehr Automobil-Hersteller darauf, dass es ja so etwas wie Lithium-Batterien und Brushlessantriebe gibt. Und da sind wir auch schon beim Thema. Denn kaum etwas hat – nicht nur – den RC-Modellbau so nachhaltig verändert, wie die Brushlesstechnik.

Früher, da dominierten in den Maßstäben 1:8, 1:6 oder gar 1:5 ganz klar Verbrennungsmotoren. Wer richtig schnell oder länger als ein paar Minuten fahren wollte, der brauchte einen Nitro- oder Benzinmotor. Da wurde getunt bis der Arzt kam. Es gab sogar Versuche, Motoren zwangszubeatmen, um mehr Leistung zu bekommen. Elektroantriebe spielten zu dieser Zeit für viele keine Rolle. Nur Einsteiger oder Fahrer von kleinen Modellen bis zum Maßstab 1:10 nutzen solche CO₂-neutralen Gleichstrommaschinen, um mit schweren Akkus und teilweise primitiven Regelapparaturen voranzukommen.

Doch bis heute hat sich einiges geändert. Mit der Entwicklung immer leistungsfähigerer Brushlessantriebe sind die kompakten Triebwerke ohne Abgase längst ihrem Nischendasein entflohen und erobern nach und nach so ziemlich jede Klasse, die es gibt. Selbst in den Großmodellmaßstäben hört man auf den Rennstecken immer häufiger nur leise Summ-Geräusche anstelle von lauten Explosionen. Inzwischen werden sogar eher die kleinen Zerknalltreiblinge stiefmütterlich behandelt und geraten – zumindest im Hobbysektor – immer mehr ins Hintertreffen.

Dieser Entwicklung sehen wir nicht einfach nur zu, wir begleiten sie schon seit vielen Jahren mit Test-, Technik- und Szene-Berichten. Und in dieser Ausgabe machen wir das in ganz besonderer Form. Mit einem Spezial zum Thema 1:8er-Brushlessmodelle, einer Sparte, die verglichen mit anderen Klassen noch relativ jung ist.

Nun wünsche ich Euch viel Spaß beim Lesen der aktuellen Ausgabe.

Euer

Jan Schnare, Redaktion CARS & Details

CARS & DETAILS INTERN



In dieser Ausgabe gibt es einen First Look vom **Losi LST-XXL 2 Electric** von Horizon. Zu unserem Unboxing-Video geht es hier lang: <http://tinyurl.com/lst-xxl2>

ab Seite 22



Bernd Bohlen war mit Regenschirm und Kamera bewaffnet in Hamm und berichtet über die Tourenwagen-DM sowie die German F1 Masters **ab Seite 12**



24

Serpent ist vielen Fahrern als Hersteller von Wettbewerbsmodellen bekannt. Doch mit dem SRX-2 MM RTR gibt es nun auch einen RTR-Buggy



22

Fetter Motor, fette Räder, fetter Auftritt – am Losi LST-XXL 2 Electric von Horizon Hobby ist einfach alles fett. Das zeigt unser First Look



Ab Seite 24



|||| MARHT

14 NEUE MODELLE, MOTOREN UND ELEKTRONIK

|||| CARS

- 18 BEETLE VON KYOSHO
- 22 FIRST LOOK: LOSI LST-XXL 2 ELECTRIC VON HORIZON HOBBY
- 24 SERPENT SRX-2 MM RTR VON 2-SPEED
- 76 YOKOMO YZ-2 VON TONISPORT

➤ |||| 1:8-BRUSHLESS-SPECIAL

- 33 TITEL/INHALT
- 34 EINLEITUNG
- 36 KAISER E-MTA VON THUNDER TIGER
- 42 GRUNDLAGEN: ALLES ÜBER BRUSHLESSANTRIEBE
- 46 TEAM DURANGO DEX8 VON HOBBICO
- 52 IX8 V2-REGLER VON LRP ELECTRONIC

|||| TECHNIK

- 30 TACTIC TTX300 VON HOBBICO
- 72 SKY RC D100-LADER VON ROBITRONIC

|||| SPORT

- 6 NEWS: NACHRICHTEN AUS DER RENNSPORT-SZENE
- 56 TERMINE
- 64 SPEKTRUM: ALLE INFOS ZU EVENTS, MODELLEN UND HERSTELLERN

|||| STANDARDS

- 58 CARS & DETAILS-SHOP
- 60 FACHHÄNDLER
- 70 GEWINNSPIEL
- 82 VORSCHAU

22 SEITEN 1:8-BRUSHLESS-SPECIAL

➤ TITELTHEMEN SIND MIT DIESEM SYMBOL GEKENNZEICHNET

APPS FÜR MODELLBAUER

Aktuelle News von Firmen, Vereinen und Verbänden – direkt aufs Smartphone.



AVIATOR-News



Berlinski RC



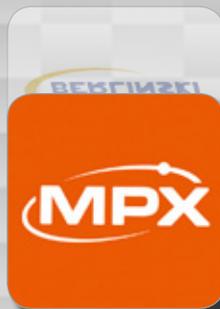
DMFV-News



Graupner



HORIZON HOBBY



MULTIPLEX



PREMACON RC



RC-Car-News



RC-CAR-SHOP-HOBBYTHEK



RC-Heli-News



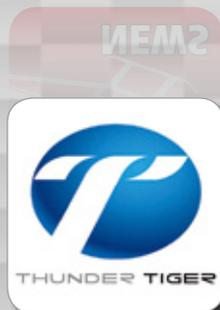
RC-TESTS



RC-TRUCKS



Staufenbiel



Thunder Tiger



Vario Helicopter



XciteRC NEWS



ANDROID APP ON
Google play



Erhältlich im
App Store



Windows
Phone

QR-Codes scannen und
die kostenlosen Apps für
Modellbauer installieren.

 Jetzt App
installieren



Erhältlich im **App Store**

ANDROID APP ON **Google play**

Windows **Phone**

QR-CODE SCANNEN UND DIE KOSTENLOSE NEWS-APP VON CARS & DETAILS INSTALLIEREN

NEXT GENERATION

UPDATE FÜR LRPS QUADRA V1

Besitzer des LRP Quadra V1 können den Lader kostenlos mit neuen Funktionen und zahlreichen Verbesserungen ausstatten. Um das Maximale aus den Akkus herauszuholen, lässt sich die Abschaltspannung jetzt individuell einstellen. Außerdem können auch der Lade- und Entladestrom nun während des Ladens oder Entladens nachjustiert werden. Die Balancer-Fehlererkennung wurde ebenfalls verbessert, um das Laden der Akkus noch sicherer zu machen. Das Ladegerät speichert nun auch automatisch das zuletzt eingestellte Profil und zeigt auf dem Display die eingestellte Abschaltspannung und den eingestellten Ladestrom an. Das Update erfolgt über ein USB-Kabel mit einem Windows-PC auf den Lader und ist auf der LRP-Website unter www.LRP.cc erhältlich. <<<<<



Für LRPs LRP Quadra V1-Lader gibt es nun ein kostenloses Firmware-Update



> Der kleine Q32 Buggy von HPI hat bereits kurze Zeit nach seiner Markteinführung eine große Fangemeinde. Nun bringt die RC-Schmiede die Truggy-Version des kleinen Quirls auf den Markt. Mit seinen weißen Dish-Felgen und den sehr flachen Rennreifen sieht der Truggy genau wie Ty Tessmanns D8T TE Truggy aus, mit dem er in diesem Jahr die ROAR Championship gewonnen hat. Internet: www.hpiracing.com

www.raction.de

Die Amerikanische RC-Schmiede **Traxxas**, Hersteller des Supersportlers XO-1 und des E-Revo, hat seine Webseite überarbeitet. Diese präsentiert sich nun in einem neuen frischen Design und überzeugt durch Übersichtlichkeit. Internet: www.traxxas.com



> Von **PROTOform** gibt es eine neue, offiziell lizenzierte Karosserie für Tourenwagen mit einer Breite von 190 Millimeter. Die optisch gelungene Chevy Camaro Z/28-Haube im Maßstab 1:10 besteht aus 0,8 Millimeter Polycarbonat und wird mit Heckflügel, Befestigungsmaterial, Aufklebern und Lackiermasken ausgeliefert. Internet: www.racepf.com



FASZINATION MODELLBAU IN FRIEDRICHSHAFEN

MESSE AM BODENSEE



Auf der Faszination Modellbau kommen RC-Car-Fans voll auf ihre Kosten

Modellbau-Freunde im Südwesten der Republik dürfen sich die drei Tage vom 30. Oktober bis zum 01. November 2015 rot im Terminkalender markieren. Denn dann findet in Friedrichshafen die Messe Faszination Modellbau statt. Auf dem Messegelände am Bodensee dürften kaum Wünsche offen bleiben, denn egal ob zu Wasser, auf dem Boden oder in der Luft, hier gibt es Modellbau in allen Facetten und Maßstäben zu sehen. Neben Austausch und Fachsimpelei in den Messehallen finden natürlich auch mehrere Vorführungen statt. Neben einer Indoor-Flugschau in der 13 Meter hohen Messehalle werden wieder Top-Piloten mit ungewöhnlichen Modellen ihr Können zeigen. Außerdem wird im Rahmen der Messe wieder das Staffelfinale der DMAX-Fernsehsendung „Die Modellbauer – das Duell“ gedreht. Für Oldtimer-Freunde gibt es außerdem ein Modell-Oldtimer-Treffen, dessen Höhepunkt ein Corso über das Gelände sein wird. Weitere Infos gibt es unter www.faszination-modellbau.de <<<<<



DMC-News

WWW.DMC-ONLINE.COM

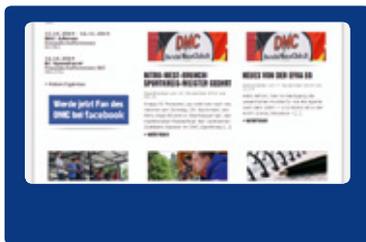
KLASSE VG8 FEST IN DEUTSCHER HAND

Vom 17. bis 23. August fand in Ettlingen die Europameisterschaft der Klasse VG 8 statt. Der MC Ettlingen ist ein erfahrener Ausrichter vieler Meisterschaften und man hat damit eine Örtlichkeit gefunden, die einer Europameisterschaft würdig ist. Das Team leistete eine Woche lang hervorragende Arbeit und sorgte somit für strahlende Gesichter bei allen Teilnehmern und auch bei den an-

wesenden Funktionären des europäischen Verbandes EFRA. Nach vielen spannenden Läufen kam es im Finale zu einem deutsch-deutschen Duell zwischen Oliver Mack vom MC Wiesbaden und Merlin Depta vom AMC Hildesheim, welches letztendlich Oliver Mack für sich entscheiden und den Europameistertitel einfahren konnte. Vizemeister wurde Merlin Depta, während sich Maxi Vogel bei seinem ersten Europameisterschaftsfinale auf Platz 7 wiederfand und der Super-Pole-Gewinner Robert Pietsch (beide MRT Rosenheim) erreichte Platz 8.



Oliver Mack konnte sich bei der Europameisterschaft der Klasse VG8 gegen die Konkurrenz durchsetzen



KLICKTIPP

Unter www.dmc-online.com können sich RC-Car-Fans über den Verband, dessen Arbeit und die Renn-Veranstaltungen des Jahres informieren. Der umfangreiche Downloadbereich hält neben dem Jahrbuch verschiedene Infoblätter und Formulare bereit.

Am gleichen Wochenende fand in Potsdam die Deutsche Meisterschaft der Klassen Monster und Shortcourse statt. In der Klasse Monster wurde Nicolas Burleigh vom ASC Potsdam Deutscher Meister und gleichzeitig Deutscher Jugendmeister. Vizemeister wurde Stefan Pfeilhofer vom MAC Inzell. Den dritten Platz belegte Marcel Felzmann, der damit auch Deutscher Meister 40+ wurde. In der Klasse Shortcourse dominierte Sebastian Honscha nach Belieben und wurde mit drei Siegen in den A-Finalen Deutscher Meister und gleichzeitig Deutscher Juniorenmeister. Deutscher Vizemeister und außerdem Deutscher Jugendmeister wurde Jan Marcus Pattri vom ASC Potsdam. Deutscher Meister 40+ wurde Paul Svoboda, der auch den dritten Platz belegte.

Die Deutsche Meisterschaft OR8, über die ich im Vorfeld hier schon berichtet habe, ist ebenfalls entschieden. Deutscher Meister nach beiden Läufen wurde Marvin Fritschler vom Teams Wop-Racing, vor Marcel Guske von den New Kids West. Deutscher Jugendmeister in der Klasse wurde Jan Sievert vom RCCC Coesfeld und als Juniorenmeister ließ sich Burak Kilic von der RG Offroad Nord feiern. Bei beiden Läufen wurde von den ausrichtenden Vereinen hervorragende Organisationsarbeit geleistet, die auch durch eine Windhose, die am Sonntagmorgen über das Vereinsgelände vom RCCC Coesfeld strich, nicht getrübt werden konnte. Weitere Infos und Termine gibt es wie immer unter www.dmc-online.com

Norbert Rasch
DMC-Präsident

NEU IM SORTIMENT

HOBBYWING IM VERTRIEB VON ROBITRONIC

Die österreichische RC-Schmiede Robitronic vertreibt nun neben den bekannten Elektromarken wie SKYRC, Scorpion, Dualsky und KoPropo auch das Sortiment von Hobbywing. RC-Car-Fahrer aller Klassen und aller Maßstäbe finden hier die passende Antriebslösung. Erhältlich sind die Serien Xerun für Fahrzeuge in den Maßstäben 1:12, 1:10 und 1:8, Ezrun für Cars in den Maßstäben 1:18, 1:16, 1:10, 1:8 und 1:5 sowie Quicrun für Modelle in den Maßstäben 1:18, 1:16, 1:10 und 1:8. Internet: www.robitronic.com <<<<

Das Motor- und Reglersortiment von Hobbywing gibt es nun bei Robitronic



ORIGINALGRÖSSE



Baja

Q32

H1 14060 Q32 BAJA BUGGY RTR

Der Q32 Baja Buggy im Maßstab 1:32 ist das kleinste Mitglied der HPI Familie und bietet die perfekte Möglichkeit für RC Spaß an regnerischen Tagen oder wenn man mal wieder länger im Büro bleiben muss! Dank der griffigen Schaumstoffreifen und dem direkten Heckantrieb ist der Q32 leicht, wendig und SCHNELL! Machen Sie Ihr Esszimmer zur Rennstrecke und nutzen die Minirampe für noch mehr Fahrspaß! Eines der besten Features vom Q32 ist die "Real Steer" Funktionalität des Funkfernsteuer Systems, sodass sich das Modell genauso wie größere Modelle steuern lässt! Der eingebaute LiPo Akku liefert jede Menge Leistung und wenn der Akku leer geht, dann stecken Sie einfach das Ladekabel für wenige Minuten ein und schon kann es weitergehen!



COOLE SPRÜNGE!

Cooler Sprünge mit der beinhaltenen Rampe.

READY TO RUN!

- ✓ 2,4GHz Funkfernsteuer System für eine große Reichweite - es werden keine Quarze benötigt!
- ✓ Akku und Ladegerät inklusive!

FACTORY ASSEMBLED

1/32 SCALE

RTR Ready To Run!

2WD TWO WHEEL DRIVE

ELECTRIC

2.4GHz RADIO SYSTEM

PAINTED PRE-CUT

CREATING FUN SINCE 1986



SCAN FOR MORE INFO



TF-60 2.4GHz
2.4GHz FHSS Digital RC System

REAL STEER
PROPORTIONAL STEERING
FOR PRECISE CONTROL



LiPo BETRIEBEN!
Eingebauter LiPo Akku.

AUFLADEN!
Sender mit integriertem Ladegerät.



FOLGEN SIE UNS AUF:



facebook.com/hpiracing



twitter.com/hpiracing



instagram.com/hpiracing



youtube.com/hpiracing



plus.google.com/hpiracing



myhobby.com

WWW.HPIRACING.COM



©2014 Hobby Products International. All rights reserved.

2.4 GHz

RTR

FACTORY ASSEMBLED

4WD

TROPHY



TROPHY 4.6
H107014 - RTR
Truggy
4.6 mit 2,4GHz

TROPHY 3.5
H107012 - RTR
Buggy
3.5 mit 2,4GHz

VOLL AUSGESTATTETER RALLYCROSS UND TRUGGY

Die Nitro Trophy Produktlinie bietet die perfekte Gelegenheit in die 1:8 Offroadsszene einzusteigen!

Sie wollen die Zeit mit Herumflitzen auf einem Feld verbringen? Kein Problem! Der Trophy Truggy nimmt es mit jedem Untergrund auf! Die lackierte Karosserie und die schwarzen 7-Speichen Felgen werden die Blicke auf sich ziehen, während das Fahrwerk und der große Heckspoiler den Wagen unter Kontrolle halten.

Die einfach einzustellende Wettbewerbsaufhängung verleiht dem Modell Fahrgefühl und Agilität der Pros! Lange Querlenker an jeder Ecke, geformt aus extrem stabilen Kunststoff, sorgen für maximale Stabilität. Die Öldruckstoßdämpfer kommen mit Aluminiumgehäusen und -kappen. Gummüberzüge für die Dämpfer sorgen für weniger Wartungsarbeiten.

Der Trophy 3.5 ist mit einem kraftvollen rennlegalen Nitro Star F3.5 HPI Motor ausgestattet und der Trophy Truggy 4.6 kommt mit dem kraftvollen F4.6 Motor vom Savage X.

Absolut alles ist bereits ab Werk vormontiert, sodass Sie nichts an dem Modell ändern müssen, um direkt loslegen zu können.



*Trophy 3.5 Chassis abgebildet

4.6
Big Block
TROPHY 4.6
TRUGGY

F3.5
TROPHY 3.5

LRP
BLUE IS BETTER

Achten Sie bei den Fachhändlern auf unseren Katalog und unsere Kundenzeitschrift „LRP NEWS“

WWW.LRP.CC

LRP electronic GmbH | Hanfweissenstraße 15 | 73614 Schorndorf | Deutschland | www.lrp.cc | info@lrp.cc

TROPHY FLUX

4S CAPABLE!

TROPHY FLUX
TRUGGY

H107018 - RTR
Trophy Truggy
Flux mit 2,4GHz



TROPHY FLUX
BUGGY

H107016 - RTR Trophy Buggy Flux mit 2,4GHz



EXTREM KRAFTVOLLE BRUSHLESS TROPHIES

Erleben Sie die Welt dieser faszinierenden Ready-To-Run Offroad Action! Der wahnsinnige Top Speed, das radikale Racing Design und die wilden Stunts werden Sie in Ihren Bann ziehen! Durch die modernste Brushless Technologie stehen die Flux Modelle in Sachen Performance der Nitro Version in nichts nach - aber sind dabei um ein Vielfaches leiser und sauberer!

Die Modelle Trophy Flux Truggy und Buggy kommen komplett lackiert und montiert, sind bereits mit einem HPI 2.4GHz System ausgestattet und warten nur noch darauf, dass Sie zwei 2S LiPo Packs einsetzen. Die Kraft von 14.4V und 1965kV Brushless Power werden Sie überwältigen!

Der Trophy Flux ist mit einer rennerprobten Aufhängung ausgestattet, die sich perfekt für Rennen, Stunts, Bashes und alles Andere eignet! Die Aufhängung ist voll einstellbar und bestückt mit Spurstangen, Aluminium-Gewindedämpfer, Aluminium-Dämpferbrücken mit verschiedenen Dämpfer- und Sturzstangenpositionen, sowie Stabilisatoren.

Setzen Sie auf Brushless mit der Trophy Flux Produktlinie



Drehmomentstarkes
Lenkservo

Scream Flux
Brushless
Motor

Lange
Öldruckstoßdämpfer

Akkualter
für LiPos

Rage Flux Regler
(4s LiPo-fähig)

*Trophy Truggy Flux Chassis abgebildet



**SIE KÖNNEN EINES
 DIESER MODELLE
 MIT MYhpi
 GEWINNEN**



FOLGEN SIE UNS AUF:



WWW.HPIRACING.COM

Unsere Kataloge, Anleitungen, Flyer, Handbücher, Abbildungen, Daten und Preislisten sind keine Angebote im rechtlichen Sinn. Wir können diese Informationen ändern und Schreibfehler korrigieren ohne Verpflichtung. Sie darüber zu informieren. HPI Racing ist ein eingetragenes Warenzeichen der Hobby Products International Ltd.





REGENSCHLACHT

DEUTSCHE MEISTERSCHAFT TOURENWAGEN ELEKTRO & GERMAN F1 MASTERS IN HAMM

Text und Fotos: Bernd Bohlen

Tolle Bedingungen beim Training, herrlicher Sonnenschein bei den Vorläufen am Samstag und Dauerregen bei den Finalläufen am Sonntag: Mit sehr wechselhaften Bedingungen hatten die Teilnehmer der Deutschen Meisterschaften 2015 Tourenwagen Elektro zu kämpfen. Ein Einspruch gegen die Entscheidung der Rennleitung, den vierten Vorlauf nicht zu fahren und gleich mit den drei Finalläufen zu beginnen, sowie lange Diskussionen zwischen Fahrern und innerhalb der Sportkommission machten den Finaltag außerdem zu einer echten Geduldprobe. Dazu kam: Viele Fahrer traten im Dauerregen erst gar nicht mehr an. Einfach machten es sich dagegen die Fahrer des German F1 Masters. Die entschieden gleich am Sonntagmorgen, nicht mehr zu starten und das Rennen nach dem Ergebnis der Vorläufe zu werten. Eine Entscheidung, die sich auch viele Teilnehmer der DM gewünscht hätten.

Fischer holt sich vierten DM-Titel

Die Endergebnisse lesen sich folgendermaßen: Der Serpent-Pilot Marc Fischer holte sich in der Regenschlacht am Sonntag nach 2007, 2008 und 2011 seinen vierten DM-Titel in der Klasse Tourenwagen Modified. Marc Fischer gewann die letzten beiden Finalläufe. Vizemeister wurde Christopher Krapp (Tamiya). Den dritten Podiumsplatz erkämpfte sich Ronald Völker (Tamiya). Dahinter folgten Yannic Prümper (Yokomo), der bereits den ersten Finallauf gewonnen hatte, und Thimo Weißbauer (Serpent).



Im Dauerregen half am Finaltag auch das Wischen durch die Vereinsmitglieder nicht mehr viel, neu einsetzender Regen machte die Arbeit immer wieder zunichte

Nach den vier gefahrenen Vorläufen vom Vortag hätte zu Beginn des Finaltags eigentlich der dreifache Weltmeister Tourenwagen, Marc Rheinard, auf der Pole-Position gestanden, nachdem er zwei der Vorläufe gewonnen hatte. Weil er jedoch aufgrund des Dauerregens auf einen Start in den Finalläufen verzichtete, fiel er auf Rang zehn zurück. So ging dann Yannic Pümper von der ersten Startposition aus in die drei letzten Läufe. Den ersten entschied er für sich, musste aber dann in den beiden folgenden jeweils mit Elektronikproblemen das Rennen aufgeben. Im letzten Finallauf starteten nur noch sieben der ehemals zehn A-Finalisten. Im B-Finale (Sieger Tim Benson) traten nur vier von zehn Fahrern an, im C-Finale (Sieger Ronald Weber) waren es sogar nur noch drei.

Wohlgemuth setzt sich durch

Daniel Wohlgemuth (ARC) setzte sich im direkten Zweikampf gegen Titelverteidiger Jan Ratheisky (XRAY) in der Klasse Sport (13,5-Turns-Motor) durch. Nur drei Fahrer des A-Finales gingen an den Start. Dritter wurde so Caspar Nückel, der im ersten Finale nach fünf Runden ausgeschieden war und danach nicht mehr startete.

Den ersten Finallauf gewann Daniel Wohlgemuth mit einer Runde Vorsprung vor Jan Ratheisky. Die beiden waren nach dem Ausfall von Caspar Nückel fast fünf Minuten allein auf der Strecke. Im zweiten Finale überquerte Jan Ratheisky nach sieben Minuten plus Überzeit als erster und auch einziger Fahrer die Ziellinie: Sein Kontrahent hatte kurz vor dem Start Elektronikprobleme angemeldet. Mit dem Sieg im dritten Finale sicherte sich Daniel Wohlgemuth dann jedoch nach 2013 trotzdem noch den zweiten DM-Titel Tourenwagen Elektro.

Das B-Finale, zu dem fünf von zehn Fahrern gestartet waren, gewann Kevin Gehrke. Die vier Fahrer des C-Finales verzichteten angesichts des Wetters auf einen Start. So gewann Roland Spieß aufgrund der Ergebnisse der Vorläufe.

Ratheisky gewinnt erstes German F1 Masters

Jan Ratheisky (XRAY) hat das erste German F1 Masters gewonnen. David Ehrbar (Serpent) als Zweiter und Jan Bohlen (XRAY) als Dritter begleiteten ihn auf das Podest. Vierter wurde Marcel



Die Top 3 der Klasse Modified (von links): Christopher Krapp (Platz 2), Marc Fischer (Platz 1) und Ronald Völker (Platz 3)

Ellissen (CRC), Fünfter Sebastian Meibörg (XRAY). Jan Ratheisky, der dreifache ETS-Champion in der Formelklasse, war in drei der vier Vorläufe jeweils schnellster Fahrer. Ihm am dichtesten auf den Fersen war David Ehrbar. Im Kampf um den dritten Platz setzte sich Jan Bohlen aufgrund des schnelleren zweiten Vorlaufs gegen Marcel Ellissen durch.

Trotz aller Zweikämpfe und hartem Ringen um die Startpositionen in den Finalen waren sich die 30 Teilnehmer des Masters einig: Im Regen wollten sie nicht fahren. Sie verzichteten deshalb auf einen Start. Eine von Rennleiter Daniel Thiele durchgeführte Abstimmung brachte dafür ein einstimmiges Ergebnis.

Fahren im Regen

Die DM in Hamm hat wieder einmal deutlich gemacht, dass das Reglement des Verbands starr, unbeweglich und nicht immer eindeutig ist. Die Idee, das Rennen am Sonntag einfach nicht mehr zu starten und nach dem Ergebnis der Vorläufe zu werten, scheiterte nicht zuletzt auch an der Uneinigkeit der DM-Teilnehmer. Rennleitung und Sportkommission waren aufgrund des Reglements die Hände gebunden. Die Zuschauer hatten dagegen sichtlich Spaß, wenn das Wasser in Pfützen aufspritzte oder ein Fahrzeug auf dem rutschigen Untergrund von der Strecke abkam – des Einen Freud' ist des Anderen Leid.

Letztlich trat nur etwas mehr als ein Drittel der Fahrer zu den Finalläufen an. Das gibt zu denken – auch darüber, ob es wirklich sinnvoll ist, Elektrofahrzeuge im Dauerregen zu fahren. Auffallend war, dass in allen drei Klassen ausgerechnet die Fahrer auf einen Finalstart verzichteten, die sich am Vortag in spannenden Läufen den ersten Startplatz gesichert hatten: Marc Rheinard in Modified, Valentin Hettrich in Sport und Jochen Jannik in Hobby. Sie beantworteten für sich auf die Frage nach dem Sinn mit einem „Nein“.

Regenrennen gehören beim RC-Car-Sport dazu. Darauf kann sich jeder Fahrer vorbereiten. Viele Fahrer reisten deshalb auch mit einem zweiten komplett ausgestatteten und einsatzfähigen Regenauto zu den Meisterschaften an. Diese gut vorbereiteten Fahrer wollen dann natürlich auch im Regen fahren. Für einen



Das A-Finale Modified kurz nach dem Start: Yannic Prümper (weißes Fahrzeug) ist bereits auf Abwegen, während Marc Fischer (gelbes Auto) versucht, die Ideallinie zu halten

Startverzicht gibt es jedoch gute Gründe, denn nicht jeder verfügt über ein komplett ausgestattetes Regenauto. Die Elektronik verträgt nun einmal kein Wasser, Regler und Empfänger kosten viel Geld. Für den Fahrer teuer wäre auch ein Crash aufgrund einer Störung im Sendebetrieb, nicht selten hat ein solcher Unfall einen Totalschaden am Fahrzeug zur Folge. Der Verzicht auf einen Start ist daher verständlich. Der AMC Hamm hätte – wie auch die Fahrer – besseres Wetter verdient gehabt. Der Verein hat gute Arbeit geleistet, war motiviert und hatte das Fahrerlager und die Strecke bestens präpariert. <<<<<<



Mit diesem gut abgedichteten Fahrzeug fuhr Jens Brüstle drei komplette Läufe à sieben Minuten



Vorlaufstart einer Gruppe der Klasse Sport

Markt

MODELLBAU-NEUHEITEN IM ÜBERBLICK

HORIZON HOBBY

Der **ECX Amp MT** ist neu im Sortiment von Horizon Hobby. Es handelt sich dabei um einen 1:10er-Monstertruck mit Heckantrieb und 540er-20-Turns-Bürstenmotor. Der Amp MT kommt fahrfertig mit wassergeschützter Elektronik und 2,4-Gigahertz-Sender. Damit der Fahrspaß direkt beginnen kann, liegen zudem noch ein 7,2-Volt-Nickel-Akku mit 1.800 Milliamperestunden Kapazität sowie ein passendes 110- bis 240-Volt-Ladegerät bei.

Ebenfalls auf der neuen Amp-Plattform von ECX gibt es von Horizon Hobby den **Amp Desert Buggy**. Wie der Monstertruck ist auch dieses Modell mit einem 540er-Bürstenmotor mit 20 Turns ausgestattet, hat Heckantrieb, vier Öldruckstoßdämpfer und wird komplett fahrfertig aufgebaut inklusive 1.800-Milliamperestunden-Nickel-Akku, Ladegerät und Zubehör geliefert. Dank wassergeschützter Elektronik ist das Modell auch bei schlechtem Wetter ideal für Offroad-Einsätze geeignet.

Mit dem **Mini Desert Truck** präsentiert Losi einen Offroader im Maßstab 1:14. Das Modell wird fahrfertig ausgeliefert und verfügt über Allradantrieb und Öldruckstoßdämpfer. Basierend auf der Losi Mini 8ight-Plattform, ist der Mini Desert Truck serienmäßig mit



ECX Amp Desert Buggy (links) und ECX Amp MT von Horizon Hobby

einem 4.500-kv-Brushlessmotor, einer 2,4-Gigahertz-Fernsteuerung und einem 2s-LiPo-kompatiblen Regler ausgestattet. Außerdem liegt dem Set eine 7,2-Volt-Nickel-Akku mit 1.200 Milliamperestunden Kapazität samt passendem Ladegerät bei. Der Preis: **199,99 Euro**.



Losi Mini Desert Truck von Horizon Hobby



RS4 Sport 3 Flux von LRP electronic

LRP ELECTRONIC

Das erst vor Kurzem vorgestellte **RS4 Sport 3**-Chassis von HPI gibt es nun bei LRP electronic auch in einer Flux-Brushless-Variante. Das Onroad-Modell im Maßstab 1:10 wird komplett fahrfertig mit einer Falken Porsche 911 GT3-Karosserie ausgeliefert und verfügt über einen komplett gekapselten 4WD-Antriebsstrang. Der verbaute MMH-4.000-kv-Brushless-Innenläufer soll den Wagen laut Hersteller auf bis zu 124 Kilometer pro Stunde beschleunigen. Die Leistungssteuerung übernimmt dabei ein EMH-3S-Regler. Inklusive 2,4-Gigahertz-Fernsteuerung und Zubehör kostet das Modell **449,99 Euro**.

Mit der **Sanwa M12S** präsentiert

LRP electronic eine neue 2,4-Gigahertz-Fernsteuerung der Oberklasse. Die neue „S“ ist laut Hersteller rund 30 Prozent schneller als der Vorgänger M12. Gashebel und Lenkrad des Senders sind voll einstellbar und damit komplett auf die jeweiligen Bedürfnisse des Fahrers anzupassen. Dazu zählt auch die Lenkradtiefenlegung. Darüber hinaus verfügt der Vierkanalsender noch über einen Kopfhörer-Anschluss sowie 50 Modellspeicher und ist in der gewohnt hochwertigen Sanwa-Qualität gefertigt.

Neu im LRP-Sortiment sind die **Maverick-Modelle iON XB, iON XT iON MT und iON RX**. Während der XB ein Buggy ist, handelt es sich beim XT um einen Truggy, beim MT um einen Monstertruck und beim RX um ein Rallye-Modell im Maßstab 1:18. Alle vier verfügen über Allradantrieb, der Vortrieb kommt von einem Bürstenmotor und die Modelle sind mit einer 2-in-1-Regler-Empfänger-Einheit ausgestattet. Zum Lieferumfang gehören neben den komplett vormontierten Modellen auch jeweils eine 2,4-Gigahertz-Fernsteuerung, ein 1.200-Milliamperestunden-Fahrakku und Zubehör. Der Preis: jeweils **144,99 Euro**.



Sanwa M12S von LRP electronic

Der neue HPI-Monstertruck **Jumpshot MT** ist nun bei LRP electronic erhältlich. Das 1:10er-Modell wird fahrfertig ausgeliefert und verfügt über einen 2WD-Heckantrieb. Ähnlich wie der große Bruder Savage, hat der Jumpshot ein robustes Aluminium-TVP-Chassis und eine große Bodenfreiheit mit vier Öldruckstoßdämpfern. In die Akkubox passen sowohl sechszellige Nickelsticks als auch 2s-LiPos. Zum Lieferumfang gehört das komplett aufgebaut Modell inklusive 2,4-Gigahertz-Fernsteuerung und Zubehör für **274,99 Euro**.



HPI Jumpshot MT von LRP electronic

Maverick iON-Modelle von LRP electronic



MODELLBAU LINDINGER

Bei Lindinger gibt es den **Dune Fighter** von df models. Dabei handelt es sich um einen Wüstenbuggy im Maßstab 1:10, der ready-to-run ausgeliefert wird. Zu den Features zählen Dämpferhalterungen aus Alu, High Grip-Offroad-Reifen, Öldruckstoßdämpfer, ein Bürstenmotor, Differenzialausgänge aus Stahl, Rechts-links-Gewindestangen und eine Vorbereitung für Brushlessantrieb. Das 2.170 Gramm schwere Modell wird mit fertig lackierter Karosserie, Nickel-Akku mit 7,2 Volt und Ladegerät ausgeliefert. Das allradgetriebene Modell mit 400 Millimeter Länge kostet **169,99 Euro**.



df models
Dune Fighter
von Modellbau
Lindinger

Mit dem **SWorkz S104 EVO** hat Modellbau Lindinger ein Modell im Programm, bei dem es sich um einen Offroad-Buggy im Maßstab 1:10 handelt. Das für den Wettbewerbseinsatz konzipierte Modell wird mit dem sogenannten FCSS-Chassis und dem X-System-Antriebsstrang ausgeliefert. Zu den weiteren Features zählen Big-Bore-Stoßdämpfer, drei Differenziale, ein Pivot-Ball-Lenkungssystem und Carbon-Dämpferbrücken. Das Modell ist für Brushlessantriebe konzipiert und wird ohne jegliche Komponenten sowie mit unlackierter Karosserie ausgeliefert. Bei einer Länge von 385 und einer Breite von 248 Millimeter wird vom Hersteller ein 6-Turns-Motor empfohlen. Der Preis für den Bausatz: **399,- Euro**.



SWorkz S104 Evo
von Modellbau Lindinger

MULTIPLEX

„**AkkuSafe 10**“ heißt die neue LiPo Lade- und Transporttasche der Firma Multiplex, die ab sofort über den Fachhandel für **139,90 Euro** zu haben ist. Hergestellt ist der AkkuSafe 10 aus speziellem, feuerfestem und zertifiziertem Material gemäß der europäischen Norm EN531, das für höchste Sicherheitsansprüche bis 1.200 Grad Celsius schwer entflammbar ist. Weitere Features: jeweils zwei Sicherheits-Klett- und zwei Druckverschlüsse; integriertes Druck-Ausgleichssystem mit hochwertigem Kevlargete, stabiler Trageriemen; Abmessungen 215 x 80 x 170 Millimeter, Gewicht 351 Gramm.

LiPo-Transporttasche AkkuSafe 10 von Multiplex



ROBITRONIC

Jetzt im Sortiment von Robitronic ist die neue 2,4-Gigahertz-Pistolen-Fernsteuerung **EX-2** von Ko Propo. Der Vierkanalsender basiert auf der Technik der EX-1 und verfügt über das sogenannte Kustomize It Yourself (K.I.Y.) System. Dabei handelt es sich um ein modulares System, bei dem sich einzelne Komponenten des Senders beliebig zusammenstellen lassen, damit jeder Nutzer einen Sender für seine individuellen Bedürfnisse hat. Die EX-2 wiegt rund 510 Gramm, hat zehn Modellspeicher, nutzt die FHSS-Technologie und kann mit denselben Empfängern wie die EX-1 betrieben werden. Auch das ganze optionale Zubehör der EX-1 ist mit der EX-2 kompatibel.

Ko Propo EX-2 von Robitronic



Passend für die Sanwa-Fernsteuerung MT4-S bietet Robitronic nun eine **Speedmind-Transport-Tasche** an. Diese ist aus hochwertigen Materialien gefertigt und mit einem Trageriemen ausgestattet. Im Inneren befindet sich eine Schaumstoff-Einlage, die den Pistolen-Sender perfekt aufnimmt und noch Platz für die beiliegende Nylonbox zum Transport von Kleinteilen bietet. Ein weiteres Fach bietet Platz für beispielsweise die Anleitung. Der Preis: **49,- Euro**.

Sanwa MT4-S-Sendertasche von Speedmind neu bei Robitronic



HERSTELLER Kontaktdaten

HORIZON HOBBY DEUTSCHLAND
Christian-Junge-Straße 1, 25337 Elmshorn
Telefon: 041 21/265 51 00
Telefax: 041 21/265 51 11
E-Mail: info@horizonhobby.de
Internet: www.horizonhobby.de

LRP ELECTRONIC
Hanfwiesenstraße 15, 73614 Schorndorf
Hotline: 09 00/577 46 24, Fax: 071 81/40 98 30
E-Mail: info@lrp.cc, Internet: www.LRP.cc

MODELLBAU LINDINGER
Industriestraße 10, 4565 Inzersdorf, Österreich
Telefon: 00 43/75 82/81 31 30
Fax: 00 43/75 82/813 13 17
E-Mail: office@lindinger.at
Internet: www.lindinger.at

MULTIPLEX
Westliche Gewerbestraße 1
75015 Bretten-Gölshausen
Telefon: 072 52/58 09 30, Fax: 072 52/580 93 99
Internet: www.multiplex-rc.de

RC-CAR-SHOP — HOBBYTHEK
Nauenweg 55, 47805 Krefeld
Telefon: 021 51/82 02 00, Fax: 021 51/820 20 20
E-Mail: hobbythek@t-online.de
Internet: www.rc-car-online.de

ROBITRONIC ELECTRONIC
Brunhildengasse 1, 1150 Wien, Österreich
Telefon: 00 43/1/982 09 20
Fax: 00 43/1/982 09 21
E-Mail: info@robitronic.com
Internet: www.robitronic.com

RUDDOG DISTRIBUTION
Troppauer Strasse 4, 83395 Freilassing
Telefon: 01 73/324 91 18, Telefax: 086 66/92 94 81
E-Mail: support@ruddog.eu
Internet: www.ruddog-shop.com

SMI MOTORSPORT & T+M MODELS
Gärtnerstraße 2, 57076 Siegen
Telefon: 02 71/771 19 20, Fax: 02 71/771 19 22
E-Mail: info@smi-motorsport.de
Internet: www.smi-motorsport.de

T+M MODELS
(VERTRIEB IN DER SCHWEIZ)
Klosterzelgstraße 1, 5210 Windisch, Schweiz
Telefon: 00 41/564 42 51 44
E-Mail: tm.models@bluewin.ch
Internet: www.tmmodels.ch

THUNDER TIGER
Rudolf-Diesel-Straße 1, 86453 Dasing
Telefon: 082 05/95 90 30, Fax: 082 05/959 03 29
E-Mail: infos@thundertiger-europe.com
Internet: www.thundertiger-europe.com

VOLTMASTER
Dickenreiser Weg 18d, 87700 Memmingen
Telefon: 083 31/99 09 55, Fax: 083 31/25 94
E-Mail: info@voltmaster.de
Internet: www.voltmaster.de

XCITERC MODELLBAU
Autenbachstraße 12, 73035 Göppingen
Telefon: 071 61/407 99 31, Fax: 071 61/407 99 99
E-Mail: info@xciterc.de
Internet: www.xciterc.com

Markt

RC-CAR-SHOP – HOBBYTHEK

RC-Car-Shop – Hobbytheke hat mit dem **Oskart** ein Go Kart-Modell im Maßstab 1:2 im Sortiment. Das Onroad-Car ist mit einem 30-Kubikzentimeter-Benzinmotor sowie Servos ausgestattet. Die Lieferung erfolgt fahrfertig inklusive Spektrum DX2e-Fernsteuerung und Ladegerät. Das Go Kart wird mit normalem Zweitakt-Gemisch betrieben und eine Tankfüllung reicht für rund 45 Minuten Fahrspaß. Das Modell ist etwa 900 Millimeter lang, 630 Millimeter breit und wiegt fahrfertig inklusive der Fahrerfigur etwa 15 Kilogramm. Der Preis: **1.759,- Euro**.



Oskart, ein Go Kart-Modell im Maßstab 1:2 von RC-Car-Shop – Hobbytheke

**HIER KÖNNEN SIE
DAS GEZEIGTE
PRODUKT BESTELLEN**

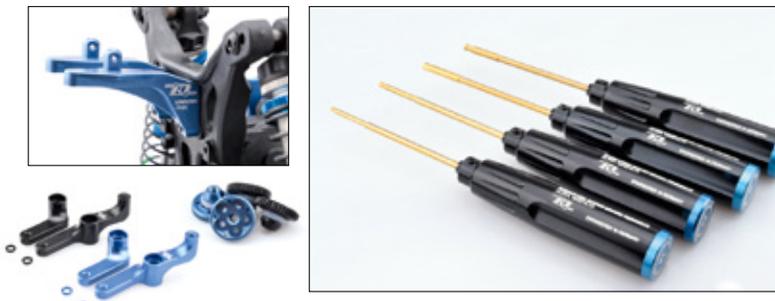
rc-car-online.de



www.rc-car-online.de

RUDDOG DISTRIBUTION

Revolution Design Racing Products im Vertrieb von Ruddog Distribution erweitert sein Tuningteile-Sortiment für die aktuellen Team Associated-Fahrzeuge B5, B5M, SC5M und T5M. Neu hinzugekommen zu den bereits bekannten Tuningteilen sind **Aluminium-Flügelhalter** für den B5M, die den Flügel um 7 Millimeter hinuntersetzen und so nicht nur den Schwerpunkt, sondern auch das Sprungverhalten des Fahrzeugs verbessern. Die neuen **Lenkungsteile** ersetzen die originalen Kunststoffteile durch eine präzise Aluminium-Version und geben so ein besseres Lenkverhalten mit erhöhter Stabilität. Ebenfalls neu sind die **Akku-Rändelmuttern**, die – so wie alle weiteren Tuningteile – in den Farben Schwarz und Blau erhältlich sind. Des Weiteren sind die nun mit verbesserten HSS-Spitzen ausgestatteten **Revolution Design-Inbuswerkzeuge** auch als 3-Millimeter-Inbus und 3-Millimeter-Kugelinbus erhältlich.



RDRP-Tuningteile und Werkzeug von Ruddog Distribution

SMI MOTORSPORT

Die neuen **XRAY-Tourenwagen-dämpfer** im Low Profile-Design sind jetzt bei SMI Motorsport erhältlich. Durch den Einsatz der Dämpfer wird der Schwerpunkt gesenkt und das Rollmoment bei schnell gefahrenen Kurven wird wirkungsvoll verringert. Die Länge der Dämpfer von 56 Millimeter lässt auch den Einsatz an vielen anderen aktuellen Rennchassis zu.



Tourenwagendämpfer im Low Profile-Design von SMI Motorsport

Die Frontpartie im Bereich Diffhalter und Lenkung beim XRAY NT1 lässt sich mit der neuen **CFK-Top-Deck-Verstärkung** von SMI Motorsport leicht optimieren. Die zusätzliche Abstützung des Lenkungspfostens bringt vor allem auf Strecken mit hohem Griffniveau den entscheidenden Vorteil. Gefertigt wird die Verstärkung aus 2,5 Millimeter dickem sowie luftfahrtzugelassenem Kohlenfasermaterial und wird inklusive Befestigungsmaterial geliefert.



XRAY-CFK-Top-Deck-Verstärkung von SMI Motorsport

Zur Abstimmung auf die Strecke sind **Stabilisatoren** unabdingbar, daher gibt es nun neue Varianten für den XRAY XB8 bei SMI Motorsport. Lieferbar sind ein vorderer Stabilisator mit 2,3 Millimeter Dicke und ein 2,5 Millimeter dicker Stabilisator für hinten. Beide werden aus hochwertigem und hitzebehandeltem Federstahl hergestellt und verfügen über eine Lasergravur zur schnelleren Identifikation.



XRAY-Stabilisatoren für den XB8 von SMI Motorsport



Team Associated RC8B3e von Thunder Tiger

THUNDER TIGER

Neu im Sortiment von Thunder Tiger ist der **Team Associated RC8B3e**. Der 1:8er-Elektrobuggy wird typisch für ein Wettbewerbsmodell als Bausatz ohne jegliche Komponenten ausgeliefert. Das Modell verfügt über ein 7075-T6-Aluminium-Chassis, eine Vorderachse im modernen Pillow-Ball-Design mit zahlreichen Einstelloptionen,

einen Allradantrieb mit sechs Kardangelenkwellen, Big-Bore-Stoßdämpfer, zahlreiche Teile aus Aluminium und einen Motorhalter, bei dem sich das Zahnflankenspiel stufenlos über eine sogenannte Sliding-Funktion einstellen lässt. Der RC8B3e hat eine Länge von 488 Millimeter, einen Radstand von 327,3 Millimeter und kostet **549,- Euro**.

Der 1:8er-Monstertruck **Kaiser e-MTA** von Thunder Tiger ist jetzt auch in einer sogenannten **FPV-Version** erhältlich. FPV steht dabei für First Person View, also das Fahren aus Fahrer-Perspektive. Das Modell wird fahrfertig ausgeliefert und verfügt über einen kräftigen Brushless-Antrieb, der mit bis zu 6s-LiPos betrieben werden kann, solide Doppelquerlenkerachsen, vier Öldruckstoßdämpfer, CVD-Wellen vorne und hinten sowie ein ESS-TT-Soundmodul. In der limitierten FPV-Version gehört noch das Thunder Tiger 5,8-Gigahertz-FPV-Set zum Lieferumfang, das aus einem Sende- und einem Empfangs-Modul sowie einem Monitor besteht. Zum FPV-Betrieb wird noch eine Actioncam benötigt. Das System ist optimiert für die GoPro-Modelle. Der Preis: **649,- Euro**.



Torcster IMAX 4B6 Quattro von Voltmaster

VOLTMASTER

Das Ladegerät **Torcster IMAX 4B6 Quattro** von Voltmaster gibt es jetzt mit mehr Zubehör und einem praktischen Alukoffer. Der Charger verfügt über Management- und Pflegefunktionen für alle gängigen Akkutypen sowie einen integrierten Balancer für bis zu sechszellige LiXX-Akkus. Die vier Ausgänge können autark betrieben werden. Dafür verfügt das Gerät über ein leistungsstarkes, integriertes 200-Watt-Netzteil. Weitere Features: Automatische Ladelimiteneinstellung, Eingangsspannungüberwachung, zeitliche Ladelimiteneinstellung, interner Batteriedaten-Speicher für bis zu fünf Akkus. Der Preis: **139,- Euro**.



Kaiser e-MTA FPV von Thunder Tiger



RTR Truggy one10, RTR Monster Truck und RTR Buggy one10 von XciteRC

XCITERC

XciteRC präsentiert den **RTR-Truggy one10** mit Brushlessmotor und Allradantrieb im Maßstab 1:10. Die Basis des one10 bildet ein robustes Kunststoffchassis mit zwei Kegeldifferenzialen und Allradantrieb über einen Kardantrieb. Letzterer ist gekapselt und damit gut vor Staub und Steinen geschützt. Eine 2,4-Gigahertz-Fernsteuerung sorgt für die Übertragung der Signale, die langen Federwege der Einzelradaufhängung gleichen in Verbindung mit den Öldruckstoßdämpfern die Bodunebenheiten aus. Das fahrfertig montierte Auto, mit Fernsteuerung und Bedienungsanleitung kostet **269,99 Euro**.

Mit dem **RTR-Buggy one10 Brushless** bietet XciteRC einen 1:10er-Offroader mit Allradantrieb im Maßstab 1:10 an. Die Basis des Modells bildet ein robustes Kunststoffchassis mit zwei Kegeldifferenzialen

und Allradantrieb über einen Kardantrieb. Der Kardantrieb ist gekapselt. Zu den weiteren Features zählen Öldruckstoßdämpfer, eine Kugellagerung, Alu-Dämpferbrücken, ein einstellbares Fahrwerk und Kegelraddifferenziale. Der Preis: **269,99 Euro**.

Ebenfalls neu bei XciteRC aus der one10-Serie ist der **RTR-Monster Truck one10** mit Brushlessantrieb. Das Modell verfügt über Allradantrieb, ist im Maßstab 1:10 gehalten und basiert auf einem robustes Kunststoffchassis mit zwei Kegeldifferenzialen und Allradantrieb. Vier Öldruckstoßdämpfer zählen ebenso zum Lieferumfang des fertig aufgebauten Modells wie ein kraftvoller Brushless-Antrieb, eine 2,4-Gigahertz-Fernsteuerung und eine komplette Kugellagerung. Der Sturz lässt sich vorne und hinten einstellen und das Brushlesssystem kann mit bis zu 2s-LiPos betrieben werden. Der Preis: **269,99 Euro**.

Die neuen **energyXXL Performance LiPo-Akkus** von XciteRC sind ideal für den ambitionierten Hobbyfahrer. Die Hardcase-Stromspender mit einer Nennspannung von 7,4 Volt haben eine Kapazität von 4.000 Milliamperestunden und sind bis 40°C belastbar. Sie eignen sich als Ersatz von Nickel-Akkus in Einsteigermodellen, sind mit T-Steckern (Deans) ausgestattet und haben XH-Balancer-Anschlüsse. Der Preis: **39,59 Euro**.

energyXXL Performance LiPo-Akkus von XciteRC



Neuheiten, Produktinfos und Aktualisierungen senden Sie bitte an:
 Redaktion CARS & Details, Hans-Henny-Jahnn-Weg 51, 22085 Hamburg
 E-Mail: markt@wm-medien.de

Text und Fotos:
Christian Hanisch



Kyoshos Re-Release für Käfer-Freunde

NOSTALGIC-CAR

Der Beetle ist als Modell schon des Öfteren bemüht worden und dies sowohl bei Onroad- als auch bei Offroad-Fahrzeugen. Allerdings werkelte dabei in den wenigsten Fällen ein Chassis unter der Haube, das auch mit gewissen Parallelen zum Original aufwarten konnte. Dieses Kyosho-Modell verbirgt nun unter der Beetle-Haube ein Chassis mit Heckantrieb und Heckmotor – genau wie das große Vorbild.

Zwar sitzt im Heck des Beetle von Kyosho ein Elektromotor, aber auch der ist genau wie der Vierzylinder-Boxer des VW Käfer hinter der Antriebsachse angeordnet. Bei den großen Vorbildern hat diese Anordnung ihre Eigenheiten und eigentlich sprechen für dieses Konzept nur die Vorteile beim Beschleunigen. Ansonsten ist die Konstruktion insbesondere im Onroad-Bereich eher für den spontanen Wechsel vom Untersteuern zum Übersteuern berühmt-berüchtigt. Beim Modell hingegen sorgt der Akku in der Mitte des Chassis für einen Schwerpunktausgleich und das Chassislayout hat sich deshalb bei den 2WD-Buggies im Modellbaubereich zu einem gewissen Standard entwickelt.

Eigenarten

Diese Anordnung des Antriebs ist aber nicht das einzige Charakteristikum des Chassis, denn die Bauweise eines Kastenrahmens aus zwei Aluminiumlängsholmen und Querprofilen weicht von modernen Konstruktionen augenfällig ab. Dazu zählt auch die Schräglenkeranordnung des Einzelradfahrwerks, was dem Modell einen Scale-Charakter beschert. Die Aluminium-Bauteile des Chassis sind ein besonderes Highlight der Konstruktion und der Bausatz setzt sie in Display-Verpackungen gekonnt in Szene.

Das Chassis ist aber dennoch nicht neu. Es stellt die moderne Variante des Scorpion-Chassis aus dem Jahr 1982 dar, weshalb dem Beetle auch der Scorpion als Schwestermodell zur Seite steht (Testbericht in **CARS & Details** 11/2014). Natürlich gibt es eine Reihe von Verbesserungen am aktuellen Modell wie

ALTE BEKANNTE



Die Bauteile sind in nummerierten Beuteln abgepackt, was den Zusammenbau übersichtlich macht

beispielsweise die einstellbare Slipper-Kupplung, versenkte Innensechskant-Schrauben, ein serienmäßiges Differenzial und last but not least gedichtete Kugellager und stabile Getriebezahnräder mit 48er-Pitch.

Montage

Die Bauanleitung klärt über den Zusammenbau mit den üblichen Explosionsdarstellungen auf. Die Montage erfolgt Schritt für Schritt. Die Plastikbags fassen die Bauteile dazu in entsprechende Gruppen zusammen, sodass immer ein überschaubarer Teilevorrat auf dem Arbeitstisch liegt. Das macht die Zuordnung eindeutig und hilft, Fehler zu vermeiden.

Zwar liegt dem Bausatz auch ein Schraubensicherungslack bei, aber gemäß Bauanleitung wird davon nur sparsam Gebrauch gemacht. Die Schraubverbindungen in den Aluminiumbauteilen werden üblicherweise damit gesichert, um allzu hohe Anzugsmomente unnötig werden zu lassen. Wer hier sicher gehen will, kann den Schraubensicherungslack an den Aluminiumverbindungen verwenden; allerdings erschwert dies den Auseinanderbau und damit die Wartung. Bei Verwendung des Schraubensicherungslacks ist oft ein wenig Heißluft aus einem Föhn oder der Heißluftpistole erforderlich, um die Schraubverbindung zu lösen.



Das Differenzial sitzt in einem Alu-Druckgußgehäuse gut geschützt

Die beiden Längsholme aus Aluminium bilden das Rückgrat des Chassis



Mit dem LeMans 490-Motor knüpft Kyosho an eine hauseigene Motorenserie aus den 1990er-Jahren an. Die Bürstenmotoren der letzten LeMans-Motorenserie sind heute begehrte Sammlerstücke, denn sie bieten nicht nur eine bestechende Optik, sondern sind auch von ausgesucht guter Qualität. Letztlich hatte sich dies seinerzeit auch in Preisen von bis zu 200,- Mark und mehr niedergeschlagen. Der aktuelle LeMans 490-Motor ist hier mit seinen 49,- Euro demgegenüber nahezu bescheiden, aber unter heutigem Maßstab dennoch bereits preistechnisch in der Oberliga der Bürstenmotoren. Aber für dieses Geld wird einiges abseits des Mainstream geboten. Die Passgenauigkeit der Motorenbauteile ist einwandfrei und für die Magnete und den Ankerdraht werden hochwertige Materialien verwendet. Das Gehäuse des Motors ist stabil und verfügt über eine gut funktionierende Lüftung. Weitere Merkmale sind die integrierten Entstörkondensatoren und Kühlkörper an den Kohlenanschlüssen.

Die LeMans-Motoren gab es seinerzeit als Stock- und Modified-Versionen, wobei aber ausschließlich die Modified-Klasse aus heutiger Sicht interessant ist. Der LeMans Super Pro HF Speed Competition-Motor war damals beispielsweise eines der leistungsfähigsten und mit über 200,- Mark eines der teuersten und exklusivsten Aggregate.



Zwei Getriebeübersetzungen sind standardmäßig im Bausatz enthalten

„Der Beetle beeindruckt mit einem Aluminium-Chassis mit viel Scale-Optik und einem Fahrverhalten, das für 2WD-Buggys nicht gelungener sein könnte.“



MEHR INFOS IN DER DIGITAL-AUSGABE



Die Heckpartie ist recht ungeschützt vor Schmutz und Staub, wohingegen eine innere Lexan-Abdeckung die Komponenten in der Chassiswanne gut schützt

Die Stoßdämpfer sind vormontiert und müssen lediglich mit Silikonöl befüllt werden. Dabei ist eine Dichtscheibe einzusetzen, die mit Gefühl über das Gewinde der Verschlusschraube zu fädeln ist. Die Stoßdämpfer haben keinen Volumenausgleich. Sie benötigen also ein gewisses Luftpolster und arbeiten demzufolge mit einem Gemisch aus Silikonöl und Luft.

Schmierung

Die Gelenke der Radaufhängung sind gemäß Bauanleitung zu ölen. Sie können aber auch in Fett statt Öl eingesetzt werden. Es bleibt bei diesen Maßnahmen die Frage, ob derart exponierte Gelenke in einem Offroad-Modell überhaupt zu schmieren sind. Meist führen Öl oder Fett an diesen Gelenken zu einem Film, der dann mehr Verschleiß verursacht als eine Gelenkverbindung ohne Schmierfilm.

Die ungewöhnliche Vorderradaufhängung bietet eine Reihe von Einstellmöglichkeiten



CAR CHECK

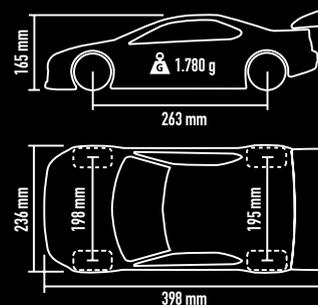
Beetle Kyosho

Klasse: Elektro-Offroad 1:10
 Empfohlener Verkaufspreis: Im Fachhandel erfragen
 Bezug: Fachhandel

Technik: 2WD-Heckantrieb, Aluminium-Chassis, komplett kugelgelagert, Knochenwellen, Öldruckstoßdämpfer

Benötigte Teile: Motor, Fahrregler, Fahrakku, RC-Anlage, Lenkservo, Ladegerät

Erfahrungslevel:



Die Schmierung von gekapselten Achsen und Gelenken, wie etwa der Getriebeeinheit, steht dabei außer Frage, aber demgegenüber kann beispielsweise Fett an den Antriebsknochen kontraproduktiv sein.

Der Motor ist nicht Bestandteil des Bausatzes. Hier kann aus der großen Palette der Bürsten- und Brushless-Antriebe ausgewählt werden. Im Bausatz sind zwei Übersetzungen enthalten. Kyosho empfiehlt den Einsatz des neuen hauseigenen LeMans 490-Motors mit der langen Übersetzung. Dabei handelt es sich um einen 30-Turns-Motor mit einer Leerlaufdrehzahl von 15.400 Umdrehungen pro Minute. Das hört sich wenig an, aber dieser Motor



Bauteile der vormontierten Stoßdämpfer



Studietermin vor dem ersten Roll-out

liefert vor allem Drehmoment und genau das ist bei Offroadern gefragt. Mit einem entsprechenden Fahrregler lässt sich die Kraft des Triebwerks wohl dosiert in Vortrieb umsetzen.

Steuerung

Die gesamte RC-Anlage ist in einer Wanne untergebracht, die mit einer Abdeckung aus Lexan einigen Schutz vor den Einflüssen des Offroad-Geschehens bietet. Bei der Verkabelung muss darauf geachtet werden, dass der Lenkmechanismus Platz hat und nicht durch Kabel behindert wird. Das kurze Antennenröhrchen verschwindet unter der Beetle-Karosserie und lässt so eigentlich nur den Einsatz moderner 2,4-Gigahertz-Fernsteuersysteme zu.

Roll-out

Das Modell steht satt in der Federung. Die Bodfreiheit kann durch Veränderung der Federvorspannung an den Dämpfern recht einfach angepasst werden. Der erste Fahreindruck offenbart zweierlei Sachverhalte: Zum einen liefert der LeMans-Motor

nicht nur viel Kraft, sondern auch ausreichend Geschwindigkeit. Zum anderen bedarf es einer Anpassung der Vorderachse, um der Lenkung die erforderliche Wirkung zu verschaffen. Das ist aber leicht zu bewerkstelligen, denn die Vorderachskonstruktion macht die Spur-, Sturz- und Nachlauf-einstellung einfach. Die Federung fällt weich aus und lässt den Buggy tief über das Gelände fliegen. Mit mehr Vorspannung an der Federung geht es in rauem Gelände besser.

Der Beetle ist agil, schnell und überaus ausbalanciert. Er bietet all die positiven Eigenschaften seines Urahns aus den 1980er-Jahren und wertet die Konstruktion durch moderne Bauteile auf. Was früher Tuning war, ist heute zu einem Teil zum Standard geworden. Das Modell ist ideal zum Einstieg in die RC-Car-Welt, denn neben dem unkomplizierten Fahrverhalten ist es anspruchslos, was den Parcours angeht und kann auch abseits von professionellen Rennstrecken mit großem Spaß bewegt werden. <<<<<



MEIN FAZIT
Der Beetle in der aktuellen Version von Kyosho ist ein Modell für den gehobenen Einstieg in die Welt der Offroad-RC-Cars. Das Modell beeindruckt mit einem Aluminium-Chassis mit viel Scale-Optik und einem Fahrverhalten, das für 2WD-Buggys nicht gelungener sein könnte.

Christian Hanisch
Fachredaktion CARS & Details

Aluminium-Fahrwerk
Gedichtete Kugellager
Werkzeug und Ersatzschrauben beiliegend

Dichtscheiben
Stoßdämpfer



Der Motor sitzt im Heck- gut geschützt durch einen Käfig aus Kunststoffstreben



Rolling-Chassis komplett aus Aluminium und im Layout dem großen Vorbild gar nicht so unähnlich

EXKLUSIVES VIDEO AUF
UNSEREM YOUTUBE-CHANNEL



FIRSTLOOK

Text und Fotos:
Jan Schnare

Monstertrucks sind einfach nicht totzukriegen. Und damit ist nicht nur ihre enorme Stabilität gemeint. Sondern auch die Tatsache, dass sich diese beliebte Sparte schon seit Jahrzehnten erfolgreich hält und die Modelle seit jeher zu den beliebtesten Offroadern bei Einsteigern und Bashern zählen. Seit einigen Jahren will auch Losi im Vertrieb von Horizon Hobby ein Scheibchen vom Monstertruck-Kuchen abhaben und bietet mit dem LST-XXL einen der Gewaltigsten unter den 1:8er-Monstern an.

Losi hat den LST-XXL in den letzten Jahren immer wieder überarbeitet. Nach der Verbrenner-Variante mit kleinem Nitromotor diente die LST-Plattform in der Version 2 als Basis für den Truck mit 5-Kubikzentimeter-Benzinmotor und elektronischer Zündung. Trotz deutlich geringeren Unterhaltskosten stand der Benziner seinem Nitro-Bruder leistungstechnisch in nichts nach. Doch nun legt Horizon mit dem Losi LST-XXL 2 Electric noch mal ein paar Schippen drauf. Denn der jüngste Spross der LST-XXL-Familie ist jetzt brushless unterwegs. Und dabei sind die Losi-Ingenieure nicht gerade sparsam mit der Leistung umgegangen.

Ausgestattet mit einem 2.200-kv-Innenläufermotor und einer Elektronik, die diesen mit dem Lebenssaft aus bis zu sechs LiPo-Zellen versorgt, dürfte der neue LST genug Bums haben, um viele seiner Konkurrenten im Steinbruch abzuhängen oder zumindest auf Augenhöhe zu halten. Doch der starke Motor ist längst nicht das einzig Besondere an diesem Modell. Mit der elektronischen Stabilisierungselektronik ist es nämlich trotz Leistungsüberschuss auch noch leicht zu beherrschen. Wie das Ganze dann in der Praxis funktioniert, darüber berichten wir in einer der kommenden Ausgaben von CARS & Details.





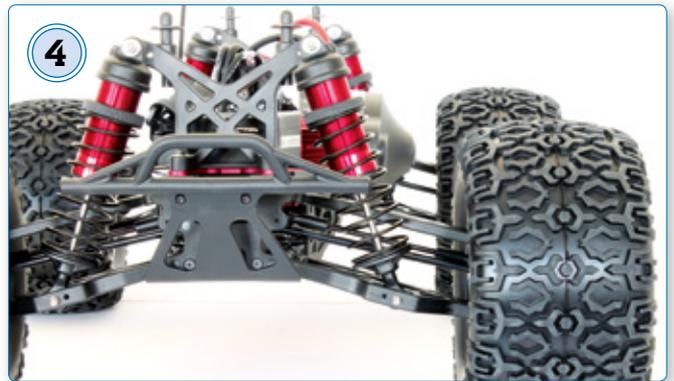
Das Fuze-Antriebsset kann mit bis zu 6s-LiPos befeuert werden. Das dafür notwendige V-Kabel mit EC5-Steckern liegt dem Set bei, die Akkus nicht



In der gut zugänglichen Empfängerbox sitzt ein Spektrum SRS4210 mit AVC. Die passende DX2e-Fernsteuerung gehört natürlich ebenfalls zum Lieferumfang



Die Achskonstruktionen sind nahezu unverändert von den älteren LST-XXL-Modellen übernommen. Nun gibt es jedoch noch Stabilisatoren serienmäßig



Doppelquerlenker, CVD-Wellen und mächtige Stoßdämpfer sind die Markenzeichen der LST-XXL-Baureihe



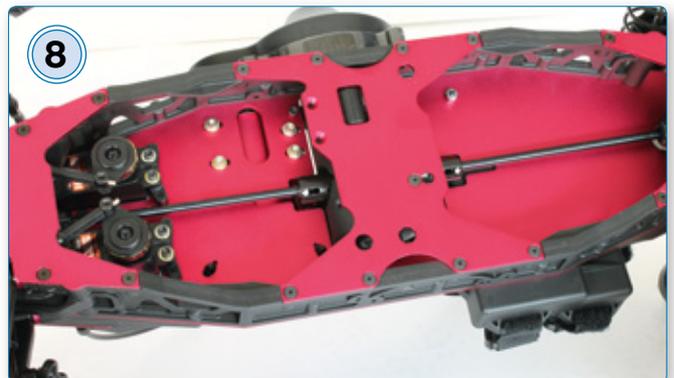
In der großzügigen Akkubox findet so ziemlich jede Art von Energiespeicher Platz



Um an die Radmutter zu gelangen, muss man zunächst die sechs Inbusschrauben des Nabendeckels lösen



Der Brushlessmotor überträgt seine Kraft auf ein großes Kunststoffhauptzahnrad mit integriertem Slipper. Der Widerstand lässt sich über die Mutter unter der Abdeckung verändern



Vom zentralen Verteilergetriebe wird die Kraft mit zwei Kardanwellen zu den Achsdiffs geleitet. Für die Lenkung sind gleich zwei Spektrum-Servos zuständig



EXKLUSIVES VIDEO UNTER
WWW.CARS-AND-DETAILS.DE



Serpents RTR-Buggy mit Mittelmotor

FLOTTE SCHLANGE

Text und Fotos: Robert Baumgarten



Die Firma Serpent kann man ohne Weiteres als Urgestein des RC-Car-Sports bezeichnen. Und es wurden dabei im Laufe der Zeit viele Modelle mit ungewöhnlichen Ideen präsentiert. Nun ist mit dem SRX-2 MM eine sehr erfolgreiche und leistungsstarke Konstruktion erstmals auch als RTR-Variante erhältlich.

Die RTR-Varianten von Serpent heben sich vom üblichen RTR-Bereich durch zahlreiche Details, eine extrem hohe Passgenauigkeit sowie eine gelungene Auswahl der Elektronik ab. Desweiteren ist das Mittel-motor-Modell wirklich professionell montiert, was man an Feinheiten wie den pro Achse jeweils exakt gleichlang justierten Kolbenstangen der Dämpfer gut erkennen kann. Ein weiteres Detail ist in diesem Zusammenhang die komplett luftblasenfreie Ölfüllung der vier Dämpfer, womit ein optimales Arbeiten des Fahrwerks sicherstellt ist.

Elektronik-Abteilung

Derlei Details machen auch nicht vor der Elektrik halt, denn dort erwartet einen im SRX-2 MM entgegen sonstiger Gepflogenheiten im RTR-Bereich ein Digitalservo mit Metallgetriebe und schneller Stellzeit. Der 9-Turns-Brushlessmotor ist bestens auf den Offroad-Einsatz vorbereitet, denn neben einem komplett geschlossenen Aluminiumgehäuse ist selbst das hintere Kugellager optimal vor Schmutz geschützt. Die Leistung des Brushlessmotors wird von einem Dragon RC DX10-Regler mit 45 Ampere Belastbarkeit angesteuert. Neben einer sauberen Regelung verfügt der Controller über einen Spritzwasserschutz und kommt ohne einen Lüfter aus.

Die mittige Platzierung der Elektronik wird von dem Akkufach zur Aufnahme von Saddle-Packs fortgesetzt. Wahlweise lassen sich auch Shorty-Akkus quer einsetzen und ermöglichen dann durch Verschieben auf der Längsachse eine Änderung der Gewichtsverteilung. Die Ausstattungsliste ist beim Serpent RTR-Modell aber noch lange nicht zu Ende, denn der beiliegende 2,4-Gigahertz-Sender verfügt über eine Vielzahl an Einstelloptionen und lässt sich über seine zwei Taster und das Scrollrad intuitiv bedienen.

Solide Hardware

Die Konstruktion des SRX-2 MM steht der reibungslos arbeitenden Elektronik in nichts nach und verfügt neben CVD-Wellen aus Federstahl auch über einen gummigedichteten Kugellagersatz. Warum die acht Lager für die Lenkung allerdings nur in Form von Plastikleitlagern vorhanden sind, bleibt ein Rätsel. Keine Wünsche lässt dagegen die Aufhängung offen, denn neben soliden und faserverstärkten Kunststoffen kommen hochwertige 8.8er-Inbusschrauben ebenso zum Einsatz



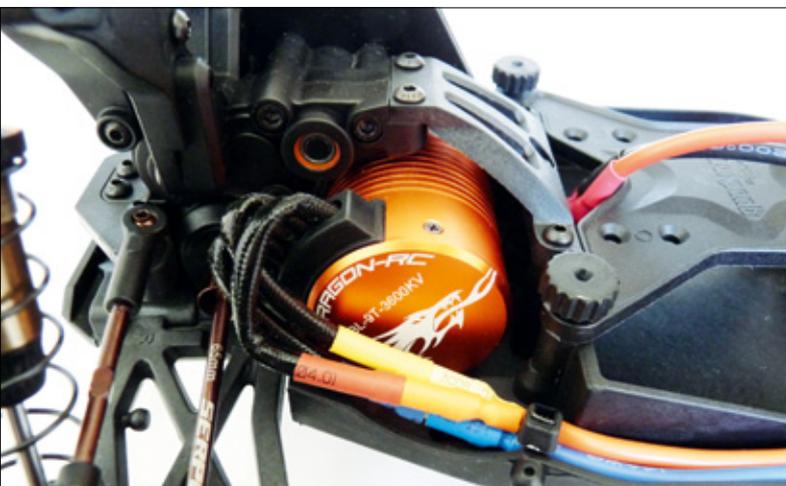
Neben der wirklich gut aufeinander abgestimmten Elektronik wird der Serpent SRX-2 MM mit einem programmierbaren 2,4-Gigahertz-Sender samt 15 Modellspeichern geliefert. Die beiliegenden Kleinteile dienen der individuellen Feinabstimmung auf die Strecke

wie seidenweich laufende Stoßdämpfer. Letztere verfügen neben einem Aluminiumgehäuse auch über sehr weiche Silikondichtungen und optimal zu einer Blue-Groove-Strecke passenden Federn. Leider ist das ab Werk verwendete Öl nicht in der gut gemachten und leicht verständlichen, englischsprachigen Anleitung vermerkt.

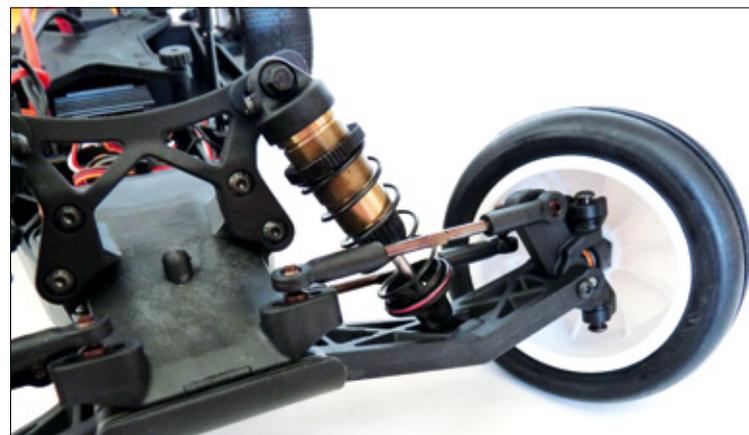
Die Anleitung beinhaltet neben den für Reparaturen unverzichtbaren Explosionszeichnungen auch eine komplette Teileliste inklusive optionaler Tuningteile. Da es sich beim SRX-2 MM RTR um eine etwas abgespeckte Variante der Wettbewerbsversion handelt, stellt sich die Frage, wo gespart wurde. Generell finden sich keine Kohlefaserteile am RTR-Modell, die stattdessen montierten faserverstärkten Kunststoffteile sind allerdings extrem stabil und neben einigen kleineren Details, wie dem Verzicht der oberen Dämpferkappen aus Aluminium, fällt vor allem der nicht vorhandene Slipper auf.



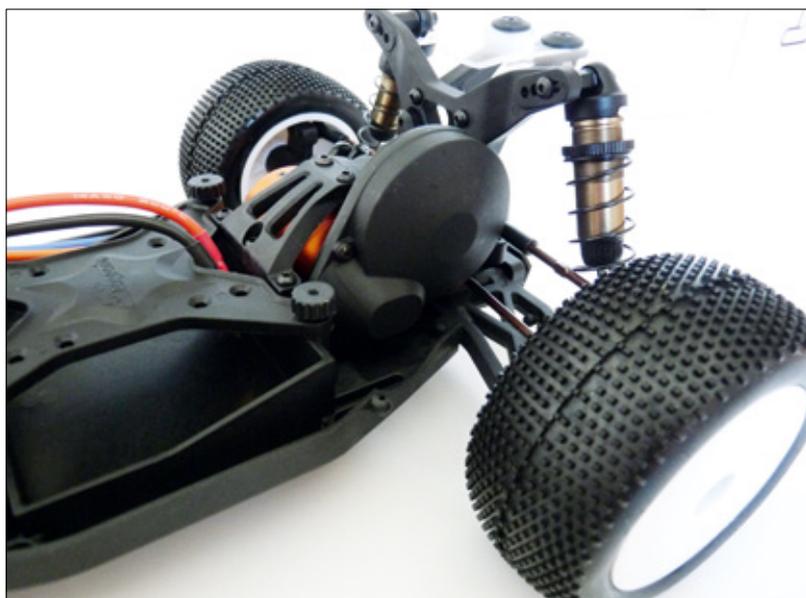
Der sehr kleine Dreikanal-Empfänger ist über einen Taster schnell an den Sender gebunden und ein komplett lüfterloser 45-Ampere-Brushless-Regler von Dragon RC sorgt für die saubere und ruckelfreie Ansteuerung des 9-Turns-Motors



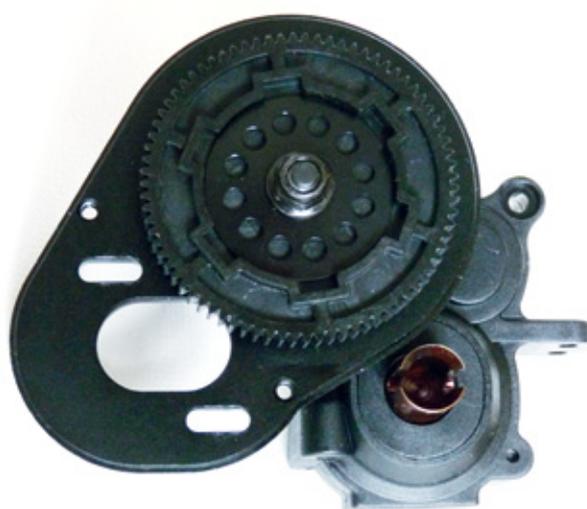
Der montierte 9-Turns-Motor verfügt über keinerlei im Offroad-Bereich störende Gehäuseöffnungen und selbst das hintere Kugellager ist optimal vor Schmutz geschützt



Die hervorragenden Dämpfer der Wettbewerbsversion wurden bis auf die oberen Alukappen komplett übernommen und sind bereits ab Werk wirklich luftblasenfrei befüllt. Zudem sind alle Kunststoffteile faserverstärkt, um auch härteren Crashes zu widerstehen



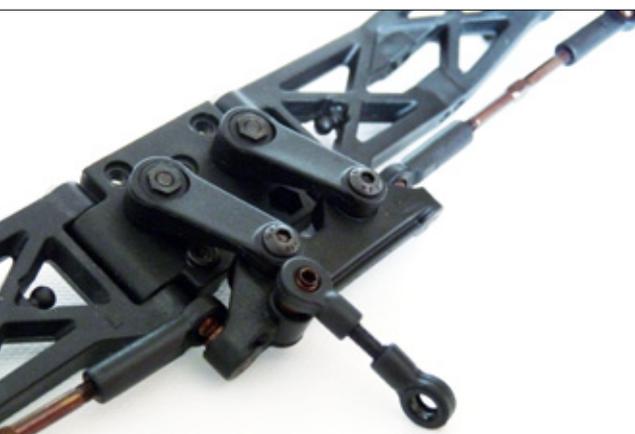
Die solide Abdeckung aus weichem Kunststoff ließ selbst bei den sehr sandigen Streckenteilen keine Beschädigung des Hauptzahnrad durch Steine zu. Ferner verfügt der SRX-2 MM RTR über eine sehr griffige und weiche Bereifung samt Schaumstoffeinlagen



Anstelle der Slipperkupplung kommt der SRX-2 MM RTR mit einer starren Welle daher, was dem Fahrspaß keinen Abbruch tut und die Leistung des Motors optimal in Vortrieb umsetzt. Die klassenübliche 48DP-Verzahnung ermöglicht zudem viele Abstimmungsoptionen bei der Wahl der Untersetzung



Die Verwendung von Federstahl an den hochbelasteten Stellen ist für ein RTR-Modell ebenso ungewöhnlich wie die bullige Auslegung der vorderen und hinteren Aufhängung und die Verwendung von leicht flexiblen, faserverstärktem Kunststoff



Die spielarme Lenkung ist die einzige Stelle, an der bei diesem Modell auf Kugellager verzichtet werden muss. Dennoch lassen sich hohe Lenkkräfte mit der stabilen Konstruktion übertragen

Verwandschaft

Die restlichen Bauteile wurden allerdings 1:1 übernommen und sorgen nicht nur für ein geringes Spiel in der Aufhängung und im Getriebe, sondern tragen zu einem sehr verwindungssteifen und hoch belastbaren Modell bei. Im Getriebe kommt daher auch ein mit vier kleinen Kegelrädern bestücktes und mit Öl abstimmbares Kegelraddifferenzial zum Einsatz. Als Besonderheit könnte man das Getriebe von serienmäßigen vier Zahnrädern auf nur drei umbauen, vorausgesetzt man nutzt den montierten sensorlosen Regler und kehrt die Motordrehrichtung um. Natürlich ist das Getriebe ebenfalls mit hochwertigen Kugellagern ausgestattet und sorgt mit seinen breiten Zahnrädern für eine hohe Belastbarkeit.

Die Abtriebe des Diffs bestehen wie die CVD-Wellen und die Kugelköpfe auch aus Federstahl und leiten die Kraft des 9-Turns-Motors nahezu verlustfrei zu den Rädern. Diese wiederum sind über einen Stift samt 12-Millimeter-Sechskantmitnehmer mit den CVD-Wellen verbunden und ermöglichen somit eine Vielzahl an nutzbaren Felgen-Reifen-Kombinationen. Die Reifenmischung des Serpent RTR-Modells ist eher weich und daher auch sehr griffig und passt wiederum perfekt zur restlichen Abstimmung des Modells.

Vorbereitungen

Vor der ersten Ausfahrt wurden kleinere Einstellungen an der Programmierung des Reglers vorgenommen und die Werte für die Lenkung im Sender eingestellt. Der Regler lässt den Vorwärts/Rückwärtsbetrieb dabei ebenso zu wie einen reinen Vorwärtsbetrieb. Zudem ist natürlich die Abschaltspannung veränderbar. Die Werte am Sender sind über das hintergrundbeleuchtete Dot-Matrix-Display auch bei hellstem Sonnenschein gut ablesbar.

CAR CHECK

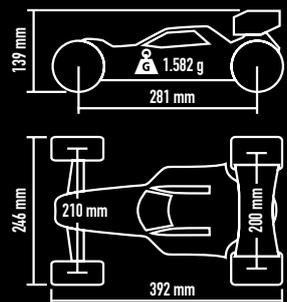
SRX-2 MM RTR Serpent/2-Speed

Klasse: Elektro-Offroad 1:10
 Empfohlener Verkaufspreis: 389,- Euro
 Bezug: Fachhandel und direkt

Technik:
 2WD-Heckantrieb, CVD-Wellen, Rechts-links-Gewindestangen, komplett kugellagert, Kegelraddifferenzial

Benötigte Teile:
 Fahrakku, Ladegerät

Erfahrungslevel:

FORTGESCHRITTENE



ONLINE

DAS DIGITALE MAGAZIN.



**Auch
für PC und
Notebook**

FÜR JEDES BETRIEBSSYSTEM

FÜR JEDEN INTERNET-BROWSER

FÜR PRINT-ABONNENTEN KOSTENLOS

JETZT ERLEBEN: www.cars-and-details.de/online

NUTZEN SIE UNSER DIGITAL-ARCHIV:



**ABO ABSCHLIESSEN UND
ALLE DIGITAL-AUSGABEN
KOSTENLOS LESEN**

UND HIER GIBT'S DAS DIGITALE MAGAZIN FÜR MOBILE ENDGERÄTE.



QR-Code scannen und die kostenlose Kiosk-App von CARS & Details installieren

Weitere Informationen unter: www.cars-and-details.de/digital



Der SRX-2 MM sorgte auf der sehr sandigen Teststrecke sofort für viel Fahrspaß bei sehr guten Fahrleistungen, obwohl etliche Stellen auf der Strecke eher für 1:8er-Modelle gedacht sind. Der 45-Ampere-Regler ließ sich auch an einem heißen Tag mit über 30 Grad Celcius nicht zum Abschalten provozieren. Trotz einer langen Fahrzeit von gut 14 Minuten mit einem 5.600-Milliamperestunden-Saddle-Pack betrug die Temperatur am Motor und Regler nur 75 beziehungsweise 58 Grad Celsius. Die gewählte Unter-Setzung sowie das geringe Gesamtgewicht und der sehr leichtgängige Antriebsstrang haben daran einen großen Anteil.

Steckt was weg

Die Federung des Serpent sorgte zusammen mit den griffigen Reifen für ein rasches Vorankommen. Wie angesichts der hochwertigen Teilequalität nicht anders zu erwarten, hatte das Modell auch mit dem einen oder anderen Crash beziehungsweise Über-

schlag keine Probleme und hielt den Belastungen locker stand. Der Blick ins Getriebe zeigte am Ende keinen nennenswerten Verschleiß und vor allem trotz feinsandigem Untergrund keinerlei Sandkörner im Inneren. Die Federn sind eher weich und daher sollte man die recht weiche Gesamtcharakteristik des Modells nur beim Einsatz auf sehr griffigen Strecken mit vielen Sprüngen verändern.

Das gutmütige Modell ermöglicht daher auch dem Einsteiger auf Anhieb viel Fahrspaß und der fortgeschrittene Fahrer kann sich an dem wirklich guten Gesamtpaket erfreuen. Wer zudem noch weitere Feinheiten ändern möchte, findet eine Vielzahl an Aluminium- und Kohlefasertuningteilen im Zubehörprogramm. Anstelle des Kegelraddifferentials lässt sich beispielsweise auch ein Kugeldifferential wahlweise sogar mit einer speziellen Lagerung der Knochenstifte in den Abtrieben in den SRX-2 MM einbauen. <<<<



Passgenau gefertigte Kolbenplatten, stabile Alugehäuse, sehr gut abgestimmte Federn und verliersichere untere Federteller sind gerne gesehene Extras an den Dämpfern

 MEHR INFOS IN DER DIGITAL-AUSGABE



MEIN FAZIT

Die wirklich runde Ausstattung des Serpent SRX-2 MM RTR sucht gerade im RTR-Sektor seinesgleichen, ein dermaßen gut gehendes Modell mit sehr guter Elektronikauswahl und einer hervorragenden Verarbeitung macht einfach nur Spaß. Das in vielen Bereichen nicht wirklich spürbare Abspecken gegenüber der Wettbewerbsversion ermöglicht sehr gute Fahrleistungen zu einem fairen Preis.

Robert Baumgarten
Fachredaktion CARS & Details

Hervorragende Stabilität 

Passgenauigkeit und Einstellvielfalt sind auf sehr hohem Niveau

Sehr gute Erreichbarkeit aller Teile

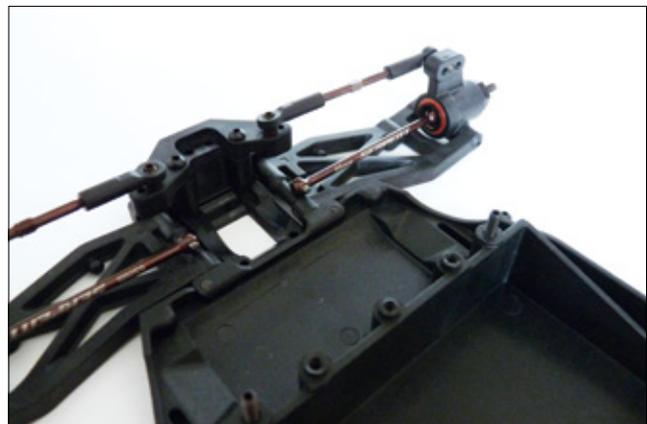
Sinnvolle Ausstattung mit Tuningteilen

Keinen Kolbenstangenschutz 

Das ebenfalls passgenau gefertigte Kegelraddifferential mit seinen vier Spider Zahnradern verfügt selbstverständlich über eine breite Verzahnung des Gehäuses und auf großer Fläche anliegendes Dichtungsmaterial, um das Diff mit Öl abstimmen zu können



Das Getriebe könnte man wahlweise auch mit drei anstelle der serienmäßigen vier Zahnräder betreiben, um die Motordrehrichtung zu verändern. Hierzu ist das Kegelraddifferential in einem exzentrischen Halter gelagert und lässt sich wahlweise oben (drei Zahnräder) oder unten (vier Zahnräder) montieren



Gummigedichtete Kugellager gehören neben Federstahl-CVD-Wellen und vielen Aufhängungspunkten beim Serpent SRX-2 MM zum Standard und heben das Modell aus dem Gros der RTR-Buggys heraus

REELY

Designed für maximalen Spaß

Gewaltige Performance für den Offroad-Einsatz

179,99



Wasserdichte Elektronik

Brushless-Antrieb

LED-Beleuchtung

**Inkl. 2,4 GHz
Fernsteuerung**



1:10 Elektro Buggy Dune Fighter 4WD RtR

Alu-Chassis • Abgedichtetes Getriebe mit Sichtfenster • Rutschkupplung • Alu-Oberdeck • Alu-Servo Saver-Platte • Massive Alu-Kardanwelle • Servo Saver • Pivot Ball Aufhängung • Öldruckstoßdämpfer mit Spiralfeder • Wasserdichter Brushless-Motor • Wasserdichter Brushless-Fahrregler mit T-Stecksystem • High Grip Offroad-Reifen.

1277093-AZ



Action und viel Spaß. Egal ob zu Lande, zu Wasser oder in der Luft.

**Jetzt bestellen unter:
conrad.de/reely**

Dies ist ein Angebot der Conrad Electronic SE, Klaus-Conrad-Str. 1, 92240 Hirschau. Preise inkl. MwSt. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Filialpreise können abweichen. Die AGBs finden Sie unter conrad.de

Text und Fotos:
Tobias Meints

EINFACH GUT

HOBBICOS FUNKE FÜR EIN- UND UMSTEIGER



Wer den Sender eines beliebigen RTR-Cars austauschen möchte, oder dabei ist, ins RC-Car-Hobby einzusteigen, der sollte sich die Tactic-Funke des Typs TTX300 von Hobbico mal genauer ansehen. Der leichte und mit allen für Einsteiger erforderlichen Features ausgerüstete Sender wird inklusive Empfänger und Anleitung ausgeliefert. Der Clou dabei: Es sind noch nicht einmal 40,- Euro für das Set fällig.

Hobbico bietet den aktuellen Dreikanal-Pistolensender Tactic TTX300 im Set mit TR325-Empfänger für unter 40,- Euro an. Zu dem Preis bekommt man einen Sender, der über ein puristisches Design und eine funktionale Ausstattung verfügt, sowie einen kompakten Empfänger, der sich durch eine integrierte Antenne auszeichnet. Dadurch, dass der Receiver dermaßen klein baut, kann er auch in sehr kleinen RC-Boxen wassergeschützt platziert werden. Natürlich arbeitet das System mit sicherer 2,4-Gigahertz-Technik und verfügt über eine integrierte Failsafe-Funktion.

Auf kleinstem Raum

Befreit aus der Umverpackung präsentiert sich der Sender recht kompakt. Die Haptik ist okay und bestückt mit vier Mignonzellen ist die Funke angenehm leicht. Gashebel und Lenkrad stellen knackig in die Mittelstellung zurück. Der Gaszug, der über eine 30/70-Aufteilung verfügt, ist darüber hinaus sehr leichtgängig. Das ist beim Lenkrad nicht der Fall. Dass man ein wenig mehr Kraft als bei vergleichbaren Anlagen aufbringen muss, stört nicht, ist aber gewöhnungsbedürftig. Ein Display sucht man bei der TTX300 vergebens. Stattdessen haben die Konstrukteure von Hobbico auf gut erreichbare Bedienelemente gesetzt. Während auf dem Sender eine LED platziert wurde, befinden sich an der Frontpartie drei Drehgeber für die Gas- und Lenktrimmung sowie Dual-Rate des Lenkkanals. Darunter sind zwei Taster untergebracht, die zur Steuerung des dritten Kanals dienen. Auf der Rückseite sitzen der Ein-aus- und die Reverse-Schalter für die Kanäle 1 und 2. Soweit so gut, das war aber ja noch nicht alles.



Oben auf dem Sender befindet sich die Status-LED, vorne sind drei Drehgeber für Trimmungen und Dual-Rate platziert

Wie erfolgt nun die Programmierung? Diese gestaltet sich recht simpel und die Anleitung gibt Aufschluss darüber, wie man ins Setup-Menü wechselt. Hierzu wird bei deaktiviertem Sender das Lenkrad bis zum Anschlag nach rechts gedreht und der Gashebel in Vollgasstellung gebracht. Nun den Sender einschalten und die LED auf der Funke beginnt zu blinken. Nun können verschiedene Parameter eingestellt werden. Zum Beispiel lassen sich mehrere Endpunkte programmieren und den Channel 3-Tastern zuordnen. Darüber hinaus ist es möglich, die beiden Bedienelemente als Mehrwegeschalter



Auf der Rückseite finden sich der Ein-aus- sowie zwei Servo-Reverse-Schalter



Kompakt und leicht kommt der TR325-Empfänger daher. Er verfügt über drei Kanäle und eine integrierte Antenne

zu verwenden oder einen Proportionalkanal damit zu steuern. Ein Beispiel für Letzteres wäre zum Beispiel „Beleuchtungs-Set an/aus“, was für Fahrer von Scaler-Modellen interessant ist.

Test run

Getestet wird das Set in Kombination mit einem Durango-Truggy. Dieser verfügt über eine kleine RC-Box, in der der Empfänger problemlos Platz findet. Der Bindeprozess ist in kürzester Zeit abgeschlossen und ein erster Funktionstest belegt, dass sämtliche Befehle schnell und souverän umgesetzt werden. Auf der Teststrecke wird noch die Lenkungstrimmung angepasst und ein Reichweitentest durchgeführt. Letzterer verläuft zur absoluten Zufriedenheit. Die in die Gehäuse integrierten Antennen von Sender und Empfänger garantieren eine hohe Verbindungssicherheit.

Während der folgenden Testläufe erlaubt sich die TTX300 keine Schwächen. Die Übertragung erfolgt in der FHSS-Modulation mit dem Tactic-eigenen SLT-Protokoll. Empfangsprobleme, Aussetzer oder Verzögerungen bei der Befehlsübertragung waren zu keiner Zeit festzustellen. Für Einsteiger reicht der Funktionsumfang der Anlage vollkommen aus. Erfahrenere RC-Car-Fahrer werden jedoch bald Features wie Expo oder auch ABS vermissen. <<<<



Hobbicos neuer Einsteigersender hat kompakte Abmessungen und liegt angenehm leicht in der Hand



Vier Mignonzellen müssen noch angeschafft werden, bevor der Tactic-Sender startklar ist



Die beiden übereinander platzierten Channel 3-Taster können mit verschiedenen Funktionen belegt werden

TECHNISCHE DATEN

TTX300
 Frequenzen: 2.403 bis 2.480 GHz • Modulation: FHSS • Protokoll: SLT
 • Sendeleistung: <100 mW • Betriebsspannung: 3,4 bis 7 V • Stromaufnahme: ca. 100 mA

TR325
 Kanäle: 3 • Betriebsspannung: 4 bis 6 V • Steckersystem: JR-/Futaba-Standard • Preis: 39,99 Euro • Bezug: Fachhandel

MEIN FAZIT



Die TTX300 wird von Hobbico als Sender für Ein- und Umsteiger beworben – zu Recht. Die Funke kommt inklusive Empfänger und bietet alle für Einsteiger relevanten Einstelloptionen. Wer in den RC-Car-Sport hineinschnuppern möchte, für den ist die TTX300 eine gute Alternative. Wer sich jedoch intensiver mit der Materie auseinandersetzen möchte, wird schnell weiterreichende Funktionen wie zum Beispiel Expo vermissen. Für den Spaß auf dem Parkplatz oder das Bashen durchs Gelände, reicht die Technik der TTX300 vollkommen aus.

Tobias Meints

Redaktion CARS & Details

Gutes Preis-Leistungs-verhältnis

Ansprechendes Design

Gute Haptik

Expo wäre wünschenswert



AUCH NEU: DER S10 TWISTER 2 SC-TRUCK MIT BIS ZU 55KM/H*



BRUSHLESS BUGGY POWER MIT BIS ZU 70 KM/H SPITZE!*

*In RTR Spezifikation, LiPo Akku z.B. LRP Hyperpack 4800 wird benötigt



WWW.LRP.CC

www.cars-and-details.de



1:8-BRUSHLESS SPECIAL



**Spaß, Sound und steile Optik
bietet Thunder Tigers eMTA Kaiser**

SEITE
36

SOUNDMACHINE



GRUNDLAGEN

Alles, was man über Brushlesstechnik wissen muss

SEITE
42



DEXtremtransporter
Team Durangos Offroader im Test

SEITE
46

Brushless – selten hat man ein Wort im RC-Car-Sport so oft gehört, selten hatte ein Wort eine solche Tragweite. In kürzester Zeit und mit unvergleichlicher Nachhaltigkeit hat diese moderne Elektromotoren-Technik Horizonte eröffnet, von denen RC-Car-Fahrer zuvor nicht mal zu träumen wagten. Ohne großen Aufwand katapultieren mehrere tausend Watt selbst die schwersten Großmodelle mühelos in Geschwindigkeitssphären, in denen fast alles im Grenzbereich arbeitet – auch der Fahrer. In Kombination mit hochenergetischen Akkus neuester Bauart kommt es zu regelrechten Leistungsexplosionen, die mit Verbrennungsmotoren in dieser Form kaum realisierbar wären. Aus dem Stand machen kiloschwere Monstertrucks Backflips oder es jagen hochgezüchtete Glattbahner mit über 150 Kilometer in der Stunde über den Asphalt. Bei so viel Power und inzwischen auch massenkompatibler Technik verwundert es nicht, dass bürstenlose Motoren fast alle Modellbausparten fest im Griff haben. Egal ob Crawler oder Onroad-Bolide – heute geht alles elektrisch. Bitte anschnallen – es geht los.



SCHÖNE NEUE WELT

1:8-BRUSHLESS-SPECIAL





SOUNDMACHINE

Text und Fotos:
Jan Schnare

Thunder Tigers Kieskuhlenkaiser

Thunder Tiger ist bei vielen RC-Car-Fahrern auf aller Welt vor allem durch die einmaligen Monstertrucks bekannt. Besonders der Maßstab 1:8 hat es dem Unternehmen angetan. Und obwohl sich viele Hersteller inzwischen nicht mehr so recht an diese Sparte herantrauen, weil sie oftmals als „out“ bezeichnet wird, beweist Thunder Tiger regelmäßig, dass die bulligen 1:8er-Offroader noch lange nicht tot sind. Im Gegenteil. Das zeigt sich auch am neuen Kaiser e-MTA, der nicht nur optisch ein bisschen Frische in seine Klasse bringt, sondern auch unter der Haube mit etwas Interessantem aufwartet.

Monstertrucks gelten gemeinhin als cool. Die dicken Reifen, starke Motoren, schier unendlich viel Bodenfreiheit und die bullige Optik sprechen fast jeden an. Sofort denkt man fast unweigerlich an diese amerikanischen Shows, bei denen die manntragenden Vorbilder mit unglaublich viel Power meterhohe Sprünge über Schrottautos machen. Dazu sorgt auch das Gebrüll des Triebwerks dafür, dass man schon alleine vom Zuschauen eine Gänsehaut bekommt. Mit dem neuen Kaiser e-MTA haut Thunder Tiger aber nicht einfach nur noch eine Kerbe in das ohnehin schon morsche Image der Monster. Mit einer mal ganz anderen Optik soll wieder frischer Wind in die Szene kommen.

Cabrio

Ja, richtig gelesen: der Kaiser ist ein Cabrio. Was für einen Monstertruck recht ungewöhnlich klingen mag, kann durchaus Vorteile haben – doch darum geht es später. Erst mal erfolgt eine genaue Begutachtung der schicken, weinroten Karosserie. Wenn man sich Front und Heck des Offroaders so ansieht, wird schnell klar, wo sich die Ingenieure haben inspirieren lassen. Der Kühlergrill mit den vertikalen Schlitzen und die runden Scheinwerfer erinnern doch stark an ältere Jeep-Fahrzeuge. Und auch die eckige Karosserie ohne viel Schnörkel geht in diese Richtung.

Zwar muss die Haube auf ein Dach verzichten, hat dafür aber einen amtlichen Überrollkäfig, der nicht nur eine optische Funktion erfüllt, sondern das Modell auch tatsächlich bei Überschlägen und Crashes schützen soll. Abgerundet wird die Optik zusätzlich noch durch einen fetten Lampenbügel über der Fronscheibe. Wer will, kann hier sogar kleine LED einbauen, um sein Modell fit für die Dunkelheit zu



Der Ripper-Brushlessmotor hat eine spezifische Drehzahl von 2.000 Umdrehungen pro Minute und Volt



Das Getriebe ist untypisch für einen 1:8er komplett gekapselt

machen. Darunter geht es schon fast ein bisschen scale zu. Auf einem der beiden angedeuteten Sitze hat es sich sogar ein Fahrer mit Helm bequem gemacht.

Hinter dem Cockpit, sozusagen auf der Ladefläche ist eine große Box angedeutet. Das dient in erster Linie dazu, eine ebene Fläche zu erzeugen. Und jetzt wird auch klar, warum die offene Bauweise Vorteile hat. Denn auf dieser Fläche ist es kinderleicht, eine Actioncam à la GoPro und Co. zu fixieren, um beispielsweise direkt nach vorne durch die Scheibe zu filmen. Das sorgt für spektakuläre Aufnahmen und ganz nebenbei ist die wertvolle Kamera unter dem massiven Überrollkäfig auch noch bestens geschützt.



Der Antriebsstrang ist komplett gekapselt. Lediglich die Eingänge zur den Differenzialen liegen offen

Monster-Technik

Bei einem Gefährt wie dem Kaiser e-MTA ist die Optik natürlich noch lange nicht alles. Viel wichtiger für zahlreiche erfolgreiche Fahrten im Gelände ist eine zuverlässige Technik. Und hier kann der Kaiser auf die bewährte und solide Plattform des e-MTA zurückgreifen. Von außen sieht man dabei gar nicht so viel. Der Antriebsstrang und das Getriebe sind fast komplett gekapselt, sodass Sand und Dreck den Verschleiß fast gar nicht fördern. Lediglich die Eingänge und Ausgänge der Differenzial-Boxen sind offen, sodass man hier gelegentlich mal einen Blick drauf werfen sollte.

Die Basis des Fahrgestells bildet eine Kunststoff-Chassiswanne. Im hinteren Bereich ist der mächtige 2.000-kv-Ripper-Brushlessmotor zu finden, der seine Kraft über eine einstellbare Slipperkupplung weitergibt. Von dort aus geht es wiederum zum mittig platzierten Verteilergetriebe, wo die Drehrichtung des quer zur Fahrtrichtung eingebauten Innenläufers auch direkt über zwei Kegelzahnräder in Längsrichtung weitergegeben wird.

Stursteif

Wie es sich für einen echten Monstertruck gehört, ist natürlich kein Mitteldifferenzial verbaut, sondern die Kraft wird stur gleichmäßig auf beide Achsen verteilt. Dort angekommen finden sich wiederum solide Kegelraddifferenziale mit vier Spider-Rädchen. Die Räder werden von CVD-Wellen in Rotation versetzt. Selbstverständlich ist der komplette Antriebsstrang kugelgelagert, um alles so leichtgängig wie möglich zu halten.

Und das ist auch gut so, denn wenn sich die wuchtigen Gummiwalzen erstmal durch den Dreck graben, geht es richtig zur Sache. Für den Kontakt zum Untergrund sorgen im Übrigen die schon von den Vorgänger-Trucks bekannten





Die soliden Doppelquerlenker-Achsen kennt man schon von anderen Thunder Tiger-Monstertrucks



Der Fahrregler ist aktiv gefühlt und wird normalerweise noch von einer kleinen Abdeckung vor Schmutz geschützt



Wer will, kann den schicken Lampenbügel sogar noch mit LED bestücken

Profil-Reifen in mittelharter Gummimischung, die auf verchromten Neunloch-Felgen sitzen. Sie Beadlock-Ringe sehen dabei zwar schick aus, haben jedoch keine Funktion. Die Reifen sind direkt auf den Felgen verklebt.

Stramme Beine

Nachdem Thunder Tiger beim ersten e-MTA mal kurzzeitig mit liegenden, quer verbauten Stoßdämpfern experimentiert hatte, ist seit der Version G2 wieder alles im altbewährten Design gehalten. So auch beim Kaiser. Die Dämpfer sind stehend montiert und finden Abstützung an soliden Aluminium-Dämpferbrücken vorne und hinten. Die Kolbenstangen sind mit Gummitüllen vor Schmutz geschützt und die Federvorspannung wird über verschiedene Kunststoff-Klipse verändert.

Auch wenn die Dämpfer auf den ersten Blick an einem Modell dieser Größe etwas klein aussehen, sind die nicht unterdimensioniert. Das zeigt sich schon bei einem ersten kurzen Wurf test aus einem knappen Meter Höhe. Sauber fangen die Dämpfer das Modellgewicht ab und das Chassis schlägt dabei auch nicht durch – so soll es sein.

Während sich das Chassis des Modells bis hier her optisch und technisch modern präsentiert, sind die Querlenker gute alte Bekannte. Diese Teile kommen schon seit vielen Jahren an Thunder Tiger-Monstertrucks zum Einsatz und haben sich bestens bewährt. Die durchdachte Bauform und der leicht flexible Kunststoff sorgen für enorme Stabilität, bei gleichzeitig angenehm straffem Fahrverhalten. Das von manchen Modellen her als schwammig bekannte Fahrwerk gibt es dank der ausgereiften Achsen am Kaiser nicht.

FPV-KAISER



Kurz vor Redaktionsschluss gab Thunder Tiger noch bekannt, dass es den Kaiser e-MTA nun auch in einer limitierten FPV-Version gibt. FPV steht dabei für First Person View und bedeutet soviel wie Fahren aus Cockpit-Perspektive. Diese spezielle Version des Modells wird ebenfalls fahrtfertig ausgeliefert, kommt jedoch zusammen mit dem Thunder Tiger 5,8-Gigahertz-FPV-Set. Das besteht aus einem Sende- und einem Empfangs-Modul sowie einem Monitor, jedoch keiner Actioncam, die separat erworben werden muss. Das System ist optimiert für die GoPro-Modelle. Der Preis: ebenfalls 649,- Euro.



Die Aluminium-Öldruckstoßdämpfer verfügen über Gummitüllen, die die Kolbenstangen schützen

CAR CHECK

Kaiser e-MTA Thunder Tiger

Klasse: Elektro-Offroad 1:8
Empfohlener Verkaufspreis: 649,- Euro
Bezug: Fachhandel

Technik:

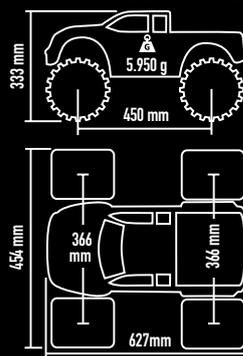
Allradantrieb, vier Öldruckstoßdämpfer, Rechts-links-Gewindestangen, zwei Vierspider-Differenziale, einstellbare Slipperkuppelung, Zweifosten-Lenkung, CVD-Wellen vorne und hinten

Benötigte Teile: Fahrakku, Ladegerät, sechs Mignonzellen

Erfahrungslevel:



FORTGESCHRITTENE



1: BRUSHLESS-SPECIAL



Wartungsfeundlich

Besonders praktisch ist, dass Teile wie die Querlenker verschraubt sind und nicht über Klipse oder ähnliches gehalten werden. Das erleichtert Wartungsarbeiten erheblich. Das gilt auch für die Pivot-Ball-Aufhängungen vorne und hinten. Sie ermöglichen eine sehr einfache Einstellung der Sturzwerte. Die Spur wird sowohl vorne als auch hinten über Rechts-links-Gewindestangen eingestellt. Während diese hinten lediglich zur Fixierung mit dem Chassis verschraubt sind, erfolgt vorne die Verbindung zur Zweiposten-Lenkung.

Die Lenkung besteht aus soliden Kunststoffteilen und wird über einen sehr kurzen Anlenkweg von einem Digital-Servo mit Metall-Getriebe, doppelten Kugellagern und einer Haltekraft von über 20 Kilogramm in Bewegung gesetzt. Ein bei dieser Modellkategorie unverzichtbarer Servo-Saver ist direkt in den Servohebel integriert.

Erwähnenswert ist beim Chassis des Kaiser die sehr glatte und komplett geschlossene Unterseite. Hier haben Dreck und Steinchen praktisch keine Chance,

sich in irgendeiner Form zu verhaken oder dahin zu gelangen, wo sie Schaden anrichten könnten. Gleichzeitig sorgen die beiden Skid-Plates vorne und hinten für leichteres Gleiten über Unebenheiten.

Energie-Vorrat

Ein so mächtiger Monstertruck muss natürlich erstmal in Fahrt kommen. Dazu ist der Kaiser zwar serienmäßig schon mit einem dicken Innenläufer ausgestattet, jedoch benötigt der noch Energie, um seinen Job erledigen zu können. Thunder Tiger empfiehlt den Einsatz mit zwei 2s- oder zwei 3s-LiPos. Die bei Monstertruck-Fahrern ebenfalls beliebten 4s-LiPos passen aufgrund ihrer Bauform leider nicht in den Kaiser.

Der Akku-Schacht ist relativ flach gehalten und unübersehbar mittig im Chassis platziert. Er nimmt die beiden Riegel von der Seite auf und ist von links oder rechts zugänglich. Zwei Kunststoff-Klammern im Inneren halten die Akkus und Position und Klappen verschließen das Ganze. So ist auch diese Abteilung nahezu hermetisch von der Außenwelt



Anzeige

Neue Scaler und offiziell lizenzierte Zubehörteile.

HOLT EUCH EURE OFFIZIELL LIZENSIERTEN PRODUKTE UNTER WWW.IRC4WD.COM



Das Besondere am Kaiser ist das ESS-TT-Soundmodul. Über „Plus“ und „Minus“ wird die Lautstärke verändert

abgeriegelt und die wertvollen Stromspender sind bestens geschützt. Doch es gibt auch einen kleinen Kritikpunkt. Denn leider ist in dem Akkuschacht wenig Platz, was in Kombination mit den vergleichsweise kurzen Anschlusskabeln für ein ganz schönes Gedränge sorgt. Doch hat man das einmal geschafft, ist man eigentlich auch schon startklar für den Steinbruch. Naja – fast.

Denn vorher werfen wir noch einen Blick auf eine unscheinbare schwarze Box am vorderen Chassis-Bereich, die es bisher beim e-MTA nicht gab. Es handelt sich dabei nämlich um ein komplettes Soundmodul mit integriertem Lautsprecher, das fertig montiert und verkabelt ist. Das sogenannte ESS-TT verfügt über eine USB-Schnittstelle und zwei Tasten für lauter oder leiser. Den Strom bezieht das Modul direkt über ein Y-Kabel aus einem der beiden LiPos.



CVD-Wellen gibt es vorne und hinten

Ignition

Zieht man nun den Gashebel einmal kurz, wird das Anspringen eines voluminösen V8-Motors imitiert, der dann im Standgas vor sich hin tuckert. Erfolgt nun kein weiterer Gasbefehl, geht der Sound nach wenigen Sekunden wieder aus. Fährt man hingegen los, wird das Motorengeräusch lauter und hochfrequenter – die Drehzahl steigt. Schaltpausen gibt es dabei nicht. Geht man voll in die Eisen, hört man ein Reifenquietschen. Das macht bei einem Offroader aber eigentlich keinen Sinn, weil die Reifen auf Schotter oder Sand nun mal nicht quietschen.

Wer lieber einen V12 oder einen Reihenvierzylinder fahren möchte, kann auch das tun. Hier kommt die USB-Schnittstelle ins Spiel, über die sich verschiedene Sounds aufspielen lassen. Doch weil der V8 so herrlich zu der Jeep-Optik passt, bleibt erst mal alles

MEIN FAZIT



Dass Thunder Tiger sehr gute Monstertrucks bauen kann, ist keine neue Erkenntnis. So war es für mich auch nur wenig überraschend, dass der Kaiser e-MTA einfach hervorragend funktioniert. Doch die nicht ganz typische Karosserie und das unüberhörbare Soundmodul machen dieses Modell zu einem echt coolen Teil – muss man haben.

Jan Schnare
Redaktion CARS & Details

Gutes Fahrverhalten
Ungewöhnliche Optik
Soundmodul serienmäßig
Viel Power

Akkuschacht sehr eng

„Die nicht ganz typische Karosserie und das unüberhörbare Soundmodul machen das Modell zu einem echt coolen Teil.“



1:8-BRUSHLESS-SPECIAL

so wie es ist und es geht ab ins Gelände. Dazu kommen zunächst zwei 2s-Wolf-Pack-LiPos von Reedy mit jeweils 7.500 Milliamperestunden Kapazität in den Akkuschacht. Nachdem die Akkus mit den Regleranschlüssen verbunden und vier Mignonzellen in den Sender eingelegt sind, geht es los.

Sender ein, Modell ein und nachdem sich der Regler initialisiert hat, richten sich die Räder korrekt aus. Dann geht es behutsam und langsam los. Mit mäßiger Geschwindigkeit folgen ein paar abrupte Richtungswechsel. Das Fahrwerk arbeitet dabei sehr ruhig und die Wankbewegungen sind zwar deutlich zu sehen, für einen Monstertruck dieser Größe aber eher klein. Auch die Umsetzung der Lenkbefehle ist auf hohem Niveau. Dass die Reifen reichlich Grip haben, ist keine echte Überraschung, da man sie bereits von anderen Thunder Tiger-Modellen her kennt. So hat man beim Fahren schnell ein sicheres Gefühl und es kann so richtig nach vorne gehen.



Der erste Test erfolgte mit zwei 2s-LiPos von Reedy mit jeweils 7.500 Milliamperestunden Kapazität

Raketenschub

Mit Vollgas schiebt der Kaiser schon mit 4s am Regler brutal nach vorne. Die Leistung ist gerade so, dass das Modell ab und zu mal ein bisschen auf die Hinterräder steigt, jedoch weder auf Gras, noch Schotter oder Sand einen Backflip machen könnte. Dazu ist die Kombination aus Reifengrip und Kraftentfaltung einfach nicht groß genug. Mit 6s-Power auf griffigem Untergrund macht der Kaiser jedoch gerne mal Männchen und schießt auf zwei Rädern davon. Wer einen ruhigen Gasfinger hat, kann auf diese Weise langgezogene Wheellys machen. Vorher nicht vergessen, die beiliegende Wheeliebar zu montieren.

Doch der Kaiser kann natürlich noch viel mehr als nur auf zwei Rädern fahren. Das bewährte und ausgereifte Fahrwerk ist gut abgestimmt und erlaubt für einen Monstertruck vergleichsweise hohe Kurvengeschwindigkeiten. Bei Sprüngen steckt das Modell so einiges weg und schlägt nur in extremen Situationen mal durch. Dass der Kaiser auch sonst sehr gut ausbalanciert ist, zeigt sich nach zahlreichen Fahrtests. Die Karosserie hat trotz härtester Testbedingungen fast keine Kampfspuren abbekommen.

«««



Die Unterseite ist komplett geschlossen und glatt

Anzeige

A collage of ABSIMA products including tools, a motor, a battery, and various spray cans. The ABSIMA logo is prominently displayed in the center, with the website 'www.absima.com' below it. At the bottom, the slogan 'CONQUER THE TRUCK' is written in large, stylized green letters.

ABSIMA
www.absima.com
CONQUER THE TRUCK

POWER EXTREM

Nicht erst seit der Einführung der Brushless-Technik wurden 1:8er-Modelle vom Verbrennerantrieb auf den einfacher zu handhabenden Elektroantrieb umgebaut. Einige Umbauten entstanden schon vor über 15 Jahren von Hobby-Bastlern, die damals unter anderem auch Kombinationen aus Flugreglern und mechanischen Bremsen nutzen, da es passende Car-Regler noch nicht gab. Heutzutage ist das anders. Dank leistungsstarker Regler sind 1:8er-Modelle immer öfter mit Elektroantrieb zu finden.

1:8ER-MODELLE MIT BRUSHLESSANTRIEB

Text und Fotos:
Robert Baumgarten

Die Leistungswerte moderner Car-Regler – deutlich jenseits der Nitro-Modelle – sind einer immer komplexeren und leistungsstärkeren Elektronik zu verdanken. Ein 1:8er-Modell, egal ob Buggy, Truggy oder gar Monstertruck, ist mit einem passenden Brushlessantrieb locker in der Lage, einen bauähnlichen Nitro-Verwandten in puncto Agilität und Beschleunigungsvermögen zu schlagen. Doch der Hauptvorteil liegt bei der unkomplizierten Handhabung sowie geringerer Betriebslautstärke eines Elektromodells.

Viele Möglichkeiten

Die mittlerweile bei den normalen 1:8er-Buggys genutzten, zwischen 80 und 120 Ampere starken Brushless-Regler, verfügen neben modernen Einstelloptionen vor allem über einen recht weiten Spannungsbereich für 2s- bis 4s-LiPos, einige sogar für 2s- bis 6s-LiPos. Erstere sind für 1:8er-Buggys oftmals ausreichend und einige sehr leichte Modelle mit unter 3.000 Gramm Gesamtgewicht lassen sich sogar mit 2s-Akkus sehr agil und schnell bewegen. Das Zusam-

menispiel aller Komponenten muss in diesem Fall aber optimal sein, weshalb die Wahl meist trotzdem auf die eher bulligeren, 4s-tauglichen Regler fällt. Diese sind wahlweise auch mit Programmierkarten oder über USB-Anschlüsse einstellbar, um die Funktionsvielfalt noch überschaubar zu machen. Mit einem USB-Anschluss ist oftmals auch ein Firmwareupdate zum Einspielen neuer Funktionen möglich.

Je schwerer das Modell, desto belastbarer sollte der Regler sein. Diverse Tests ergaben mitunter Stromspitzen von über 200 Ampere und diese für immerhin bis zu 1,5 Sekunden. Wer also sowohl im Modell als auch im Budget etwas Platz hat, sollte lieber einen stärkeren Regler einplanen, um Reserven zu haben. Ähnlich gestaltet es sich bei der Motorenwahl, doch hier kommen neben drei bis vier verschiedenen Durchmessern (zwischen 36 und 45 Millimeter) und unterschiedlichen Gehäuselängen (zwischen 60 und 80 Millimeter) auch noch eine zwei- bis sechspolige Gestaltung der Wicklungen hinzu.



Bei den Reglern herrscht eine extreme Vielfalt, je nach Modell sind auch 1:10er-Regler zwischen 120 und 160 Ampere einsetzbar. Ein ungewöhnlicher Regler ist der 280 Ampere starke, etwa 180 Gramm schwere und mit doppelten 4-Quadratmillimeter-Kabeln ausgestattete Riese von MGM Compro



Die Elektronikschmiede MGM Compro ermöglicht stark individualisierbare Regler in fast allen Leistungsbereichen. Der hintere Regler verkräftet bis zu 224 Ampere und ist dabei nicht mal extrem groß, wie der Vergleich zum kleineren 1:12er-Regler zeigt

Alles hängt zusammen

Die Windungszahl gibt die erreichbare spezifische Drehzahl in Umdrehungen pro Volt und Minute vor. Doch je länger und größer das Gehäuse ist, desto mehr Leistung wird bei gleicher spezifischer Drehzahl in Kraft umgesetzt. Dass dabei der Stromverbrauch ebenfalls schnell ansteigen kann, ist die eine Konsequenz, die andere ist vor allem bei einem ungünstigen Verhältnis aus Modellgewicht, Untersetzung und Motorgröße eine sehr hohe Hitzebelastung. Als Faustformel gilt daher für normale 1:8er-Buggys, dass es ein Motor mit einem Durchmesser zwischen 36 und 42 Millimeter sein sollte, der nicht länger als 65 Millimeter ist und um die 2.000 bis 2.300 Umdrehungen pro Minute und Volt hat.

Bei Truggys wächst vor allem die Motorlänge gerne auf bis zu 80 Millimeter und die kv-Werte sinken auf zirka 1.900 bis 2.000 Umdrehungen pro Minute und Volt ab. Beim Monstertruck geht zusätzlich auch der Durchmesser an die Marke von 45 Millimeter heran und je nach Gewicht sinkt der kv-Wert auf etwa 1.600 bis 1.800. Letztere Motoren sollten ohnehin eher mit 6s-LiPos betrieben werden, um die Stromstärken und damit einen sehr wichtigen Faktor für die starke Hitzeentwicklung möglichst gering zu halten.

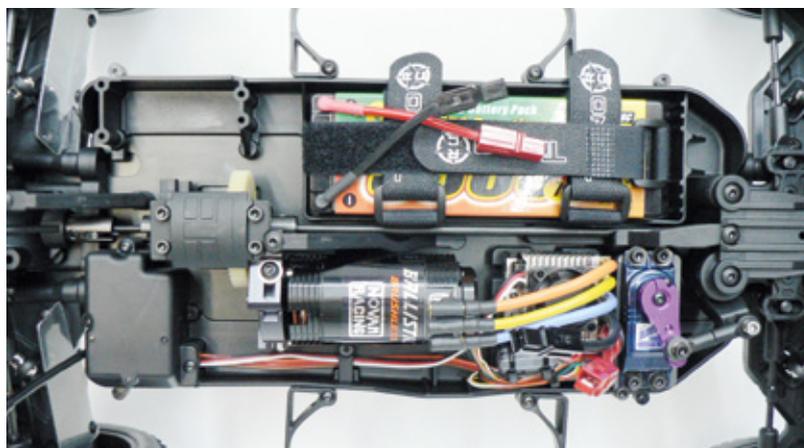
Die Highend-Motoren der 19XX-Serie von LMT sind wahlweise auch mit einer speziellen Rückseite (rechter Motor) zu bekommen. Der Clou ist dabei die Umschaltbarkeit zwischen Stern- und Dreieckschaltung, daher lässt sich derselbe Motor sowohl an 4s- als auch an 6s-Akkus optimal betreiben



Motoren mit bis zu 45 Millimeter Durchmesser verfügen über große und sehr kräftige Anker, hier im Vergleich zu einem 380er-Motor. Deren Magnetkräfte sind so groß, dass man beim Einschnappen ins Gehäuse auf seine Finger achten muss



Ein hoher Füllgrad der Kupferwicklungen und ein geringer Spalt zwischen Anker und Wicklungen (Luftspalt) kennzeichnen hochwertige Motoren wie diesen Leopard Hobby. Die Firma LMT schafft sogar Luftspalte von rekordverdächtigen 0,1 Millimeter



Ein Trend sind die eher leichteren 1:8er-Modelle unterhalb von 3.100 Gramm Einsatzgewicht, denn hier lassen sich sehr leistungsstarke 1:10er-Komponenten nutzen. Der hier gezeigte Speed-Passion-Reventon-Pro-Regler reicht in Verbindung mit belastbaren 2s-Akkus und einem 550er-Motor völlig für den 1:8er-Short Course-Truck von Tekno RC aus



Ein üblicher 1:10er-LiPo-Stick-Pack im Vergleich zu einem sehr großen 4s-Akku, wie er in einigen Monstertrucks zum Einsatz kommt. Üblicherweise werden die 1:8er-Modelle aber mit zwei oder drei normalen 1:10er-Packs mit jeweils 2s betrieben

Stern oder Dreieck

Eine Zwitterlösung für den Betrieb an 4s und 6s – mit leichter Anpassung der Untersetzung – ermöglichen die LMT-Motoren mit ihrem hinteren Motorschild, das einen Wechsel zwischen Stern- oder Dreieckschaltung ermöglicht. Die auf der Webseite angegebenen Werte unter Last beziehen sich auf die serienmäßige Dreiecksschaltung. Wird auf Stern umgeschaltet, verringern sich die kv-Werte um Faktor 1,73 aber die Kraft wird um denselben Faktor erhöht. Setzt man nun nach einem Wechsel auf Sternschaltung 6s-Akkus anstelle von 4s-Akkus ein, kann man mehr Leistung bei annähernd gleicher spezifischer Drehzahl heraus kitzeln – allerdings bei etwas mehr Hitzeentwicklung.

Zu guter Letzt müssen natürlich auch die Akkus zur Leistungsfähigkeit des 1:8er-Modells passen. Die LiPo-Akkus sollten nicht unter 25C Dauerentladerate haben, um die Belastungen auch über einen längeren Zeitraum ohne massiven Kapazitätsschwund zu überstehen. Generell ermöglichen zwei zu einem 4s-Akku verschaltete, normale 2s-Akkus genau dieselbe Leistung wie ein 4s-Akkublock. Letzterer passt aber nur in die 1:8er-Modelle und dort auch nicht in alle Konfigurationen. Flexibler sind daher 2s-Akkus aus dem 1:10er-Bereich, mit dem Nebeneffekt des geringeren Budgets, da diese Akkus auch für kleinere Modelle genutzt werden können.

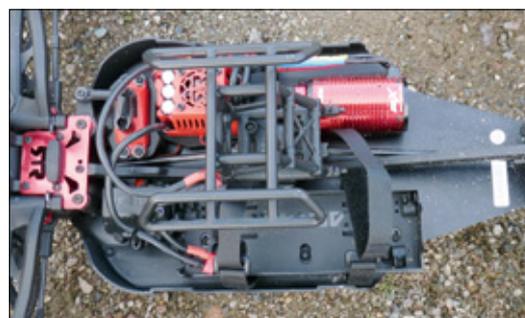
Die Motoren von Leopard Hobby sind nach wie vor sehr beliebt und verdanken dies neben extremen Antriebsleistungen vor allem einem sehr breit gestaffelten Lieferprogramm



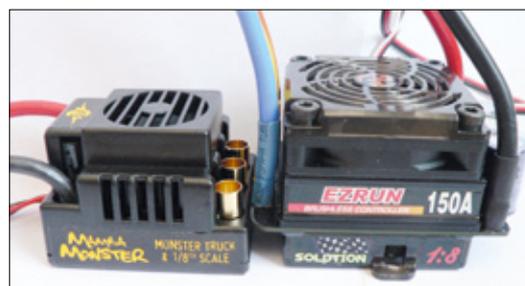
Die Vielfalt an Antrieben für 1:8er-Modelle ist sehr groß, denn das Reglement greift nicht so stark in die Motorkonstruktion ein und ermöglicht so sehr unterschiedliche Varianten. Goldbuchsen auf der Rückseite, mehrteilige Gehäuse und unterschiedlichste Kühlkonzepte stellen nur einige der Optionen dar



Der normale 540er-Anker wirkt im Vergleich zu einem eher kleineren Anker eines 550er-Motors aus dem 1:8er-Bereich schon recht zierlich. Die Leistung einiger 1:8er-Modelle kann daher – je nach Akku- und Motorqualität – auch knapp bis an die 2.500-Watt-Marke heranreichen



Die üblichen 1:8er-Modelle können ihre Verwandtschaft zu den Nitro-Kollegen nicht leugnen und nutzen oft denselben Antriebsstrang



Der Mamba Monster Max ist in vielen 1:8er-Modellen zu Hause. Dennoch findet sich auf dem Markt auch für Monstertruck-Fans der passende Regler, wie zum Beispiel der eigentlich aus dem 1:5er-Bereich stammende und dauerhaft mit bis zu 150 Ampere belastbare Ezrun-Regler

NOCH BESSERE! NOCH SCHNELLER. **M12S** NOCH BESSERE!



TOP-FEATURES

- 30% schneller als der bisher weltweit schnellste Sender (M12) ■
- Voll einstellbarer Gashebel und Lenkrad ■
- Lenkradtiefenlegung - Aufsatz für die optimale Lenkradposition ■
- Kopfhörer-Anschluss - ideal bei Nitro-Rennen ■
- 50 Modellspeicher: individuelle Benennung möglich ■
- Kompatibel mit fast allen modernen Sanwa-Empfängern ■

REAKTIONSZEIT

Sanwa M12S SSR	0.88 ms
Sanwa M12 SSR	1.17 ms
Sanwa MT-4S SSR	1.96 ms
Futaba 4PX T-FHSS	2.65 ms
Graupner X-BN (UFR-1.5)	3.21 ms
Futaba 4PX FASST	3.70 ms
Spektrum DX4R	4.63 ms
Hitec Lynx 4S	8.44 ms

ARTIKEL-NR.: 101A31672A

SANWA
THE 2.4GHz SPECIALISTS

DIE NEUE SANWA M12S
MIT RX-472 EMPFÄNGER



POWERED BY LRP
MEHR AUF: WWW.SANWA.DE



Fahrmaschine mit Ambitionen

DEXTREMSPORTLER

Der Edelschmiede Team Durango ist es in den letzten Jahren gelungen, sich durch innovative Produkte und eigenständige Konstruktionen einen Namen in der RC-Car-Szene zu machen. Mit dem neuen DEX8-Brushlessbuggy will man an diese Erfolge anknüpfen. Vorher gilt es allerdings noch zu klären, ob der Offroader überhaupt das Zeug dazu hat.

Text und Fotos:
Oliver Tonn

Was muss ein Wettbewerbsbuggy mitbringen, wenn Rennsiege mit ihm errungen werden sollen? Klar, er muss schnell sein. Doch das allein genügt nicht, wie Ron Dennis, ehemaliger Teamchef des britischen Formel-1-Rennstalls McLaren treffend feststellte: „To finish a race first, you first have to finish“ – um ein Rennen zu gewinnen, muss man es erst mal zu Ende fahren. Neben der Performance ist es also vor allem die Zuverlässigkeit eines RC-Cars, die entscheidenden Einfluss auf die Erfolgsaussichten ausübt.

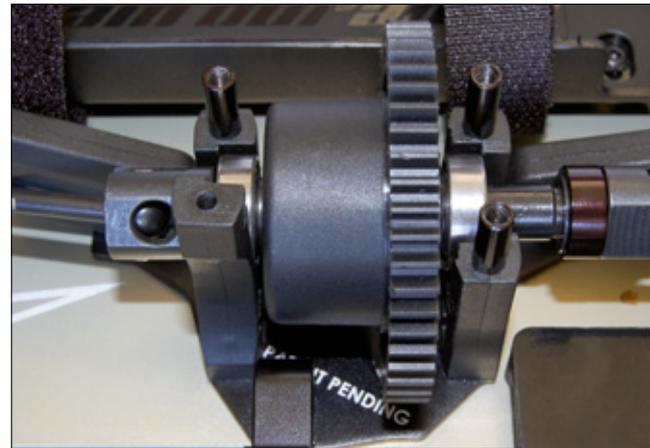
Neues und Bekanntes

Den genannten Anforderungen begegnet Team Durango mit einigen bekannten, daneben aber auch mit diversen innovativen Konstruktionsmerkmalen. Als Basis fungiert ein Flachchassis aus Aluminium, auf dem strikte Rauntrennung herrscht: In Fahrtrichtung rechts sind Lenkservo, Fahrtenregler und Brushlessmotor zu platzieren. Auf der Gegenseite finden der Empfänger sowie der Antriebsakku ihr zu Hause. Klar ist dabei natürlich, dass keine der

1:8 BRUSHLESS-SPECIAL



Modernste Renntechnik, wo man hinschaut: Aufhängung mit Buchsensystem, Rechts-links-Gewindestangen und Rändelschrauben auf den Dämpfergehäusen bilden nur einen Teil der möglichen Setup-Eingriffe



Der Halter des zentralen Differenzials zählt sicher zu den technischen Highlights des Offroaders. Er ist verschiebbar und dient so zum Einstellen des Zahnflankenspiels zwischen Motorritzel und Hauptzahnrad. Darüber hinaus ist er zweigeteilt aufgebaut und erlaubt es, das Differenzial nach oben heraus zu ziehen

genannten Elektronik-Komponenten im serienmäßigen Lieferumfang enthalten ist. Wie es sich für ein echtes Wettbewerbsmodell gehört, wird der DEX8 als Baukasten ohne weitere Ausstattung geliefert.

Apropos Baukasten: In ihm finden sich sämtliche Komponenten, die man für den Zusammenbau benötigt. Einige Bauschritte wurden jedoch schon werkseitig erledigt und die Einzelteile zu kleineren Baugruppen zusammengefügt. So nimmt Team Durango dem Kunden einiges an Arbeit ab, was nicht bei jedem Puristen auf Gegenliebe stoßen dürfte, rational betrachtet aber durchaus hilfreich ist. Die Zeit, die man zur Montage des Buggys benötigt, dürfte im Ergebnis nur etwa halb so lang ausfallen wie bei vergleichbaren Modellen der Konkurrenz.

Mit Plan

Der Zusammenbau selbst geht gut strukturiert von statten. Jede Baugruppe ist in einem nummerierten Beutel verpackt und wird gemäß der ordentlichen

CAR CHECK

Team Durango DEX8 Hobbico

Klasse: Elektro-Offroad 1:8

Preis: 529,- Euro

Bezug: Fachhandel

Technik:

Allradantrieb, drei Differenziale, vier Öldruckstoßdämpfer, voll kugelgelagert

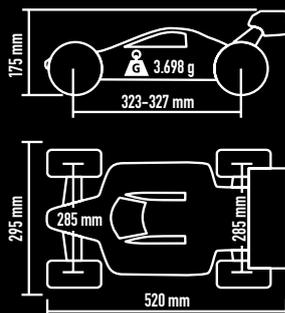
Benötigte Teile:

Brushlessantrieb, RC-Anlage, Lenkservo, Antriebsakku, Reifen, Felgen

Erfahrungslevel:



WETTBEWERBSPROFI





Die Lexankarosserie mit ihrem moderaten Cab-Forward-Layout ist bereits werkseitig ausgeschnitten und muss nur noch lackiert werden

Anleitung montiert. Gut: In den Teilebeuteln sind jeweils auch die Schrauben enthalten, die gerade benötigt werden. Schraubenhaufen und dazugehörige Suchorgien fallen damit aus. Auch bei der Montageanleitung gibt sich Team Durango keine Blöße, wengleich das Manual den einen oder anderen kleinen Fehler enthält. Doch die ganz großen Hürden finden sich nicht, sodass man zügig nach „Arbeitsbeginn“ den fertigen Rohbau vor sich stehen hat.

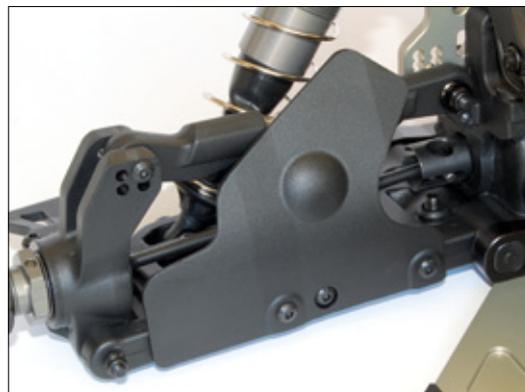
MEHR INFOS IN DER
DIGITAL-AUSGABE



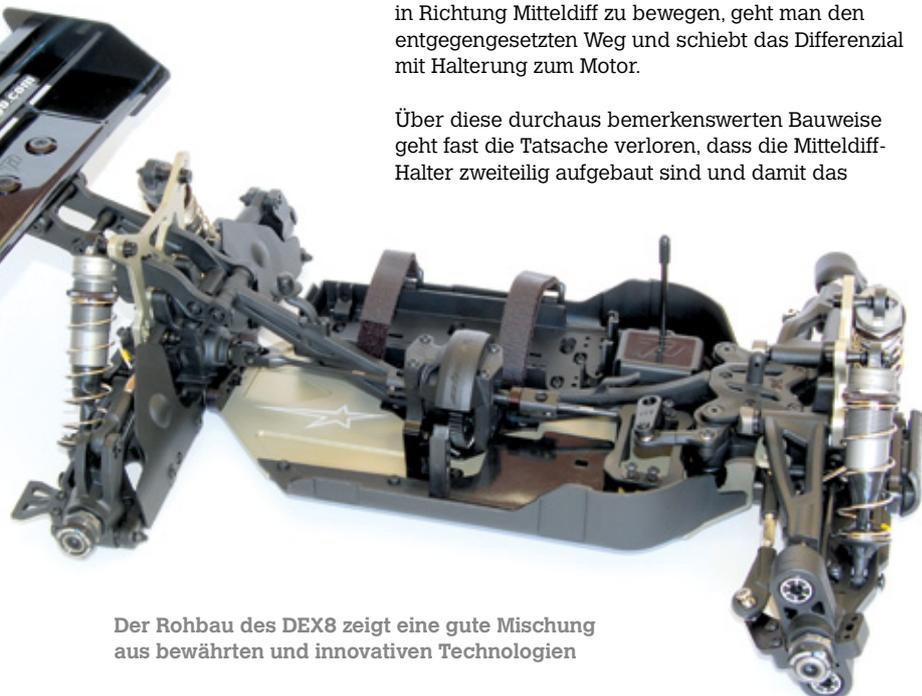
Damit es ordentlich voran geht, wurde dem nackten DEX8 ein sensorbasierter Brushlessmotor mit 2.000 Umdrehungen pro Minute und pro Volt eingepflanzt. Dessen Ritzel ist so zum Hauptzahnrad zu platzieren, dass die Drehzahlen optimal weitergegeben werden, bei gleichzeitig angemessenem Zahnflankenspiel. So weit – so bekannt. Besonders kreativ ist allerdings die Art und Weise, wie der Durango dies technisch umsetzt. Statt wie üblich den Motor mitsamt Halter in Richtung Mitteldiff zu bewegen, geht man den entgegengesetzten Weg und schiebt das Differenzial mit Halterung zum Motor.

Über diese durchaus bemerkenswerten Bauweise geht fast die Tatsache verloren, dass die Mitteldiff-Halter zweiteilig aufgebaut sind und damit das

Differenzial wartungsfreundlich nach oben entnommen werden kann. Die weitere Kraftverteilung erfolgt vergleichsweise konventionell: Kardanwellen aus Stahl schaffen die benötigten Verbindungen zu den Achsdiffs und weiter zu den Rädern, genauer gesagt zu den 17-Millimeter-Radmitnehmern.



An der Hinterachse schirmen werkseitig montierte Mudguards die Stoßdämpfer von Schmutz ab



Der Rohbau des DEX8 zeigt eine gute Mischung aus bewährten und innovativen Technologien



17er-Sechskantmitnehmer für die Räder gehören bei einem 1:8er-Buggy zum Pflichtprogramm. Der DEX8 macht hier keine Ausnahme

1:8-BRUSHLESS-SPECIAL



Nach der Montage der Antriebs- und Steuerelektronik warteten die Testfahrten auf den neuen Durango-Buggy

Peacemaker

Dass es auf der Offroadstrecke rau zur Sache geht, ist bekannt. Entsprechend muss ein Buggy über ein Fahrwerk verfügen, das Ruhe in die Angelegenheit bringt. Der DEX8 wartet mit vier großvolumigen Öldruckdämpfern aus Aluminium auf, auf denen per Rändelschraube die Vorspannung der Fahrwerksfedern und damit die Bodenfreiheit zu justieren ist. Ebenso verfügen die kräftig dimensionierten Aluminium-Dämpferbrücken über diverse unterschiedliche Befestigungspunkte für die Dämpfer.

In Sachen Setup-Optionen lässt der Durango grundsätzlich keinerlei Wünsche offen. Rechts-links-Gewindestangen sind natürlich genauso an Bord wie Stabi-



Bei der Lenkkonstruktion hat sich Team Durango für die Pivotball-Bauweise entschieden. Die verlangt eine penible Abstimmung, arbeitet dann aber sehr spielfrei und exakt

lisatoren. Die Geometrie der Aufhängung lässt sich mit einem System aus auswechselbaren Kunststoffbuchsen an die jeweiligen Anforderungen anpassen, was eine sehr effektive Lösung darstellt. Darüber hinaus lassen sich die Buchsen bei Verschleiß sehr preisgünstig gegen neue auswechseln.

Beim Lenkungs-Layout bietet die moderne RC-Car-Technologie grundsätzlich zwei unterschiedliche Bauweisen: C-Hub oder Pivotball. Für den DEX8

Anzeige



199,99 €
G230RC

222,22 €
G240RC

222,22 €
G260RC

244,44 €
G270RC

244,44 €
G290RC

269,94 €
G320RC



Komplett mit Anreißstarter, Vergaser, Kerze und Kerzenstecker.



Seit über
30 Jahren



- Zum App Store
- Zu den Motoren
- Zum Shop

rc-car-shop Hobbythek - Nauenweg 55 - 47805 Krefeld - Tel.: 02151/820200
E-Mail: hobbythek@t-online.de - www.rc-car-online.de

MEIN FAZIT



Mit dem DEX8 ist Team Durango ein heißer Kandidat fürs Siegerpodest gelungen. Die Konstruktion verkörpert einen idealen Kompromiss aus Haltbarkeit sowie Performance und bietet eine gute Mischung aus Bewährtem und Innovativem. Eindeutiges Highlight für Technikbegeisterte ist die verschiebbare Mitteldiff-einheit, die ein absolutes Alleinstellungsmerkmal des Durango-Buggys darstellt. Nicht ganz so überzeugend sind Differenziale, deren Zahnräder innen wie außen im Neuzustand außerordentlich rau laufen. Klar, nach einigen Akkuladungen war das Thema erledigt, aber so etwas kann auch schief gehen und in einem Schaden enden. Das ändert allerdings nichts daran, dass der DEX8 in der noch relativ jungen Klasse der 1.8er-Brushlessbuggies sicher seine Anhängerschaft finden und stets für einen Rennsieg gut sein wird.

Oliver Tonn

Fachredaktion CARS & Details

Hohe Teilequalität

Gute Grundperformance

Innovative Komponenten

Anfangs sehr rau laufende Diffs

Wechselnde Untergründe stellen hohe Ansprüche an Reifen und Trägermodell



wurde letztere Option gewählt, die zwar als die etwas empfindlichere und wartungsintensivere gilt, dafür aber präziser und spielfreier abgestimmt werden kann als ihr C-Hub-Pendant. Ob und inwieweit all diese technischen Spielereien praxistauglich sein würden, das musste natürlich erst der entsprechende Test zeigen.

Volle Lotte

Wohin gehört ein Wettbewerbsbuggy im Maßstab 1:8 idealerweise? Klar, auf die Rennstrecke. Im absoluten Serientrimm, also der Basisabstimmung aus der Montageanleitung, sollte der DEX8 auf die Reise gehen. Neben dem 2.000-kV-Motor hielten noch ein passender Fahrtenregler, ein schnelles Lenkservo sowie natürlich der Antriebsakku in der klassenüblichen 4s-Konfiguration Einzug.

Während der Montage hatte sich noch ein weiteres Merkmal durch den gesamten Aufbau gezogen: Sowohl die Differenziale selbst, als auch ihre Innereien arbeiteten relativ rau. Auf das übliche Austarieren der Achsdiffs in ihren Gehäusen mittels Passscheiben, den sogenannten Shims, verzichtet man bei Durango und fertigt die Gehäuse stattdessen recht eng. Offensichtlich ist man herstellerseitig der Meinung, dass sich die rotierenden Differenzialteile schon ihren Platz schaffen werden. Eine durchaus diskutabile Vorgehensweise.

Und tatsächlich: Auf den ersten Runden ließ der Antriebsstrang des DEX8 ein deutlich vernehmbares Sirren erklingen, das für zu geringes Flankenspiel zwischen den Zahnrädern der Differenziale sprach. Auf den Hersteller vertrauend, wurde die Testfahrt dennoch fortgeführt. Im verhaltenen Tempo sollten die rotierenden Parts die Gelegenheit bekommen, miteinander einzulaufen. Und tatsächlich: Schon nach wenigen Runden ließ das Störgeräusch nach und verschwand schließlich ganz. Zeit für Volldampf also.



Für eine optimale Verteilung der Motorkraft an die Räder sorgen ringsherum Kardanwellen aus Stahl

„Auch wenn's mal etwas wilder zur Sache ging, ließ sich der DEX8 nie lange aus der Ruhe bringen. Ein echter Offroader eben.“



1:8-BRUSHLESS-SPECIAL



Sprungeinlagen zählen zu den elementaren Anforderungen an einen 1:8er-Buggy. Der Durango ließ sich nicht lange bitten

Triebkraft

Mit den 16,8 Volt aus einem 4s-LiPo haben Brushlessbuggys für gewöhnlich gut zu tun. Der DEX8 machte dabei keine Ausnahme, setzte aber dennoch die Motorenpower auf dem recht staubigen Untergrund gut in Vortrieb um. Das laut Beschreibung ins Mitteldiff eingefüllte 7.000er-Silikonöl sorgte für eine relativ ausgewogene Verteilung der Kräfte zwischen Vorder- und Hinterachse. Auf Strecken mit niedrigem Traktionsniveau darf es aber ruhig auch ein 5.000er sein, um die Motor-

power etwas stärker zu den Vorderrädern zu leiten und damit ein Ausbrechen des Hecks beim Beschleunigen zu vermeiden.

In Sachen Fahrwerksabstimmung harmonierte das eher weiche, stark dämpfende Werks-Setup gut mit dem streckenweise recht ausgefahrenen Untergrund der Piste. Selbst gröbere Bodenunebenheiten bügeln die Stoßdämpfer sauber aus, ohne dass der Offroader dabei ausgehebelt wurde. Mit einigen Eingriffen ins Setup am Sturz der Hinterachse konnten weitere Verbesserungen im Fahrverhalten erreicht werden, sodass der DEX8 schlussendlich Rundenzeiten auf die Strecke zauberte, die einem modernen Wettbewerbs-Brushlessbuggy im Maßstab 1:8 alle Ehre machten.

««««

Anzeigen

REVOLVE
Flexibel, stabil, cooles Design. Dies ist der ultimative Carstand für RC Cars. Einfaches Drehen und Schwenken für präzises Arbeiten am Modell.

Sie können es drehen und wenden wie Sie wollen ...
WWW.REVOLVERC.DE
WTN Werkzeug-Technik-Nord GmbH * Emmy-Noether-Str. 1 * 24558 Henstedt-Ulzburg
Tel. 04193-889178-0 * Fax 04193-889178-88 * wtn@wtn-gmbh.de

Airbrush-Kurse für Modellbauer
mit Fachbuchautor **Mathias Faber**

HARDER & STEENBECK
Airbrush Seminare

Infos unter: **www.harder-airbrush.de**
Tel. +49 (0)40 878798930

CAD
Gegen Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie den ermäßigten Eintrittspreis von 10,- statt 13,- €

Faszination Modellbau

Internationale Messe für Modellbahnen und Modellbau

30. Okt. - 1. Nov. 2015
MESSE FRIEDRICHSHAFEN

Die „All-in-One“-Messe für den Modellbauer. Das Geheimnis ihres Erfolgs liegt in ihrer Vielfältigkeit.

Öffnungszeiten: Fr. und Sa. 9.00-18.00 Uhr, So. 9.00-17.00 Uhr

www.faszination-modellbau.de

VERANSTALTER: **MESSE SINSHHEIM**

Messe Sinshheim GmbH · Neulandstraße 27 · D-74889 Sinshheim
T +49 (0)7261 689-0 · F +49 (0)7261 689-220 · modellbau@messe-sinshheim.de · www.messe-sinshheim.de



iXPERTISE

BRUSHLESSREGLER FÜR JEDEN ANSPRUCH

Elektrische Antriebe sind derzeit in aller Munde. Das gilt sowohl für den „echten“ PKW- und Rennwagenbau, als auch für die maßstabsverkleinerte RC-Sparte. Zu den bevorzugten Trägermodellen zählen Buggys im Maßstab 1:8. Längst gibt es mit der Sparte ORE8 eine eigene Wettbewerbsklasse, die bei vielen Piloten regen Anklang findet. Und natürlich wollen die Offroader mit einem standesgemäßen Antrieb ausgestattet werden – wie dem LRP iX8 in der neuen Version 2.

Text und Fotos:
Oliver Tonn

Risikiert man einen Blick hinüber zu den kleineren Brüdern im Maßstab 1:10, so dürfte man angesichts der Rolle, die LRP-Regler in diesem Segment spielen, durchaus beeindruckt sein. Vor allem auf Rennen dominieren die Antriebe der Blue-is-better-Schmiede schon rein zahlenmäßig. Fast noch wichtiger ist aber, dass sich die Überlegenheit auch bei der Besetzung der Siegerpodeste widerspiegelt. Kurzum: Eine regionale, nationale oder internationale 1:10er-Meisterschaft ohne LRP-Power auf dem Treppchen ist quasi nicht vorstellbar.

Acht ist größer als Zehn

Also könnte man denken, ist ein ähnliches Bild auch im Maßstab 1:8 vorprogrammiert. Doch ganz so einfach stellt sich die Situation nicht dar. Die Brushless-Klasse in dieser Modellgröße ist noch relativ jung, sodass die Felle längst noch nicht verteilt sind. Von Anfang an sah sich LRP der Konkurrenz diverser Mitbewerber ausgesetzt, und zwar aus allen Richtungen: Im Wettbewerbssegment warten die Produkte renommierter, ebenfalls mit Titeln geschmückter Kon-

kurrenten. Die Basher- oder Hobbyfraktion erfreut sich eines zunehmenden Angebots durch asiatische Direktimporteure, die bevorzugt über niedrige Preise auf sich aufmerksam machen wollen. Keine leichte Aufgabe also, sich in diesem hart umkämpften Markt zu etablieren – auch nicht für einen LRP-Regler.

Der sensorbasierte iX8 V2 gibt sich optisch erst mal unspektakulär – vor allem denjenigen, die bereits den Vorgänger kannten, präsentiert sich ein bekanntes Bild. Das Gehäuse ist in LRP's Werksfarbe Blau gehalten. Dass es sich um die Version 2 handelt, wird durch einen kleinen Aufkleber auf dem Gehäuse verkündet. Mit seiner Grundfläche von circa 55 X 40 Millimeter ist er für einen 1:8er-Regler von durchschnittlicher Größe und dürfte ohne Probleme in alle gängigen Chassis passen. Dort kann er per beiliegendem Klebepad sicher befestigt werden.

Ebenfalls vom Vorgänger übernommen wurde die Anbindung der Motor- und Akkukabel an den iX8. Statt Lötpfosten warten bereits fertig verlötete

TECHNISCHE DATEN

LRP iX8 VERSION 2

Fahrmodi: Vorwärts/Rückwärts/Bremse • Maximale Spannung: 22,2 V
• Maximale Zellenzahl: 6s LiPo • Strombelastbarkeit: 600 A/Phase
• BEC-Ausgangsspannung: 6 V • Sensor: Ja • Empfohlener Verkaufspreis: 229,99 Euro • Bezug: Fachhandel

4-Millimeter-Buchsen auf die ebenfalls mitgelieferten Kabel mit entsprechenden Goldsteckern. Da auch alle anderen Komponenten wie zum Beispiel der On-Off-Schalter über Steckverbindungen verfügen, wird zur Montage des Reglers kein Lötkolben gebraucht. Vor allem Einsteigern in die Brushless-Szene wird dieser Umstand entgegen kommen.

Alles dabei

Als weiteres Zubehör sind ein passendes Sensorkabel mit an Bord sowie ein aktiver Lüfter, der zusammen mit einem Schutzgitter auf dem Aluminiumkühlkörper zu platzieren ist. Keiner dieser Arbeitsschritte erinnert auch nur im Entferntesten an Hexerei, sondern ganz im Gegenteil: Die Montage und Anbindung des iX8 V2 geht im Einklang mit der Bedienungsanleitung easy und in kürzester Zeit von der Hand, sodass er nach dem Auspacken in weniger als einer halben Stunde einsatzbereit ist.

Spätestens dann stellen sich die entscheidenden Fragen: Was kann der Regler, wie lässt er sich einstellen und wie schlägt er sich in der Praxis? Viele moderne Brushlessregler bieten unzählige Setup-Optionen, die sich oftmals nur mittels einer Programmierkarte oder über einen PC optimal einstellen lassen. Und LRP? Dort bleibt man der eigenen Linie treu und setzt weiterhin auf eine Handvoll Basisoptionen, die relativ simpel über die SET- sowie die MODE-Taste aufzurufen und festzulegen sind. Vorwärts-Rückwärts-Bremse, Motordrehrichtung, Anfahrstrom, Powerprofile, Überhitzungsschutz und fertig ist die v2.6-Software des iX8 V2.



Der Einbau des gesamten Antriebs in einen 1:8er-Elektrobuggy geht sehr zügig von der Hand. Mit einem 4s-LiPo als Stromversorgung kann die Fahrt bald losgehen

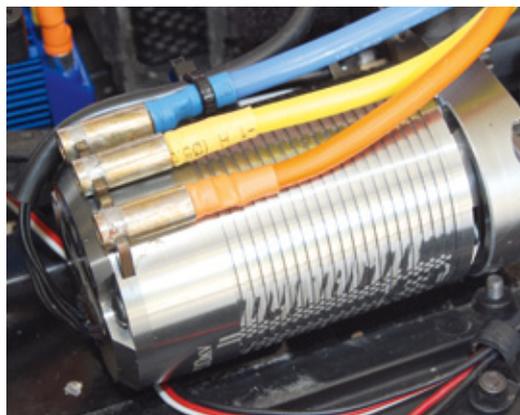
Zugegeben, die simplen Einstellmöglichkeiten haben viele Vorteile: Man kann alles zügig erledigen, wildes Rumprobieren fällt aus und die jeweilige Bedeutung der einzelnen Optionen ist gut nachvollziehbar. Und natürlich integriert LRP auch eine Abschaltung, die den Antriebslipo vor Unterspannung schützen soll. Allerdings lässt sich diese nicht deaktivieren, geschweige denn ihr Spannungswert verändern. Wer also ein Rennen fährt und statt der geforderten Laufzeit von beispielsweise 12 Minuten nur 11:30 Minuten erreicht, weil dann der Unterspannungsschutz eingreift, dem bietet der iX8 V2 wenig Lösungsmöglichkeiten. Und wer akkuschonend trainieren möchte, hat keine Chance, den Regler auf eine frühere Abschaltung zu programmieren.



Statt mit Lötpfosten werden die Powerkabel per Stecker mit dem iX8 V2 verbunden. Ein Lötkolben wird nicht benötigt



Das Empfängerkabel verfügt ebenfalls über eine Steckverbindung und lässt sich bei einer Beschädigung problemlos austauschen



Passend zum Regler bietet LRP die Dynamic-8-Motorenreihe an, die bei unseren Tests in Form der 2.200-kV-Ausführung zum Einsatz kam



Die mitgelieferten Kabel sind werkseitig mit 4-Millimeter-Goldkontaktsteckern versehen

Anzeige

Ihr Fachhändler für Modellsport **schließt!**

Modellsport Fans aufgepasst
RC - CARS - SCHIFFE - FLUGMODELLE
AUSVERKAUF

alles ist reduziert
alles muss raus!

HAMMERWERK 1 • 72810 GOMARINGEN
Mo - Fr 10 - 18:30 Sa 9 - 13 Uhr

ARSON ICF Grapner Modelbau parkzone hpi-racing TAMIYA MULTIPLEX LRP u.v.m. %

Seine Arbeitstemperatur führt der iX8 V2 über einen aktiven Lüfter ab, der durch ein Gitter vor größeren Fremdkörpern geschützt ist



MEIN FAZIT



Ohne es in Zahlen fassen zu können, sind LRP-Regler für 1:8er-RC-Cars längst nicht so marktbeherrschend wie ihre Pendanten für die kleineren 1:10er. Aus Sicht der Performance hat der iX8 V2 durchaus das Potenzial, hier nachhaltig für eine Verschiebung zugunsten der Blue-is-better-Marke zu sorgen, denn in Sachen Feinfühligkeit und Ansprechverhalten dürften ihm nur wenige Konkurrenten ernsthaft das Wasser reichen können. Und auch der Ansatz, bei der Regler-Software den hauseigenen Grundsätzen treu zu bleiben, verspricht durchaus Erfolge. Programmierkarte? Braucht man nicht. Datenlogging? Wir wollen RC-Car fahren, nicht RC-Car studieren. Aber hätte mich jemand gefragt, ob die V2-Version des iX8 über eine einstellbare Abschaltspannung verfügt wird, so hätte ich sofort darauf gewettet. Dass diese nun nicht vorhanden ist, halte ich für den zentralen Schwachpunkt des LRP-Reglers. Nicht nur, weil die Option in der Praxis Sinn macht. Sondern auch, weil die Fans der 1:8er-Elektroszene sie schlichtweg wollen. Was allerdings nichts daran ändert, dass der iX8 V2 ein erstklassiges Stück Elektronik darstellt.

Oliver Tonn

Fachredaktion CARS & Details

Top Performance

Erstklassiges Ansprechverhalten

Simple Setup

Unterspannungsschutz nicht ab- oder einstellbar

Tracktest

Um in der Praxis zu zeigen, was er kann, wurde unser Proband einem „elektrifizierten“, sprich umgebauten Hot Bodies D812 implantiert. Motorseitig gab's den passenden LRP-Motor Dynamic 8 mit 2.200 Umdrehungen pro Minute und pro Volt an die Seite gestellt sowie einen in dieser Klasse obligatorischen 4s-LiPo mit realen 16,8 Volt Spannung.

Auf der Piste präsentierte sich der iX8 V2 von Beginn an so, wie man sich einen LRP-Regler wünscht. Das Feingefühl beim Beschleunigen und Bremsen war schlichtweg perfekt, zu keiner Zeit traten irgendwelche unerwarteten Effekte auf. Der Menüpunkt „Initial Drive“, also die Aggressivität beim Beschleunigen, ist werkseitig auf den Wert 1 bei einer Skala von 0 bis 4 voreingestellt. In dieser recht niedrigen Basiseinstellung beschleunigte der Buggy zwar spürbar gezähmt, was aber nicht bedeutete, dass sich das Ansprechverhalten des Reglers indirekt oder gar zäh anfühlte.

Im Gegenteil: Für Strecken mit wenig Grip bietet die Initial-Drive-Option die ideale Möglichkeit, die Motorpower beim Beschleunigen an die Gegebenheiten anzupassen. Zusammen mit den fünf Powerprofilen

Anzeige

HIER KÖNNEN IHR
DAS GETESTETE
PRODUKT BESTELLEN

dasModellauto.de



www.dasmodellauto.de

ließ sich der Antrieb ideal abstimmen. Der Ansatz von LRP, ausufernde Setup-Orgien zu vermeiden und stattdessen auf einige gezielte und praxisnahe Einstellmöglichkeiten zu setzen, geht weitestgehend auf. Ein echter Topregler benötigt eben keine effektstachelnden Features, um seinen Piloten aufs Siegertreppchen zu heiven. Und das der Weg genau dorthin führt, daran dürfte keine Zweifel bestehen.



Alle Einstellungen werden über die SET- sowie die MODE-Taste vorgenommen. Eine Programmierkarte gibt es nicht

„Während der Praxistests zeigte sich der LRP-Regler von seiner besten Seite und überzeugte durch feinfühlig Reaktionen sowie viel Antriebspower.“





CARS & DETAILS

KENNENLERNEN FÜR 4,90 EURO

Direkt bestellen unter www.cars-and-details.de
oder telefonisch unter 040 / 42 91 77-110



3 für 1
Drei Hefte zum Preis von einem
Digital-Ausgaben inklusive



FÜR PRINT-ABONNENTEN KOSTENLOS



DAS DIGITALE MAGAZIN

Jetzt zum Reinschnuppern:

Deine Schnupper-Abo-Vorteile:

- ✓ Keine Ausgabe verpassen
- ✓ 3 x CARS & Details Digital inklusive
- ✓ 9,80 Euro sparen
- ✓ Jedes Heft im Umschlag pünktlich frei Haus
- ✓ Regelmäßig Vorzugsangebote für Sonderhefte und Bücher

JETZT ERLEBEN

Weitere Informationen unter www.cars-and-details.de/digital



QR-Codes scannen und die kostenlose Kiosk-App von CARS & Details installieren.

Formular senden an:
Leserservice **CARS & Details**
65341 Eltville
Telefon: 040/42 91 77-110
Telefax: 040/42 91 77-120
E-Mail: service@cars-and-details.de

Abo-Bedingungen und Widerrufsrecht
¹ CARS & Details-Abonnement und -Auslands-Abonnement
Das Print-Abo bringt Ihnen ab der nächsten Ausgabe **CARS & Details** zwölfmal jährlich frei Haus. Zur Nutzung des digitalen Jahresabos benötigen Sie Ihre Abnummer, die Sie mit separater Post/E-Mail in den kommenden Tagen erhalten. Das Abonnement verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr. Sie können aber jederzeit das Abonnement kündigen und erhalten das Geld für bereits gezahlte aber noch nicht erhaltene Ausgaben zurück.

² CARS & Details-Digital-Abonnement
Zur Nutzung des digitalen Jahresabos benötigen Sie Ihre Abnummer, die Sie mit separater Post/E-Mail in den kommenden Tagen erhalten. Das Abonnement verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr. Sie können aber jederzeit das Abonnement kündigen und erhalten das Geld für bereits gezahlte aber noch nicht erschienene Ausgaben zurück.

³ CARS & Details-Schnupper-Abonnement
Im Rahmen des Schnupper-Abonnements erhalten Sie die nächsten drei Ausgaben **CARS & Details** zum Preis von einer, also für 4,90 Euro (statt 14,70 Euro bei Einzelbezug). Falls Sie das Magazin nach dem Test nicht weiterbeziehen möchten, sagen Sie einfach bis eine Woche nach Erhalt der dritten Ausgabe mit einer kurzen Notiz ab. Andernfalls erhalten Sie **CARS & Details** im Jahres-Abonnement zum Vorzugspreis von 54,00 Euro (statt 58,80 Euro bei Einzelbezug). Das Jahres-Abonnement verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr. Sie können aber jederzeit das Abonnement kündigen und erhalten das Geld für bereits gezahlte aber noch nicht erhaltene Ausgaben zurück.

⁴ CARS & Details-Geschenk-Abonnement
Das Abonnement läuft ein Jahr und endet automatisch nach Erhalt der 12. Ausgabe.

CARS & DETAILS ABO-BESTELLKARTE

- Ja, ich will CARS & Details bequem im Abonnement beziehen.**
Ich entscheide mich für folgende Abo-Variante (bitte ankreuzen):
- Das **CARS & Details**-Abonnement (Print- inkl. Digital-Abo) für 54,- Euro¹
- Das **CARS & Details**-Auslands-Abonnement (Print- inkl. Digital-Abo) für 63,- Euro¹
- Das **CARS & Details**-Digital-Abonnement für 39,- Euro²
- Das **CARS & Details**-Schnupper-Abonnement (Print- inkl. Digital-Abo) für 4,90 Euro³
- Ja, ich will zukünftig den **CARS & Details**-E-Mail-Newsletter erhalten.

Es handelt sich um ein Geschenk-Abo⁴
(Inland 54,- Euro, Ausland 63,- Euro) für:

Vorname, Name _____

Straße, Haus-Nr. _____

Postleitzahl _____ Wohnort _____ Land _____

Geburtsdatum _____ Telefon _____

E-Mail _____

Kontoinhaber _____

Kreditinstitut (Name und BIC) _____

IBAN _____

Datum, Ort und Unterschrift _____

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige die vertriebsunion meynen im Auftrag von Wellhausen & Marquardt Medien Zahlungen von meinem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der vertriebsunion meynen im Auftrag von Wellhausen & Marquardt Medien auf mein Konto gezogenen SEPA-Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Die Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Ihrer Information verwendet. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte.

Vorname, Name _____

Straße, Haus-Nr. _____

Postleitzahl _____ Wohnort _____ Land _____

Geburtsdatum _____ Telefon _____

E-Mail _____

Kontoinhaber _____

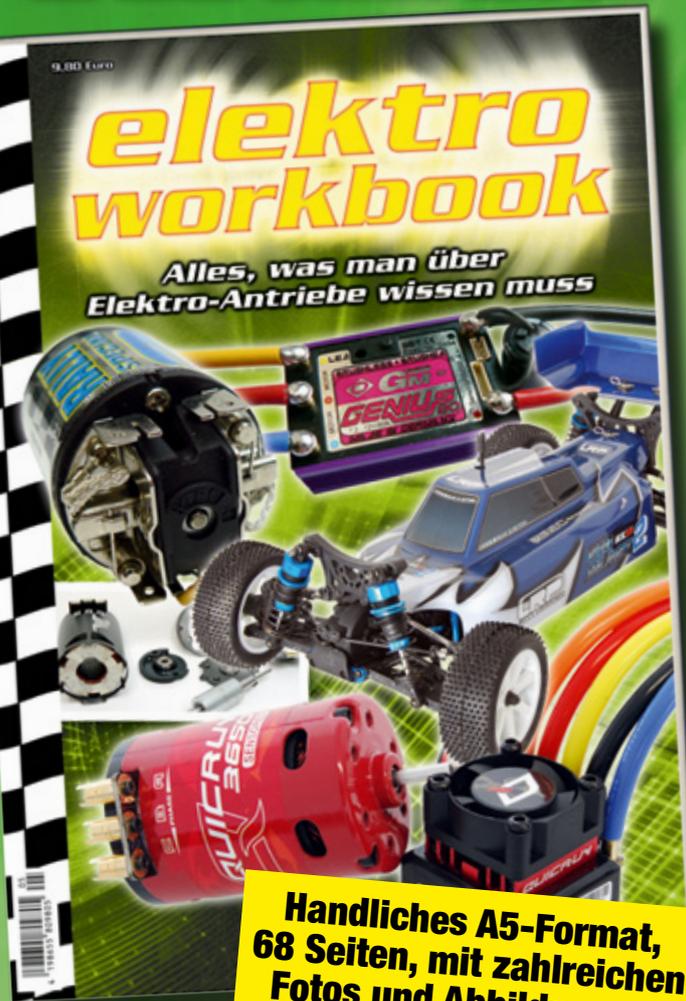
Kreditinstitut (Name und BIC) _____

IBAN _____

Datum, Ort und Unterschrift _____

Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.
vertriebsunion meynen GmbH & Co. KG, Große Hub 10, 65344 Eltville
Gläubiger-Identifikationsnummer DE54220000009570

Jetzt bestellen!



Handliches A5-Format,
68 Seiten, mit zahlreichen
Fotos und Abbildungen.

Nur 9,80 Euro

(zuzüglich 2,50 Euro Versand)



Auch digital
als eBook erhältlich

Das Elektro-Workbook von
CARS & Details: Das ideale
Nachschlagewerk für Boxengasse
und Hobby-Werkstatt.

- Alles zum Thema Elektro-Antriebe
- Wie funktionieren Bürstenmotoren
- Die Vorzüge der Brushlesstechnik
- Wie man einen Regler programmiert
- Welche Antriebsauslegung ist die Richtige
- So lädt man LiPo-Akkus richtig

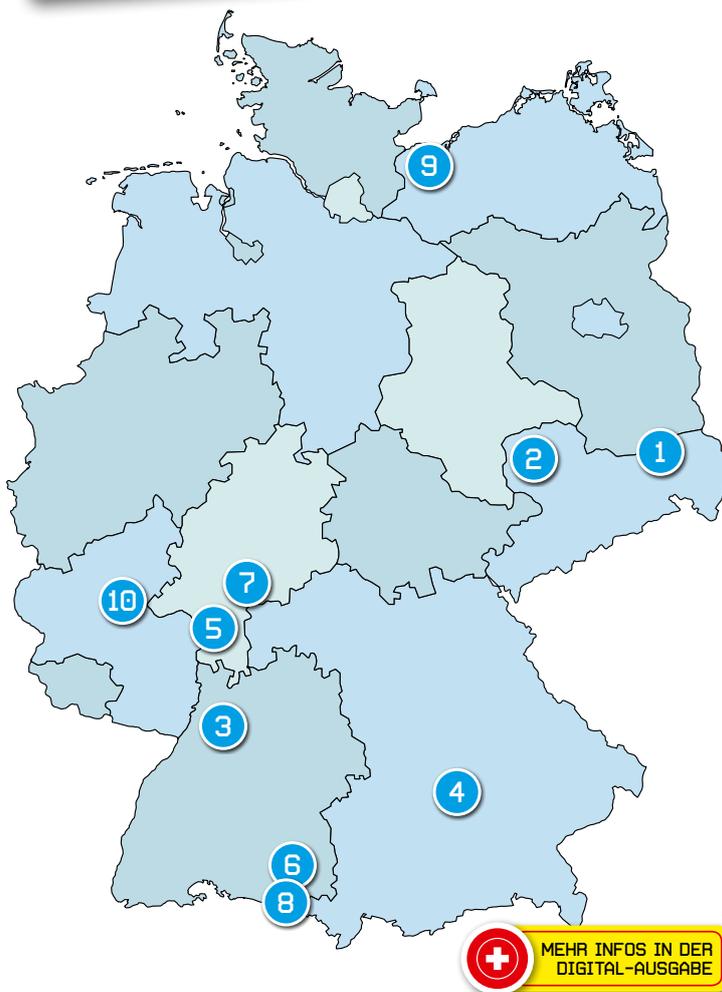
IM INTERNET UNTER:

www.alles-rund-ums-hobby.de
oder telefonisch unter
040 / 42 91 77-110

Anzeige

TERMINE

... mehr Termine findest Du auf:
www.cars-and-details.de/termine



21. BIS 27. SEPTEMBER 2015

27. September 2015

Der fünfte Lauf des **Oberlausitzcups 2015** in Sachsen findet auf der RC-Rennstrecke des Vereins Grossmodelle-Bautzen in **Bautzen/Litten (1)** statt. Internet: www.oberlausitzcup.de

28. SEPTEMBER BIS 04. OKTOBER 2015

02. bis 04. Oktober 2015

In den **Leipziger Messehallen (2)** findet die **modell-hobby-spiel**, eine der größten deutschen Publikumsmessen für Modellbau und kreatives Gestalten, statt. Neben Ausstellungsstücken aus allen Bereichen des Modellbaus wird es auch zahlreiche Vorführungen und Mitmach-Aktionen geben. Internet: www.modell-hobby-spiel.de

03. bis 04. Oktober 2015

Das **RC-Team Hockenheim (3)** veranstaltet des Endlauf der **Pro Stock Series**. Gefahren wird in den Klassen Verbrenner Glattbahn 1:5 sowie Verbrenner Glattbahn 1:10. Kontakt: E-Mail: info@rc-team-hockenheim.de. Internet: www.rc-team-hockenheim.de

03. bis 10. Oktober 2015

Die **Weltmeisterschaft in den Klassen ORE, ORE2WD und ORE4WD** findet in diesem Jahr in der ersten Oktober-Woche statt. Veranstaltungsort ist die **Yatanabe Arena in Japan**. Internet: www.dmc-online.com

05. BIS 11. OKTOBER 2015

10. Oktober 2015

Der Modellflug Club **Sielenbach (4)** veranstaltet einen **Modellbauflormarkt** in der Turnhalle der Mittelschule, Josef-Veit-Straße 4, in 86577 Sielenbach. Um Tischreservierung wird gebeten. Kontakt: Hubert Westmeir, Telefon: 08 13/460 80 oder 01 72/835 95 85, E-Mail: trebuh1@onlinehome.de

12. BIS 18. OKTOBER 2015

17. Oktober 2015

Zu einer der größten **Modellbaubörsen** Hessens lädt der MSV-Hofheim/Lampertheim in die Hans-Pfeifer-Halle nach 68623 **Lampertheim (5)** ein. Um Tischreservierung wird mit Angabe der Adresse gebeten. Kontakt: Michael Braner, Telefon: 017 93/92 50 17, E-Mail: branermichael@aol.com, Internet: www.msv-hofheim.de

19. BIS 25. OKTOBER 2015

24. Oktober 2015

Zu einem **Modellbauflormarkt** lädt die MBG Modellbau-Gruppe Bad Waldsee in die Kursaal-Stadthalle nach **Bad Waldsee (6)** ein. Tische können für 5,- Euro reserviert werden. Kontakt: Christian Dressler, Telefon: 01 71/346 35 09, E-Mail: flohmarkt@mbg-badwaldsee.de, Internet: www.mbg-badwaldsee.de

25. Oktober 2015

Die MFG Kaichen veranstaltet ab 9 Uhr im Bürgerhaus in **61194 Niddatal-Kaichen (7)** eine **Modellbaubörse**. Um Standreservierung wird gebeten. Anfahrt über A5 Abfahrt Friedberg oder A45 Abfahrt Florstadt. Kontakt: Franz Kern, Telefon: 01 74/469 94 43, Internet: www.mfgkaichen.de

26. OKTOBER BIS 01. NOVEMBER 2015

30. Oktober bis 01. November 2015

Auf der Messe **Faszination Modellbau Friedrichshafen (8)** vereinen sich alle Themen des Modellbaus. Fliegen, schwimmen, fahren – in allen Facetten, Maßstäben und Ausprägungen. Ein hoher Anteil aktionsreicher Darbietungen durchzieht die Messehallen. Weitere Infos unter: www.faszination-modellbau.de

30. Oktober 2015

In der HanseMesse in **Rostock (9)** findet die Verkaufsausstellung **SPIELidee** statt. Ausgestellt werden Produkte rund um die Themen Modelleisenbahn, RC-Modellbau, Plastik- und Kartonmodellbau, Schiffsmodellbau, Flugzeugmodellbau, Funktionsmodellbau, Fahrzeugmodellbau und Werkzeug und Zubehör. Daneben werden Flugshows, ein Truck- und Baggerparcours, RC-Speedway und mehr geboten. Internet: www.messe-und-stadthalle.de/messen/spielidee.html

02. BIS 08. NOVEMBER 2015

07. bis 08. November 2015

Der beliebte **Glühweincup** für Modelle der Klasse Verbrenner-Glattbahn 1:5 findet beim **RC-Team Hockenheim (3)** statt. Am 07. November gibt es abends ein Nachtrennen. Kontakt: E-Mail: info@rc-team-hockenheim.de, Internet: www.rc-team-hockenheim.de

08. November 2015

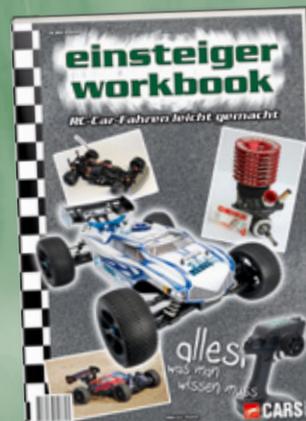
Beim MFG **Eudenbach (10)** findet eine **RC-Modellbau-Börse** statt. Kontakt: Horst Weisbach, Telefon: 022 41/33 83 48, E-Mail: ho-ju.weisbach@t-online.de

Anzeigen

RC Car News seit 1999 | Großes Händlerverzeichnis

www.rcreaction.de

Jetzt bestellen!



Handliches A5-Format, 68 Seiten, mit zahlreichen Fotos und Abbildungen.

Nur 9,80 Euro

(zuzüglich 2,50 Euro Versand)

Noch nie war es so einfach wie heute, das RC-Car-Fahren zu erlernen. Kaufen, auspacken, fahren – das geht wirklich. Das **einsteiger workbook** beantwortet alle Eure Fragen rund um den Start in den RC-Car-Sport und gibt wertvolle Tipps aus der Praxis.



Auch digital als eBook erhältlich



Bestellen unter www.alles-rund-ums-hobby.de



SHOP

**Keine
Versandkosten**
ab einem Bestellwert
von 25,- Euro

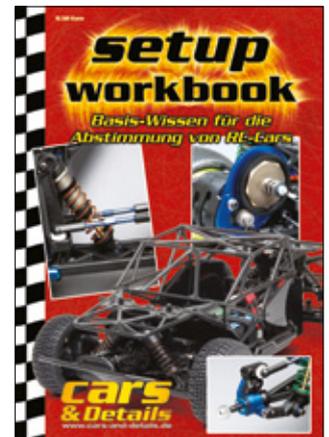


**Auch digital
als eBook erhältlich**

Elektro Workbook
68 Seiten, A5-Format

Die Elektrifizierung im RC-Car-Sport schreitet immer weiter voran. Wo noch vor einigen Jahren ausschließlich Nitro-Aggregate zum Einsatz kamen, werden heute auch leistungsstarke Brushless-Combos verbaut. Alles was man zum Thema Elektro-Antriebe im RC-Car-Sport wissen muss, gibt es nun im neuen Elektro Workbook.

Artikel-Nr. 12990
€ 9,80

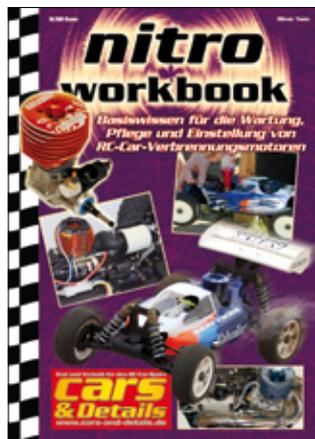


**Auch digital
als eBook erhältlich**

Setup Workbook
68 Seiten, A5-Format

Ein detailliertes Nachschlagewerk für die Optimierung des Fahrverhaltens von RC-Cars. Mit Insider-Wissen für On- und Offroader, Hilfestellung für die Abstimmung aller Komponenten sowie Tipps und Beispielen aus der Praxis.

Artikel-Nr. 10599
€ 8,50



**Auch digital
als eBook erhältlich**

Nitro Workbook
68 Seiten, A5-Format

Das Nitro Workbook ist das ideale Nachschlagewerk für Boxengasse und Hobbywerkstatt. Es hilft unter anderem bei der Wahl des passenden Motors, der richtigen Spritsorte und beim optimieren der Vergasereinstellung.

Artikel-Nr. 11586
€ 8,50



NEU!



**Auch digital
als eBook erhältlich**

Einsteiger Workbook
68 Seiten, A5-Format

Noch nie war es so einfach wie heute, das RC-Car-Fahren zu erlernen. Kaufen, auspacken, fahren – das geht wirklich. Das Einsteiger Workbook beantwortet alle Eure Fragen rund um den Start in den RC-Car-Sport und gibt wertvolle Tipps aus der Praxis.

Artikel-Nr. 12990
€ 9,80

**Auch als
Geschenk-
Abo**



12 Ausgaben für 54,- Euro

jetzt bestellen unter 040/42 91 77-110
oder service@cars-and-details.de

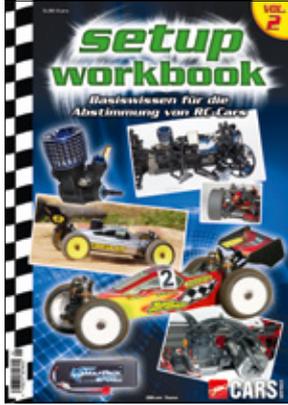
So können Sie bestellen

Telefon: 040/42 91 77-110

Fax: 040/42 91 77-120

E-Mail: service@alles-rund-ums-hobby.de

Bitte beachte, dass Versandkosten nach Gewicht berechnet werden. Diese betragen maximal 5,- Euro innerhalb Deutschlands. Auslandspreise gerne auf Anfrage.



Setup Workbook Volume 2
68 Seiten, A5-Format

Im Motorsport zählt neben gutem fahrerischen Können vor allem eins: technische Überlegenheit. Was bei den großen Vorbildern so wichtig ist, gilt natürlich auch für RC-Cars: Sie lassen sich perfekt an die jeweiligen Gegebenheiten anpassen. Egal ob staubtrockene Lehmstrecke oder verregnete Asphaltstrecke. Wie das funktioniert und was man bei der Einstellung von Elektro- und Verbrenner-Modellen unterschiedlicher Klassen noch beachten muss, erklärt das neue CARS & Details-Setup Workbook Volume 2 ausführlich und reich bebildert. Es baut auf die Erkenntnisse des ersten CARS & Details-Setup Workbooks auf, behandelt aber andere Themen.

Art.-Nr.: 12037
€ 9,80



Auch digital als eBook erhältlich

Modellmotoren praxisnah
Werner Frings

„Modellmotoren praxisnah“ vermittelt Grundlagen sowie praktisches Wissen zu allen Aspekten rund um Modell-Verbrennungsmotoren. Es schafft umfangreiches technisches Verständnis und schärft den Blick für Ursache und Wirkung der verschiedensten Einflussfaktoren.

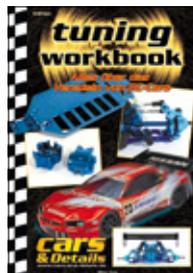
Artikel-Nr. 10664
€ 19,80



RC-Monster-Action
Ausgabe 2012

- Großer Test des Hurricane von Robitronic
- Maverick Blackout MT von LRP electronic
- Savage X4.6 von HPI
- Vergleich: Zwei Big-Block-Motoren von Losi

Artikel-Nr. 12767
€ 12,00



Auch digital als eBook erhältlich
Tuning Workbook
68 Seiten, A5-Format

In diesem Workbook erfährst Du alles über die vielfältigen Möglichkeiten, die das Tunen von RC-Cars bietet. Von Maßnahmen zur Steigerung der Performance bis zu Tipps und Beispielen aus der Praxis.

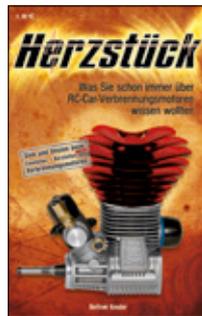
Artikel-Nr. 11465
€ 8,50



Herzstück

Anschaulich und praxisnah verdeutlicht RC-Car-Experte Bertram Kessler alle wissenswerten Grundlagen rund um das Thema RC-Car-Verbrennungsmotoren.

Artikel-Nr. 11279
€ 4,90



QR-Code scannen und die kostenlose Kiosk-App von CARS & Details installieren

alles-rund-ums-hobby.de
www.alles-rund-ums-hobby.de

Die Suche hat ein Ende. Täglich nach hohen Maßstäben aktualisiert und von kompetenten Redakteuren ausgebaut, findest Du bei www.alles-rund-ums-hobby.de Literatur und Produkte rund um Deine Freizeit-Themen.

Problemlos bestellen >

Einfach die gewünschten Produkte in den ausgeschnittenen oder kopierten Coupon eintragen und abschicken an:

CARS & Details Shop
65341 Eitville
Telefon: 040/42 91 77-110
Telefax: 040/42 91 77-120
E-Mail: service@alles-rund-ums-hobby.de

CARS & DETAILS SHOP-BESTELLKARTE

- Ich will die nächste Ausgabe auf keinen Fall verpassen und bestelle schon jetzt die nächsterreichbare Ausgabe für € 4,90. Diese bekomme ich versandkostenfrei und ohne weitere Verpflichtungen.
- Ja, ich will zukünftig den CARS & Details E-Mail-Newsletter erhalten.

Artikel-Nr.	Menge	Titel	Einzelpreis	Gesamtpreis
			€	
			€	
			€	
			€	

Vorname, Name _____

Straße, Haus-Nr. _____

Postleitzahl _____ Wohnort _____ Land _____

Geburtsdatum _____ Telefon _____

E-Mail _____

Kontoinhaber _____

Kreditinstitut (Name und BIC) _____

IBAN _____

Datum, Ort und Unterschrift _____

Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige die vertriebsunion meynen im Auftrag von Wellhausen & Marquardt Medien Zahlungen von meinem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der vertriebsunion meynen im Auftrag von Wellhausen & Marquardt Medien auf mein Konto gezogenen SEPA-Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

vertriebsunion meynen GmbH & Co. KG, Große Hub 10, 65344 Eitville
Gläubiger-Identifikationsnummer DE54ZZZ0000009570

00000

Conrad Electronic Center Dresden. Friedrich-List-Platz 2, 01069 Dresden, Telefon: 0351-877640, Fax: 03 51/877 64 14

Der Modellbauer. Dippoldswalderstraße 7, 01774 Höckendorf, Telefon/Fax: 03 50 55/612 38, E-Mail: modellbau-kroh@t-online.de Internet: www.der-modellbauer-shop.de

Modellbau-Leben. Sven Städtler Schiller Strasse 2 B, 01809 Heidenau Telefon: 035 29/598 89 82, Mobil: 01 62/912 86 54, E-Mail: modellbau-leben@arcor.de Internet: www.modellbau-leben.de

Airbus-Technik und Modellbau. Hauptstraße 17, 01877 Rammenau, Internet: www.race-drift.de, www.grossmodelle.com

Dachs. Bautzener Straße 15, 03046 Cottbus, Telefon: 03 55/311 12, Fax: 03 55/79 44 62

ESS GmbH. Liebknechtstraße 10, 06406 Bernburg, Telefon: 034 71/62 64 95, Fax: 03 471/62 64 97

RC-Modellbau. Industriestr. 3, 07546 GERA Telefon: 03 65/711 99 00, Internet: www.lw24shop.de E-Mail: info@lw24shop.de

Modellbau Reinsdorf. Lößnitzer Straße 45, 08141 Reinsdorf, Telefon: 03 75/29 54 48, Fax: 03 75/29 54 48

Race-Land.de. Zwickauer Straße 187, 09116 Chemnitz, E-Mail: info@race-land.de, Internet: www.race-land.de

Günther Modellsport. Schulgasse 6, 09306 Rochlitz, Telefon: 037 37/78 63 20, Fax: 037/382 80 97 24

10000

Tamico-Shop. Scharnweberstr.43, 13405 Berlin, Telefon: 030/34 39 74 74, E-Mail: shop@tamico.de, Internet: www.tamico.de

MOB-RC-Modellbau Horstweg 27, 14059 Berlin, Telefon: 030/25 35 21 65, Fax: 030/24 35 21 64 E-Mail: info@mob-rc.de

A & B Modellbau. Hageböcker Strasse 9, 18273 Güstrow, Telefon: 038 43/68 16 94, Fax: 038 43/21 71 33

20000

Großmodelle.de. Im Dorf 7 d, 21394 Kirchhellersens, Telefon: 041 35/80 07 68, E-Mail: info@großmodelle.de Internet: www.großmodelle.de

BB Modellbau. Wandsbeker Chaussee 41, 22089 Hamburg, Telefon: 040-65792410, Fax: 040/65 79 24 12

Staufenbiel. Hanskampring 9, 22885 Barsbüttel Telefon: 040/30 06 19 50, Fax: 040/300 61 95 19 E-Mail: info@modellhobby.de Internet: www.modellhobby.de

Modellbahnen & Modellbau. Süderstraße 77, 24955 Harrislee, Telefon: 04 61/900 17 97, Fax: 04 61/715 92, E-Mail: trojaner@t-online.de, Internet: www.spielwaren-trojaner.de

Bastler-Shop. Viktoriastraße 6, 26954 Nordenham, Telefon: 047 31/211 07, Fax: 047 31/211 07

Der Modellbautreff Müdener Weg 17 a, 29328 Falßberg, E-Mail: modellbautreff-hoppe@t-online.de Internet: www.der-modellbautreff.de

30000

Trade4me GmbH Brüsseler Straße 14, D-30539 Hannover Telefon: 05 11/64 66 22 22, Fax: 05 11/64 66 22 15 Email: support@trade4me.de Internet: www.trade4me.de

Modellbauzentrum Ilsede Ilseder Hütte 10, 31241 Ilsede Tel. 05172 / 41099-06, Fax. 05172 / 41099-07 E-Mail: info@mbz-ilsede.de Internet: www.mbz-ilsede.de

Faber Modellbau. Ulmenweg 18, 32339 Espelkamp, Telefon: 057 72/81 29, Fax: 057 72/75 14, E-Mail: info@faber-modellbau.de

Modellbau und Technik Lemgoer Straße 36A, 32756 Detmold Telefon 052 31/356 60 E-Mail: kontakt@modellbau-und-technik.de

Modellbau Camp by Spiel & Hobby Brauns. Karolinenstraße 25, 33609 Bielefeld Telefon: 05 21/17 17 22, Fax: 05 21/17 17 45 E-Mail: info@modellbau-camp.de Internet: www.modellbau-camp.de

Henke Modellbau. Hauptstraße 13, 34431 Marsberg, Telefon: 029 92/713, Fax: 029 92/51 83

MST Im Stöcker 9, 34497 Korbach, Telefon: 056 31/82 13, Fax: 056 31/92 15 51 E-Mail: info@mst-modellbau.de

RC-Aktiv-Center. Bahnhofstraße 26a, 35066 Frankenberg, Telefon: 0 64 51 / 7 18 03 11 E-Mail: info@rc-aktiv-center.de Internet: www.rc-aktiv-center.de

Bastlerzentrale Dirk Lenthoff. Neustadt 28, 35390 Gießen, Telefon: 06 41/727 55, Fax: 06 41/727 05

Hobby-Center Maschmühlenweg 40, 37081 Göttingen

Hobby-Basteln-Modellbau. Neustadt 10, 37154 Northeim, Telefon: 055 51/619 66 Fax: 055 51/649 20

CMC Wolfsburg. Siegfried-Ehlers-Straße 7 38440 Wolfsburg, Telefon: 053 61/267 00 Fax: 053 61/26 70 78

Bastelecke Bertram. Dorotheenstraße 12, 39104 Magdeburg, Telefon: 03 91/404 27 82 Fax: 03 91/402 03 10

Hobby-Modellbau-Technikcenter Halberstädter Straße 3, 39112 Magdeburg Telefon: 03 91/63 60 99 70, Fax: 03 91/63 60 99 71 Internet: www.altmark-modellbau.de

40000

MBS Modellbaushop Linkgasse 1, 42651 Solingen Telefon: 02 12/221 17 88, Fax: 02 12/221 17 89 E-Mail: info@mbs-modellbaushop.de Internet: www.mbs-modellbaushop.de

Modellbau Bertinski. Märkische Straße 51-53 44141 Dortmund, Telefon: 02 31/52 25 40 Fax: 02 31/52 25 49, E-Mail: mber11@aol.com

Modellbaucenter Bochum. Geisental 6 44805 Bochum, Telefon: 02 34/90 41 46 70 Mail: info@modellbaucenter-bochum.de Web: www.modellbaucenter-bochum.de

Conrad Electronic Center Altendorfer Straße 11, 45127 Essen Telefon: 02 01/82 18 40, Fax: 02 01/821 84 10

Karstadt Warenhaus. Theodor-Althoff-Straße 2 45144 Essen, Telefon: 02 01/176 00

TTM Funktionsmodellbau Frintroper Straße 407-409 45359 Essen Telefon: 02 01/320 71 84, Fax: 02 01/60 83 54 Internet: www.truckmodellbau.de

Power-Save-Racing Herzogstraße 61, 45881 Gelsenkirchen Telefon: 02 09/945 85 57, Fax: 02 09/945 85 59 E-Mail: psr@power-save-racing.de Internet: www.power-save-racing.de

Haus des Kindes Bartz Brandenburger Straße 7, 46145 Oberhausen Telefon: 02 08/66 56 46, Fax: 02 08/66 58 68

Home Racing Unter den Ulmen 45, 47137 Duisburg Telefon: 02 03/44 66 17, Fax: 02 03/44 62 42

Hobby und Elektronik Kleinhütten Hubertusstraße 24, 47798 Krefeld Telefon: 021 51/97 58 07, Fax: 021 51/97 58 07

RC-Car-Shop hobbytek. Nauenweg 55 47805 Krefeld, Telefon: 021 51/82 02 00, Fax: 021 51/820 20 20, E-Mail: hobbytek@t-online.de Internet: www.rc-car-online.de

DM -Modellbau Johannistorwall 65a, 49080 Osnabrück Telefon: 05 41/982 78 36, Fax: 05 41/982 78 37

Hobbystar. Alte Hofstelle 9, 49134 Wallenhorst Telefon: 05 41/120 87 37

50000

Der RC-Car-Shop. Elsa-Brändström-Str. 1A, 50374 Erfstadt, Telefon: 022 35/686 78 47, Fax: 022 35/68 77 87, E-Mail: info@rcmodellbau24.com Internet: www.der-rc-car-shop.de

Modellbau Derkum Blaubach 26-28, 50676 Köln Telefon: 02 21/240 69 01, Fax: 02 21/23 02 69

RC Linde Marcus Steinbüchel, Paffrather Straße 320 51469 Bergisch Gladbach, Telefon: 022 02/534 64 Internet: www.rclinde.de

HK-Modellbau Höhenstraße 2b, 52393 Hürtgenwald-Hürtgen Telefon: 024 29/23 04, Fax: 024 29/90 16 60

Funkzeug Michael Ludwig, Nibelungenstr. 25, 50354 Hürth Telefon: 022 33/713 20 60, E-Mail: info@funkzeug.de, Internet: www.funkzeug.de

Modellbauhalle RC Indoor Racing & Shop, Stefan Branz Matthias Jacoby Straße 8, 54523 Hetzerath Internet: www.modellbauhalle.de

Hobby- und Freizeitcenter Kaiserstraße 9, 55232 Alzey Telefon: 067 31/103 06, Fax: 067 31/103 06

Haus der Geschenke J. Schüler Mühlengasse 5-7, 57610 Altenkirchen Telefon: 026 81/29 51, Fax: 026 81/706 88

FAS Modellbau Bebelstraße 9-11, 58453 Witten Telefon: 023 02/67 72, Fax: 023 02/634 31

SMH Modellbau Fritz-Husemann-Str. 38, 59077 Hamm Telefon: 02381/9410122 Internet: www.smh-modellbau.de E-Mail: info@smh-modellbau.de

60000

MZ-Modellbau. Kalbacher Hauptstraße 57 60437 Frankfurt, Telefon: 069/50 32 86 Fax: 069/50 12 86, E-Mail: mz@mz-modellbau.de

RC-Modelismo. Elisabethenstraße 20 61118 Bad Vilbel, Telefon: 061 01/556 59 60 E-Mail: info@rc-modelismo.com Internet: www.rc-modelismo.com

M.R.'s Modellbau Ecka. Bernhardstraße 10 63067 Offenbach, Telefon: 069/85 16 42 Internet: www.modellbau-offenbach.de

AMS Auto Modellsport Simon Leipziger Ring 403, 63110 Rodgau Nieder Roden Telefon: 061 06/73 38 71, Fax: 061 06/77 35 11 Internet: www.modellsport-simon.de

vicasso RC-Modellsport Ulfaer Str. 22, 63667 Nidda Telefon: 060 43/801 67 11, Fax: 060 43/801 67 12 E-Mail: info@vicasso.de, Internet: www.vicasso.de

Hobby-Theke. Lauestraße 30-34 63741 Aschaffenburg, Telefon: 060 21/807 81 Fax: 060 21/444 73 92, E-Mail: info@hobbytheke.de Internet: www.modellbauaufan.de

Mogatech - Modellbau. Industriestraße 12 63920 Großheubach, Telefon: 093 71/669 94 64 Fax: 093 71/669 94 63, E-Mail: info@mogatech.de, Internet: www.mogatech.de

Gruhn's RC Car-Shop Ostring 27, 64560 Riedstadt Telefon: 061 58/731 02, Fax: 061 58/743 50



RC-TESTS

Jederzeit & überall: Testberichte einzeln kaufen



Modellsport-Wissen auf den Punkt

Im RC-Tests-Shop gibt es Testberichte führender Fachzeitschriften über Flug-, Heli- und Multikoptermodelle, über RC-Cars und Funktionsmodelle sowie Zubehörprodukte und Technikequipment.

- Ab 49 Cent pro Artikel
- Als PDF sofort verfügbar
- Alle Sparten, alle Hersteller
- Stetig wachsendes Angebot



www.rc-tests.de

QR-Code scannen und die Website von RC-TESTS besuchen.



QR-Code scannen und die kostenlose RC-TESTS-App installieren.

MODELL AVIATOR

RC HELI ACTION

RC CARS

TRUCKS

RAD & KETTE

FLUGMODELL UND TECHNIK
FMT
Die führende Fachzeitschrift

TRUCK
modell

MASCHINEN
im Modellbau
Die Fachzeitschrift für den technischen Funktionsmodellbau

MODELLWERFT
Das führende Fachmagazin für Schiffsmodellbauer

prop
das modellflugmagazin des österreichischen aero-club

RC Modellbau Gassauer. Bauschheimer Straße 14
65428 Rüsselsheim. Telefon: 061 42/409 17 80
Fax: 061 42/409 17 81. E-Mail: paga-racing@web.de
Internet: www.paga-racing.de

Hock Modellbau
Wiesenstraße 23, 65558 Heistenbach
Telefon: 064 32/843 61, Fax: 064 32/98 83 51

Powerbecker Modellbau
Illinger Straße 23, 66299 Friedrichsthal
Telefon: 068 97/81 28 70, Fax: 068 97/81 29 75
E-Mail: beckerpowerjoerg@t-online.de
Internet: www.powerbecker-modellbau.com

H.H. Lismann GmbH
Bahnhofstraße 15, 66538 Neunkirchen
Telefon: 068 21/212 25, Fax: 068 21/212 57

Ederer Elektro-Modellbau
Tholeyer Strasse 30, 66822 Lebach
Telefon: 068 81/35 16, Fax: 068 81/35 59

Elektro-Modellbau
Kreuzpfad 16, 67149 Meckenheim
Telefon: 063 26/62 63, Fax: 063 26/701 00 29

GS-Shop Kinderland
Fußgängerzone Haus-Nr. 12 12, 67269 Grünstadt
Telefon: 063 59/66 29, Fax: 063 59/855 04

Carl Gotthold
Marktstraße 5A-7, 67655 Kaiserslautern
Telefon: 06 31/36 20 10, Fax: 06 31/665 66

Baslerbedarf + Modellbau. Hohenheimer Straße 4
70771 Leinfelden-Echterdingen
Telefon: 07 11/754 52 36, Fax: 07 11/754 59 69

Cogius GmbH. Christoph Bergmann
Wörnetstraße 7, 71272 Renningen

Modellbau Ludwigsburg. Löwensteiner Straße 5
71642 Ludwigsburg. Telefon: 071 41/505 16 92
E-Mail: info@modellbau-ludwigsburg.de

RC-Modellbau-Lädle
Hornrain 4/1, 71573 Allmersbach
Telefon: 071 91/36 85 67, Fax: 071 91/579 57
E-Mail: info@rc-modellbau-laedle.de

UE 2000 Unterhaltungselektronik GmbH & KG
Ulmerstraße 119/2, 73037 Göppingen
Internet: www.airspeed-shop.de

Rübe Modellbauinnovation. Dürnauer Straße 42
73087 Bad Boll. Telefon: 071 64/80 10 33
Internet: www.ruebe-rcmodellbau.de

E + E Spielwaren. Wilhelm-Enfle-Straße 40
73630 Remshalden-Geradstetten
Telefon: 071 51/716 91, Fax: 071 51/755 40

Flaym's Design
Bönningheimer Straße 35, 74389 Cleeborn
Telefon: 071 35/93 99 42, Fax: 071 35/93 99 59
E-Mail: info@flayms-design.de

MKP Modellbau
Goethestraße 35, 75173 Pforzheim
Telefon: 0 72 31/280 44 65
Fax: 0 72 31/28 44 27
E-Mail: info@mkfmodellbau.com

Doering Spielwaren
Ritterstrasse 5, 76133 Karlsruhe
Telefon: 07 21/180 10, Fax: 07 21/18 01 30

Hobby Haug
Akademiestraße 9-11, 76133 Karlsruhe
Telefon: 07 21/253 47, Fax: 07 21/217 46

EB Modellsport
Im Wiesengrund 8, 76593 Gernsbach-Lautenbach
Telefon: 072 24/12 92, Fax: 072 24/12 80

abc-Modellsport Volz
Berghauptener Straße 21, 77723 Gengenbach
Telefon: 078 03/964 70, Fax: 078 03/96 47 50

Hobby + Technik
Zähringer Straße 349, 79108 Freiburg
Telefon: 07 61/503 95 22, Fax: 07 61/503 95 24

Modellbau Klein
Hauptstraße 291, 79576 Weil am Rhein
Telefon: 076 21/79 91 30, Fax: 076 21/98 24 43
Internet: www.modell-klein.de

MUC-Racing. Lindwurmstraße 171
80337 München. Telefon: 089/24 40 55 52
Fax: 089/95 47 91 45, E-Mail: mike@muc-racing.de
Internet: www.muc-racing.de

Sequoia Computer
Karlstraße 8 a, 82041 Oberhaching
Telefon: 089/66 65 92 80, Fax: 089/66 65 92 66.
E-Mail: info@seq-modell.de
Internet: www.seq-modell.de

Modellbau Novotny. Thomas Novotny
Rosenstr. 13, 82402 Seeshaupt
Telefon: 088 01/913 26 55, Fax: 088 01/913 26 53
Internet: www.shop.modellbau-novotny.de
E-Mail: info@modellbau-novotny.de

Modellbau Segmüller
Marktlr Straße 44, 84489 Burghausen
Telefon: 086 77/46 53, Fax: 086 77/647 99
Internet: www.rc-modellbau.biz

SR Electronic-Modellsport
Oberer Taubentalweg 35, 85055 Ingolstadt
Telefon: 08 41/251 02 Fax: 08 41/522 07
Internet: www.sr-electronic.com

M&C Shop
Margaretenstraße 26 a, 85131 Pollenfeld. Telefon:
084 26/985 97 42, Internet: www.m-c-shop.de

Modellbau Heinzinger GmbH. Crawlerkeller-Shop
Raiffeisengasse 1a, 85298 Scheyern
E-Mail: info@crawlerkeller-shop.de
Internet: www.crawlerkeller-shop.de

Modellbau und Spiel
Erdinger Straße 84, 85356 Freising
Telefon: 081 61/459 86 45
E-Mail: info@modellbau-und-spiel.de
Homepage: www.modellbau-und-spiel.de

Modellbau Koch KG
Wankelstraße 5, 86391 Stadtbergen
Telefon: 08 21/44 01 80-25, Fax: 08 21/44 01 80-22
E-Mail: info@modellbau-koch.de

Modellbau-Colditz. Münchner Straße 30/Eingang
Rosengasse, 86415 Mering
Telefon: 082 33/779 87 88, Fax: 082 33/779 87 89
E-Mail: info@modellbau-colditz.de
Internet: www.colditz-mering.de

Baldermann Farben-Hobby
Berghofer Straße 21, 87527 Sonthofen
Telefon: 083 21/31 98, Fax: 083 21/262 70

Andy's Hobby Shop
Lindauerstraße 22, 87700 Memmingen
Telefon: 083 31/829 30, Fax: 083 31/481 41

Dangelmaier-Dekor
Leonhardstraße 25/1, 88471 Laupheim
Telefon: 073 92/45 05, Fax: 073 92/936 05
E-Mail: info@dangelmaier-dekor.de

Modellsport Paradies Garter
Schwambergerstraße 35, 89073 Ulm.
Telefon: 07 31/240 40

Modellbau Schöllhorn. Memminger Straße 147,
89231 Neu-Ulm/Ludwigsfeld. Telefon: 07 31/852 80

Conrad Electronic
Fürther Straße 212, 90429 Nürnberg
Telefon: 09 11/931 31 57, Fax: 09 11/931 31 14

Albatros RC-Modellbau
Redweiherstraße 1, 90455 Nürnberg

Edi's Modellbau Paradies
Schlesierstraße 12, 90552 Röttenbach
Telefon: 09 11/570 07 07, Fax: 09 11/570 07 08

JBS Modellbau Gbr
Luitpoldarkaden 5, 91757 Treuchtlingen
Telefon: 09142 2036722, Fax: 09142 2036722
E-Mail: jbs-modellbau@t-online.de

Modellbau Waschler. Hochstraße 33
94032 Passau. Telefon: 08 51 / 3 32 96
E-Mail: info@modellbau-waschler.de

RCS Modellbau. Steinfelsstraße 44 b
94405 Landau. Telefon: 099 51/27 30
Fax: 099 51/28 30, E-Mail: rcs-modellbau@gmx.de

Modellbau Glück. Grabenstraße 24
94486 Osterhofen. Telefon: 099 32/402 58 44, Fax:
099 32/95 93 22, E-Mail: info@modellbau-glueck.de
Internet: www.modellbau-glueck.de

Hobby & Freizeit
Jean-Paul-Straße 19, 95326 Kulmbach
Telefon: 092 21/60 79 18, Fax: 092 21/678 34

D-Edition. Sailweg 7, 95339 Neuenmarkt
Telefon: 092 27/94 07 77, Fax: 092 27/940 77 74
E-Mail: info@d-edition.de

K & K Modellbau
Kapellenstraße 11, 96103 Hallstadt
Telefon: 09 51/755 93, Fax: 09 51/723 23

Mario's Modellbaushop. Brückenstraße 16, 96472
Rödingen. Telefon: 095 63/50 94 83.
E-Mail: info@rc-mmr.de, Internet: www.rc-mmr.de

Modellauto Weichelt. Kolpingstraße 1
97070 Würzburg. Telefon: 09 31/559 80
Fax: 09 31/579 02, E-Mail: chr.weichelt@web.de

Monster-Hopups. Dachdeckerstraße 12, 97297
Waldbüttelbrunn. Tel: 09 31/46 58 31 12, Fax:
09 31/45 26 59 83, E-Mail: info@monsterhopups.de
Internet: www.monsterhopups.de

Wecando Group GmbH. Florian Höhe
Friedrich-Koenig-Straße 12, 97297 Waldbüttelbrunn

Modellbau Bauer. In der Au 20, 97522 Sand
Telefon: 0 95 24/79 38, E-Mail:
info@rc-car-bauer.de, Homepage: www.rc-car-bauer.de

Rapid Hobby Import
Grabengasse 9, 97950 Großerndorf
Telefon: 0 93 49/92 98 0

ÖSTERREICH

Hobby Factory. Prager Straße 92, 1210 Wien
Telefon: 00 43/12 78 41 86, Fax: 00 43/12 78 41 84
Internet: www.hobby-factory.com

Speedsport. Landstrasse 6, 2000 Stockerau
Telefon 00 43/22 66/610 88, Fax: 00 43/22 66/610 88
E-Mail: speedsport@aon.at
Internet: www.modellbau-speedsport.at

Modellsport Wimmer. Königstetterstraße 165
3430 Tulln. Telefon: 0043/ 699/ 81 78 78 51
E-Mail: office@modellsport-wimmer.at
Internet: www.modellsport-wimmer.at

Modellbau Lindinger
Industriestraße 10, 4565 Inzersdorf im Kremstal.
Telefon: 00 43/758 43 31 80 Fax: 00 43/75 84 33 18 17,
E-Mail: office@lindinger.at
Internet: www.lindinger.at

Modellbau Schenk. Ziegeleistraße 31
5020 Salzburg. Telefon: 00 43/662/24 31 36
Fax: 00 43/662/24 31 37
E-Mail: office@modellbau-schenk.at
Internet: www.hpi-shop.at, www.modellbau-schenk.at

Riedl Electronic. Obergreith 52
8160 Weiz. Telefon: 00 43/316/71 80 31 28
Fax: 00 43/316/718 03 16

MIWO Modelltechnik
Kärntnerstraße 3, 8720 Knittelfeld

SCHWEIZ

KEL-Modellbau. Felsplattenstraße 42
4055 Basel. Telefon: 00 41/61/382 82 82
Fax: 00 41/61/382 82 81
E-Mail: info@kel-modellbau.ch

T + M Models. Klosterzelgstrasse 1
5210 Windisch. Telefon: 00 41/56 44 25 14 4
Fax: 00 41/56 44 25 14 5

NIEDERLANDE

Hobma Modelbouw. Pascalweg 6a
6662 NX Elst (Gld). Telefon: 00 31/481 35 32 88
Fax: 00 31/481 35 35 19
Internet: www.hobmamodelbouw.nl

Sie sind Fachhändler und möchten hier auch aufgeführt werden? Kein Problem.
Rufen Sie uns unter 0 40 / 42 91 77 110 an oder schreiben Sie uns
eine E-Mail an service@wm-medien.de. Wir beraten Sie gerne.

CONRAD ELECTRONIC
OFFROAD

MASTERS SERIES

Jetzt anmelden und durchstarten!

Bei der Conrad Electronic Offroad Master Series kommen sowohl Hobbyfahrer (ab 6 Jahre) als auch Profis voll auf ihre Kosten. Auf 5 Rennstrecken in ganz Deutschland haben die Teilnehmer die Chance in 4 verschiedenen Klassen an dem Event teilzunehmen oder sogar den Gesamtsieg einzufahren. Während Hobbyfahrer von den nützlichen Tipps und Tricks der Experten profitieren, können sich Profis über ihr Know-How austauschen. Die Teilnehmer treten in den Kategorien „Rookie“, „Sport“, „Modified 2WD“ und „Modified 4WD“ an.

Veranstaltungsort	Termin
Singen	22./23. August
Duisburg	03./04. Oktober
Hamburg	17./18. Oktober
Hütschenhausen	24./25. Oktober
Berlin/Finale	14./15. November

Anmeldung und weitere Infos unter
conrad.de/OMS

ELECTRONIC
CONRAD

ERFOLGREICH UNTERWEGS

LRP SIEGT BEIM ERSTEN LAUF ZUR DM OR8 IN SCHWEDT

In der RC Arena des MC Schwedt fand Mitte August der erste Lauf zur Deutschen Meisterschaft in der Klasse OR8 statt und LRP war ganz vorne mit dabei. Teamfahrer Marcel Guske, Carsten Keller, Stefan Scheuenflug, Moritz Gaul und weitere standen bereit, um ihr Können unter Beweis zu stellen. Marcel Guske, der als einer der wenigen nicht nur den ZZ.21C Ceramic Motor sondern auch den LRP S8 NXR im Einsatz hatte, setzte bereits in den Qualifyings eine deutliche Marke. Die ersten beiden Vorläufe konnte er souverän für sich entscheiden. Bei Carsten Keller lief es ebenfalls gut. Auch er war extrem schnell aber fuhr nicht so fehlerfrei wie Marcel – das war aber bei diesem Fahrerfeld nur schwer wieder wettzumachen und natürlich setzte Fahrern und Material auch noch das schwüle heiße Wetter zu. Nicht leicht für alle Beteiligten – so hatte auch Teamsupport Andy Krämer keinen leichten Job an diesem Wochenende.

Marcel hatte jedoch über das gesamte Qualifying die stärkeren Nerven und sicherte sich mit dem Sieg in Durchgang vier hochverdient den Titel des Top-Qualifierts. Carsten Keller war wie schon erwartet auch gut dabei. Technisch anspruchsvolle Strecken und hohes Gripniveau liegen ihm natürlich auch, aber seine direkte Konkurrenz war diesmal stärker. Ähnlich erging es Teampilot Moritz Gaul, der so wie Marcel komplettes LRP-Equipment einsetzte. Das Quäntchen Glück fehlte diesmal jedoch, um ganz vorne mitzumischen. Perfekt lief es hingegen weiterhin für Marcel. Als Top-Qualifier hatte er die ideale Ausgangsposition für das Finale.



Viele glückliche Gesichter nach einem langen Renntag

ERGEBNISSE				
Platz	Name	Vorlauf-Zeit	Halbfinal-Zeit	Final-Zeit
1	Guske, Marcel	15:43.366	20:11.820	40:02.417
2	Fritschler, Marvin	15:43.798	20:03.695	40:07.151
3	Schöniger, Steven	16:15.032	20:03.880	40:11.294
4	Kilic, Burak	16:19.143	20:27.788	40:29.862
5	Guschl, Philipp	15:58.833	20:26.430	40:31.184
6	Kilic, Berkan	16:21.988	20:06.954	40:32.924
7	Reckward, Daniel	16:13.926	20:28.827	40:13.884
8	Scheuenpflug, Stefan	16:19.115	20:31.976	40:27.905
9	Sievert, Jan	16:03.399	20:05.469	40:54.674
10	Winterstein, Sebastian	16:11.843	20:06.116	40:09.231

 MEHR INFOS IN DER DIGITAL-AUSGABE



Die Strecke in Schwedt war hervorragend präpariert



Carsten Keller mit seinem LRP gepowerten Dienstwagen

Cool bleiben hieß es dann beim Start des ersten Vorentscheids für die Deutsche Meisterschaft. Von Startplatz eins ausgehend konnte Marcel Guske seine Position bis zum ersten Tankstopp behaupten. Doch dann Probleme in der Box – der Crew unterlief ein Fehler, sodass dieser Stopp eine gefühlte Ewigkeit dauerte. Die Konkurrenz konnte vorbeigehen und diese Chance nutzen. Marcel lag nun nur noch auf Rang 8. Aber er blieb cool und zeigte Nerven. Er nutze bei jeder Gelegenheit die monströse Power seines LRP ZZ.21C-Triebwerks und startete eine phänomenale Aufholjagd. Sein LRP S8 NXR wurde auf eine harte Probe gestellt und enttäuschte ihn dabei nicht. Mit einer perfekten Mischung aus aggressivem Fahrstil, vorausschauendem Fahren und fahrerischem Talent kassierte Marcel einen Gegen nach dem anderen. Auch das LRP Boxen-Team um Andy Krämer arbeitete bei allen folgenden Stopps perfekt. Marcel eroberte die Spitze zurück und ging mit einem unglaublichen Vorsprung von 5 Sekunden als Erster durchs Ziel. <<<<<



Marcel Guske gewann den ersten Lauf zur DM OR8 souverän

NICHT OHNE RC-CARS

LAUF ZUR LRP-HPI CHALLENGE AUF DER EUROMODELL BREMEN 2015

Nachdem im vergangenen Jahr die RC-Sparte auf der EuroModell Bremen nicht mehr vertreten war, gibt es nun für RC-Car-Enthusiasten eine gute Nachricht. Aufgrund neuerlicher Verhandlungen mit Clubs und Vereinen des RC-Modellbau-Bereichs sind die Sparten auf der Veranstaltung, die am 14. und 15. November 2015 in der Hansestadt stattfindet, wieder vertreten. Unter Federführung des Vereins RC World OHZ/HB wird ein Rennlauf der LRP-HPI-Challenge mit vier verschiedenen Fahrzeugklassen ausgetragen. In spannenden Wettkämpfen um die ersten Plätze geht ein hochkarätiges Teilnehmerfeld in den Klassen Classic Cars, Rookie, Tourenwagen Hobby und Tourenwagen Stock an den Start. Interessierte können sich auf der Vereinsseite www.rcworld-ohz.de informieren und anmelden.

Auch die Driftcrew „Radical-D, RC-Drift Bremen“ sorgt auf ihrem rund 350-Quadratmeter-Drift-Parcours in Halle 6 für spannende Unterhaltung. Interessierte Zuschauer dürfen auf der Anfänger-Strecke auch selbst mal Hand anlegen und das Schaufahren ausprobieren. Die EuroModell Bremen ist für Besucher am 14. November von 10 bis 18 Uhr und am 15. November von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Weitere Informationen gibt es unter www.bv-messen.de



Nach einem Jahr RC-Car-Abstinenz kommen RC-Car-Fans in diesem Jahr auf der EuroModell Bremen voll auf ihre Kosten, mit einem Lauf der LRP-HPI-Challenge

Anzeigen

DRY FLUID EXTREME

HIGH END GLEITSTOFF FÜR GELENKE,
WELLEN, LAGER UND GETRIEBE

Die Innovation für jeden RC-Car Piloten.
Pflegt, ohne Staub und Schmutz zu binden.

WELT-
NEUHEIT



www.dry-fluids.com

Hacker
Brushless Motors

DRIVE QUALITY

- Brushless-Motoren 1:8 / 1:10
- Fahrtenregler 1:8 / 1:10
- Akkus



www.hacker-carline.de

www.hacker-motor.com

POWER PEAK UND ROXXY
ZU MULTIPLEX

SORTIMENTS ERWEITERUNG

Multiplex übernimmt nach der Robbe-Insolvenz die Marken Power Peak und Roxy. Erstere steht für moderne und qualitativ hochwertige Lade-technik, Letztere ist für Brushlessmotoren, innovative Flugregler und LiPo-Akkus bekannt. Dieter Wörner, Geschäftsführer von Multiplex Modellsport dazu: „Wir freuen uns sehr, diese erfolgreichen Marken am Markt erhalten zu können und tun unser Möglichstes, um die gesamte Produktpalette wieder in den nächsten Monaten auszuliefern. Selbstverständlich wird für die von Multiplex gelieferten Power Peak- und Roxy-Produkte der Service in gewohnter Form übernommen.“

Internet: www.multiplex-rc.de



ROXXY®

POWER PEAK®

Die Marken Power Peak und Roxy werden nun von Multiplex vertrieben

UMGERÜSTET

MCD: AUS BUGGY WIRD SHORTCOURSE-TRUCK



Umbausätze zum MCD W5 FT Spec für den RR5 sowie den XS5 von Robitronic



Neu im Sortiment von Robitronic ist ein Umbausatz, mit dem man die MCD-Offroad-Großmodelle Race Runner 5 Buggy und XS5 zum W5 Short Course-Truck umbauen kann. Das Set beinhaltet alles,

was dafür benötigt wird. Neben der Karosserie samt passendem Dekorbogen und Beschlagsatz sind auch die FT Spec 7075-Alu-Dämpferbrücken mit den entsprechenden Stoßdämpfern, 190-Millimeter-Xross-Max-Bite-Reifen, die Seitenwannen, der Überrollkäfig sowie der vordere und hintere Stoßfänger mit im Lieferumfang. Dazu gibt es noch diverse Kleinteile. Erhältlich ist ein Umbausatz vom RR5 zum W5 FT Spec für 499,- Euro sowie eines vom XS5 zum W5 FT Spec für 529,- Euro.



UPGRADE FÜR SERPENTS VIPER 977

FACELIFT

Oftmals sind es die berühmten Kleinigkeiten, die den entscheidenden Unterschied ausmachen und getreu dieser Devise wurde das amtierende VG8-Weltmeisterfahrzeug Serpent Viper 977 kontinuierlich weiterentwickelt und verbessert. Dieser anspruchsvollen Aufgabe näherte sich Serpent-Chefkonstrukteur Michael Salven in bewährter Art und Weise, indem er die Rückmeldungen zahlreicher internationaler Teamfahrer und Hobbypiloten sammelte, auswertete und schließlich in reale Verbesserungen am Fahrzeug umsetzte.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen, denn obwohl man annehmen würde, dass es in einer derart hochentwickelten und perfektionierten Fahrzeugkategorie, wie sie die Königsklasse 1:8 Onroad darstellt, kaum noch etwas zu verbessern gibt, fällt die Anzahl der Veränderungen und Weiterentwicklungen für den brandneuen Serpent Viper 977-EVO sehr hoch aus.

Unter anderem wurden das SL8 XLi-Zweigangetriebe mit extrem niedrigem Trägheitsmoment sowie das kugelgelagerte Flexsystem aus Aluminium für die Radioplatte überarbeitet. Zudem gibt es nun verschiebbare Trimmgewichte, eine Radioplatte aus 2,5 Millimeter dickem Kohlefaser-material und eine neue Aufhängungsgeometrie mit schmalerer Vorderachse. Erhältlich ist das Facelift-Modell zum Preis von 799,- Euro bei RMV. Internet: www.rmv-deutschland.de ««««



Viele neue Detailoptimierungen wurden an Serpents Viper 977 vorgenommen



SCHARFE KURVEN

MISS TUNING
HALENDER 2016



Liane Günter stand für den Miss Tuning Kalender 2016 in Berlin vor der Kamera

Brandheiße Bilder in Berlin verspricht der Miss Tuning Kalender 2016 – Zwölf Motive mit der neuen Schrauber-Queen Liane Günter sind im Kasten. Die 25-Jährige aus Horn-Bad Meinberg in Nordrhein-Westfalen zeigte sich begeistert von der Hochglanz-Produktion in der deutschen Hauptstadt: „Wir hatten Wahnsinns-Sets und mega coole Autos. Mein Highlight war, als im Filmpark Babelsberg eine Tankstelle im Hintergrund in die Luft gesprengt

wurde“, schwärmt die gelernte OP-Schwester. 13 deutsche Show-cars, acht Locations in und um Berlin und ein Produktionsteam von acht Personen sorgten dafür, dass der limitierte Kalender, der im Herbst 2015 erscheint, ein Hingucker wird. Der limitierte Hochglanzkalender kann ab Herbst 2015 auf der Homepage der Tuning World Bodensee bestellt werden. Weitere Informationen unter www.tuningworldbodensee.de

««««

Anzeigen

www.Grossmodelle.com 1:5 & 1:6

www.Shop-Grossmodelle.com Online Shop Schnellversand

Airbrushtechnik & Modellbau Farbenhaus Gührig • Hauptstraße 17 • D-01877 Rammenau • 035 94/79 04 50

➔ www.race-drift.de ←

alles-rund-ums-hobby.de
www.alles-rund-ums-hobby.de

funkzeug
Der RC Car Spezialist
NIBELUNGENSTR 25 / 50354 HÜRTH
W W W . F U N K Z E U G . D E

 
www.modellbau-berlinski.de

 **RC TESTS**
www.rc-tests.de

EuroModell Bremen 

RC-Modellbau wieder mit an Bord!

14./15. November 2015

Messe Bremen - Hallen 6 + 7
Findorffstr. 101, 28215 Bremen

- Markencup LRP-HPI Challenge - weitere Info und Anmeldung unter: www.rcworld-ohz.de
- 350 m² großer Driftparcours mit spektakulärem Schauprogramm sowie „Anfänger-Strecke“ zum Ausprobieren

www.bv-messen.de - Tel. 02553-98773


■ Eintritt: Erwachsene 10,- €/p.P., Kinder (6-12 J.) 5,- €/p.P.
■ Öffnungszeiten: Sa. 10.00-18.00 Uhr, So. 10.00-17.00 Uhr

ÜBER STOCK UND STEIN



Über 100 Teilnehmer stellten sich der Herausforderung einer mehr als 6 Kilometer langen Strecke



In der zweiten Sektion ging es über Stock und Stein durch den Wald



Der erste Abschnitt war steinig. Schattige Passagen gab es eigentlich keine

Text und Fotos: Gerhard Heinrich **RECON G6 AM ERZBERG**

Die Recon G6 ist eine Offroad-Rennserie der besonderen Art. Ihr Ursprung liegt in den USA, sie hat aber auch in Europa mittlerweile viele Fans. Daniel Siegl organisierte in diesem Jahr den zweiten G6-Lauf am österreichischen Erzberg. Insgesamt gingen 115 Teilnehmer aus zehn Ländern mit ihren Fahrzeugen an den Start. Wie üblich wurde ein Show & Shine-Wettbewerb durchgeführt. Gekürt wurde das schönste und das scaligste sowie das Fahrzeug mit dem besten Recon G6-Look. Übrigens, die weiteste Anreise hatte ein G6er aus Oslo. Er nahm einen Weg von 1.820

Kilometern in Kauf um am Recon G6 teilzunehmen.

Die beiden Sektionen am Erzberg waren in der Summe 6,2 Kilometer lang und hatten einen Höhenunterschied von 190 Metern. Bei Sonnenschein und rund 35 Grad

Celsius Lufttemperatur forderte das Menschen und Maschinen. Im Durchschnitt waren die Teilnehmer zwischen drei und vier Stunden unterwegs. Dabei verbrauchten die Modelle im Schnitt 9.000 Milliamperestunden Energie. Es gab auch einige Ausfälle bei den Fahrzeugen. Die meisten konnten vor Ort oder im Fahrerlager behoben werden.

Die erste Sektion ging entlang einer Wasserleitung auf felsigem und losem Untergrund den Berg hoch, die zweite Sektion verlief durch ein Waldstück und brachte etwas Abkühlung, jedoch kam es durch die Streckenführung auch zu Staus. Am Nachmittag fand nach der Auswertung der Scorecards die Siegerehrung statt – wenn man das so nennen kann. Denn einen richtigen Sieger gibt es beim Recon G6 nicht. Jeder ist ein Gewinner, der die zwei Sektionen des Laufs absolviert hat. Weitere Bilder zu dem Event gibt es unter www.rc-modellbau-blog.com



LESETIPP

CARS & DETAILS EINSTEIGER WORKBOOK VOLUME 2

Ein RC-Car zu kaufen ist einfach, die ersten Runden damit zu drehen auch. Aber was kommt dann? Jedes Modell ist ein kleines technisches Wunderwerk mit jeder Menge Komponenten, die individuell eingestellt, gewartet und gepflegt werden müssen. Genau hier setzt das CARS & Details – einsteiger workbook Volume 2 an. In ausführlichen Beiträgen wird erläutert, was beim Bau und der ersten Inbetriebnahme zu beachten ist. Wie man Nitromotoren richtig einlaufen lässt, worauf man beim Einstellen achten sollte und wie man Reifen richtig verklebt. Zudem gibt es praktische Tipps, wie man sein RC-Car winterfest macht und eine professionelle Inspektion durchführt. Kurz gesagt: mit dem CARS & Details – einsteiger workbook Volume 2 wird aus jedem Hobbyeinsteiger ein fachkundiger Schrauber. Das Buch hat 68 Seiten, kostet 9,80 Euro und kann ab dem 12. Oktober 2015 über den Magazin-Shop unter www.alles-rund-ums-hobby.de gekauft werden.

JETZT DOWNLOADEN

Entdecke, was möglich ist



Alles
über Drohnen
2,99 Euro
auf mehr als
200 Seiten



Exklusiv erhältlich im RC-Heli-Action-Kiosk für Apple und Android

DAS DIGITALE MAGAZIN – JETZT ERLEBEN

 **rcdrones**

Weitere Informationen unter www.rc-drones.de

QR-Codes scannen und die kostenlose
KIOSK-App von RC-Heli-Action installieren





**RED FIBRE
UND**



COPPER MAXX

**VON CARRERA RC
GEWINNEN**

Vorname:

Name:

Straße, Nr.:

PLZ, Ort:

Telefon:

E-Mail:

- Ja, ich will zukünftig den CARS & Details E-Mail-Newsletter erhalten.
- Ja, ich bin damit einverstanden, dass Wellhausen & Marquardt Medien mich zukünftig per Post, E-Mail und telefonisch über interessante Angebote des Verlags informiert

Durch was wurde die Firma Carrera vor allem bekannt?

- A** Stand-Bohrmaschinen
- B** Fahrradbereifung
- C** Autorennbahnen

CD1115

Frage beantworten und Coupon bis zum 22. Oktober 2015 einsenden an:

Wellhausen & Marquardt Medien
Stichwort: CARS & Details-Gewinnspiel 11/2015
Hans-Henny-Jahn-Weg 51, 22085 Hamburg

Schneller geht es online unter
www.cars-and-details.de/gewinnspiel
oder per Fax an 040/42 91 77-399

Einsendeschluss ist der 22. Oktober 2015 (Poststempel). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erklären sich zudem damit einverstanden, dass ihr Name im Gewinnfall bei Bekanntgabe der Gewinner veröffentlicht wird. Ihre persönlichen Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Ihrer Information genutzt. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte. Sie können der Verarbeitung oder Nutzung Ihrer Daten unter der hier aufgeführten Adresse widersprechen

Der Name Carrera ist für viele Synonym für rasanten Fahrspaß auf den Autorennbahnen in den Kinderstuben dieser Welt. Damit Groß und Klein gleichermaßen auf den Pisten weltweit ihren Spaß haben können, gibt es ganz neu in der Profi RC-Reihe den Red Fibre und seinen kupferfarbenen Bruder Copper Maxx. Die Profi RC Modelle sollen die Lücke zwischen Spielzeug und hochwertigen RC-Cars schließen und schaffen laut Hersteller eine Maximalgeschwindigkeit von bis zu 50 Stundenkilometer. Bis auf die Optik sind Copper Maxx und Red Fibre baugleich und haben eine Fahrzeit von bis zu 15 Minuten. Sie sind ausgestattet mit 7,4-Volt-1.100-Milliamperestunden-LiPo-Akkus samt passenden Ladegeräten. Zu den weiteren Features zählen die luftgefüllten Reifen und ein Differenzialgetriebe. Beide Modelle haben Vierradantrieb und Öldruckstoßdämpfer. Zusammen mit der spritzwassergeschützten Bauweise sind die beiden 28 Zentimeter langen Modelle im Maßstab 1:18 ideal für den Nachwuchs oder junge Einsteiger geeignet.

Wir verlosen die beiden Profi RC-Buggys Red Fibre und Copper Maxx von Carrera. Die Lieferung erfolgt jeweils inklusive 2,4-Gigahertz-Fernsteuerung mit Batterien, Fahrakku und Ladegerät. Zum Fahren wird somit nichts weiter benötigt. Du willst einen der beiden Renner gewinnen? Dann einfach den nebenstehenden Coupon ausfüllen und die richtige Lösung bis zum 22. Oktober 2015 einsenden. Einfacher und schneller geht es übrigens online unter www.cars-and-details.de/gewinnspiel.

Viel Glück wünscht das Team von CARS & Details.

Auflösung Heft 09/2015

Der Gewinner des Revolution Design Werkzeugsets von Ruddog Distribution, den wir in der Ausgabe 09/2015 verlost haben, ist **Sascha Lipps** aus Winnweiler.

Herzlichen Glückwunsch und viel Spaß mit dem Gewinn!



Videos des Monats

QR-Codes scannen und Videos sehen

HPI



WR8 FLUX Ford Fiesta ST
lunch time Speed Run

Thunder Tiger



Bushmaster -
Your Partner in Dirt!!

Horizon



Losi Audi R8 LMS
Entwicklung

RC-Car-Shop Hobbythek



Oskart RC Kart Track Action

Traxxas



Bandit Extreme
Sports Buggy

CARS & Details



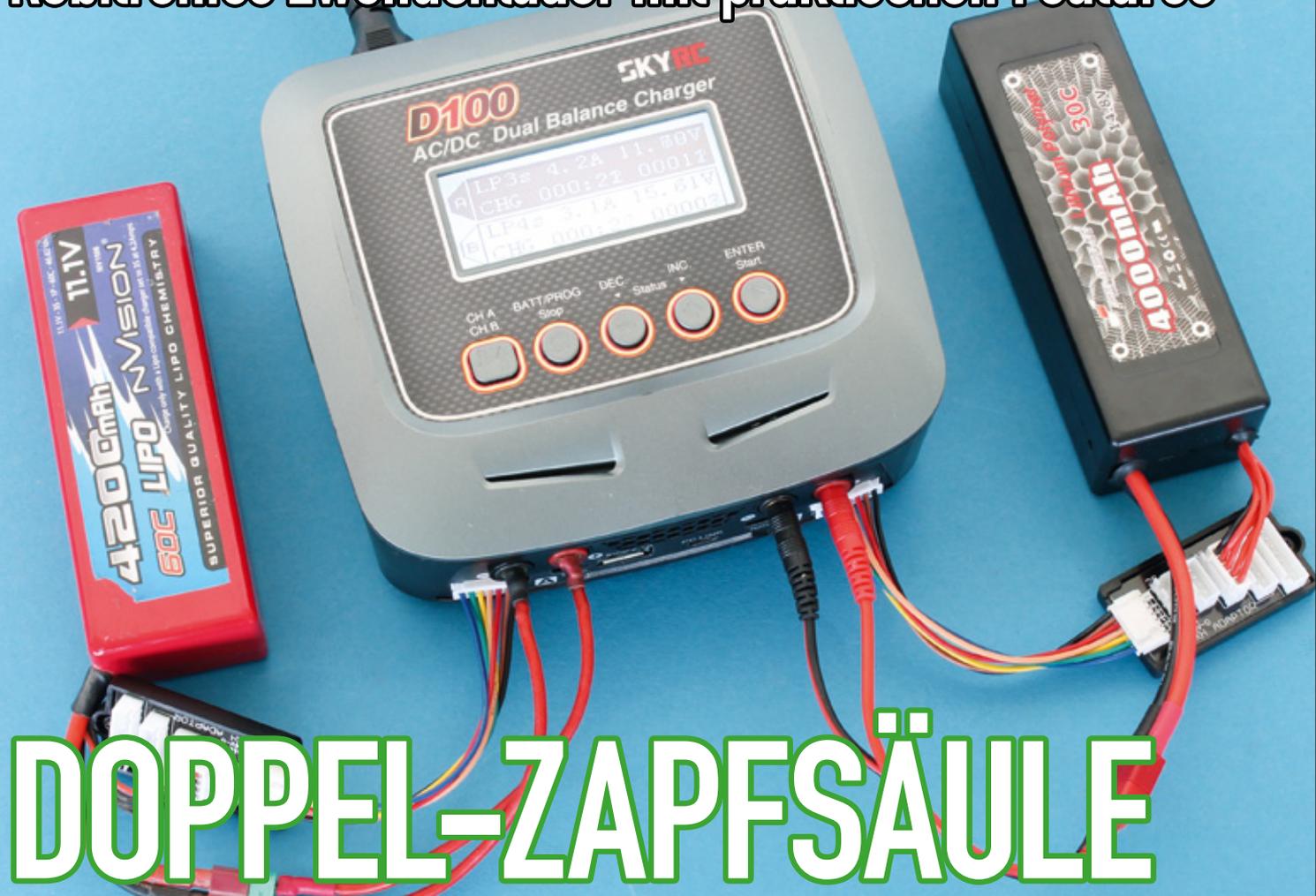
FO-XX von Kyosho

Multiplex



AkkuSafe 10

Robitronics Zweifachlader mit praktischen Features



DOPPEL-ZAPFSÄULE

Wer Elektromodelle mit zwei Akkus fährt, oder gerne mal kurzentschlossen Richtung Rennstrecke aufbricht, der kennt ein Problem: Wenn mehrere Akkus schnell geladen werden müssen, ist guter Rat teuer. Da helfen nur mehrere Ladegeräte, oder – was die bessere Variante ist – ein Lader mit mehreren Ausgängen. So wie der Sky RC D100 Duo Lader, den Robitronic im Vertrieb hat. Darüber lassen sich zwei Akkus gänzlich unabhängig voneinander befüllen.

Text und Fotos:
Jan Schnare

Der Sky RC D100 Duo Lader von Robitronic bietet interessante Möglichkeiten: Am linken Port lädt man den 2s-LiPo aus seinem 1:10er-Buggy und rechts den achtzelligen Nickelstick aus dem Sender. Oder aber man lädt zwei 3s-LiPos für seinen 1:8er-Monstertruck. Oder parallel einen Glühkerzenstecker und einen Empfängerakku für sein Nitromodell. Oder, oder, oder. Die Möglichkeiten bei zwei Ladeausgängen sind schon enorm. Doch nicht nur deswegen ist der D100 interessant. Er bietet auch noch einige andere Features, die in der Preisklasse unter 100,- Euro nicht selbstverständlich sind.

Gute Sachen

Da wäre zunächst einmal der integrierte Batterie-Checker zu nennen. Er zeigt Einzelzellenspannungen sowie die Gesamtspannung bei LiPos an. Doch der Lader ist auch in der Lage, den Innenwiderstand bei jeglichem angeschlossenen Akku zu messen. Das ist ein wirklich gutes Feature, um beispielweise vergammelten Steckern oder schlechten Lötstellen auf die Schliche zu kommen.

Ebenfalls besonders ist die Möglichkeit, neben Akkus der Typen Nickel-Metallhydrid, Nickel-Cadmium, Blei, Lithium-Polymer und Lithium-Eisenphosphat auch die noch recht wenig verbreiteten Lithium-HV-Batterien zu laden. Letztere besitzen eine höhere Spannungslage als herkömmliche LiPos und erzeugen damit auch ein bisschen mehr „Bums“.

Nummer drei der Besonderheiten ist die variable Leistungsverteilung im Netzbetrieb. Dazu muss man zunächst wissen, dass der Lader sowohl an einer 100 bis 240-Volt-Wechselstromquelle (Haushaltssteckdose) als auch an einer 11 bis 18-Volt-Gleichstromquelle (Autobatterie oder Netzteil) betrieben werden kann. Holt man sich den Saft aus letzterer, so stehen an jedem Ausgang immer genau 100 Watt – also zusammen 200 Watt – zur Verfügung. Im Wechselstrom-Betrieb bei höherer Spannung sind es hingegen insgesamt nur 100 Watt.

Der große Vorteil ist nun jedoch, dass man mit diesen 100 Watt machen kann, was man will. Entweder, man schickt sie komplett zum Ladeausgang A oder





Während der Lader zwei Akkus befüllt, erhält man jederzeit Infos über den Akku (oben, Gesamtfüllung und durchschnittliche Einzelzellenspannung) sowie das Ladegerät (unten, Gehäuse-Innentemperatur)



Über fünf Tasten erfolgt die sehr einfache und intuitive Bedienung des Laders

komplett zu B. Oder man verteilt die Leistung fifty-fifty, dann hat jeder Ausgang 50 Watt. Oder aber – und das ist wirklich clever – man betreibt beispielsweise den linken Ausgang, an dem ein größerer LiPo hängt, mit 70 Prozent der Leistung (also 70 Watt) und den rechten Ausgang, an dem nur ein kleiner Empfängerakku geladen wird, mit 30 Watt. Flexibler geht es nicht.

Ordentlich Dampf

Durch die Leistung von maximal 200 Watt lassen sich Ladeströme von maximal 10 Ampere für 6s-LiPos realisieren. Damit sind selbst größere Akkus von schweren 1:8er-Modellen ruckzuck betankt. Auch der Entladestrom von 5 Ampere ist schon ganz ordentlich. Dass auch der D100 nicht die Gesetze der Physik außer Kraft setzen kann, wird spätestens beim Blick auf das Gehäuse klar. Denn so viel Energie muss erst mal in Wärme umgewandelt werden. Dafür besitzt der D100 zwei großzügig dimensionierte Lüfter rechts und links im Gehäuse, die die Luft einmal über die energieverbrennende Abteilung der Laderelektronik blasen.

Lässt man den Blick weiter über das Gerät schweifen, fällt natürlich sofort die Stecker-Landschaft an der Front auf. Hier sind an Port A und B jeweils zwei Hauptanschlüsse für die Akkus, sowie zwei Balancerbuchsen. Dazwischen gibt es zwei



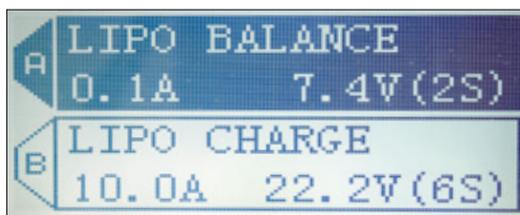
Neben den beiden Akkuanschlüssen mit jeweils einem Balancer- und Temperatur-Sensor-Port gibt es noch einen USB-Port zum Laden von beispielsweise einer Actioncam oder eines Smartphones und eine PC-Link-Schnittstelle

Dreipin-Leisten für diejenigen, die noch Temperatursensoren verwenden wollen. Diese liegen jedoch nicht bei. Mit der USB-Buchse lässt sich beispielsweise ein Handy oder eine Digitalkamera schnell und einfach nachladen. Der Port stellt dafür 2,1 Ampere bei 5 Volt zur Verfügung.

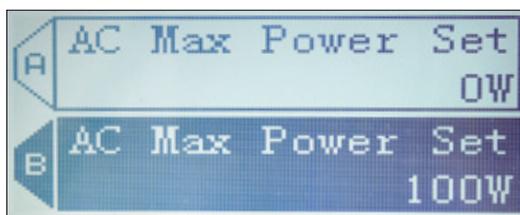
Gut bedienbar

Last but not least gibt es eine PC-Link-Schnittstelle, um das D100 über einen PC mittels der kostenlosen Software „Charge Master“ zu bedienen oder Updates aufzuspielen. Doch auch hierfür fehlt leider das notwendige Kabel im Lieferumfang. Die gute Nachricht: Es passt ein Micro-USB-Kabel, wie es heute bei vielen Smartphones, Actioncams oder anderen mobilen Geräten Verwendung findet. Die Charge Master-Software ist intuitiv zu bedienen und bietet zahlreiche Einstellmöglichkeiten. In einem Koordinatensystem pro Ladeausgang wird dann in Echtzeit der Ladeverlauf angezeigt. Hier kann man sich Strom, Spannung, eingeladene Kapazität und Temperatur anzeigen lassen – Letzteres natürlich nur, wenn man einen Temperatursensor angeschlossen hat.

Die Bedienung bietet viele Möglichkeiten. Im Hauptfenster „Charge“ stellt man über Schieberegler alle wichtigen Parameter ein. Unter „System“ lassen sich Schwellen-Werte, Tastentöne und beispielsweise auch die Leistungsverteilung im Netzbetrieb verändern. Außerdem kann man hier nach neuer Firmware suchen. Besonders praktisch wird es unter „Program“. Hier kann man entweder aus einer Liste von 20 voreingestellten Ladeprogrammen (die sich



Mit 0,1 bis 10 Ampere kann der D100 maximal 6s-LiPos laden



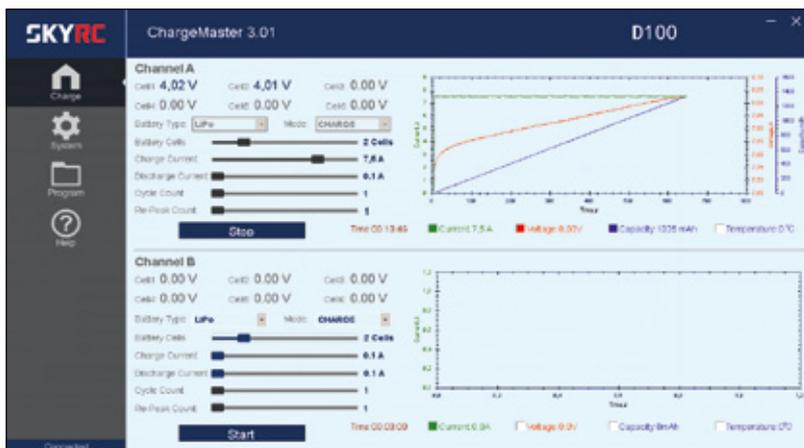
Im Netzbetrieb kann man die 100 Watt Leistung frei zwischen den beiden Ausgängen verteilen



Zwei große Lüfter im Gehäuse – einer links und einer rechts – halten die Elektronik kühl, sind aber nicht gerade leise

TECHNISCHE DATEN

Zellenzahl: 1-6s LiXX, 1-15 NiXX, 1-10 Pb • Eingangsspannung: 11-15 V, 100-240 V • Abmessungen: 163 x 153 x 72 mm • Gewicht: 992 g • Nutzbare Batterietypen: NiMH, NiCd, LiPo, LiFePo, Lilon, LiHV, Pb • Leistung: 100 W, frei aufteilbar (100-240 V), 2 x 100 W (11-15 V) • Ladestrom: 0,1-10 A • Entladestrom: 0,1-5 A • Preis: 99,- Euro



Die kostenlose Charge Master-Software zur Bedienung des Laders über den PC lässt sich sehr einfach bedienen und zeigt zudem in einem Koordinaten-System die Ladeparameter für jeden Ausgang einzeln an

auch editieren lassen) auswählen oder sich selbst Programme konfigurieren. Das ermöglicht es, mit nur einem Doppelklick auf das jeweilige Feld die voreingestellten Parameter für Zellenzahl, Ladestrom, Batterietyp und vieles mehr auszuwählen und sofort mit dem Ladevorgang zu beginnen. Das spart Zeit und minimiert Fehler.

Neue Firmware

Wichtig ist in diesem Zusammenhang zu wissen, dass die Verbindung beim ersten Anschließen an den PC möglicherweise nicht zustande kommt. Wenn dann auch eine Neuinstallation der über Windows herunterladbaren Ordner nicht möglich ist, hilft ein Update der Firmware. Der benötigte Firmware stand ist auf der Robitronic-Website zu finden: www.robitronic.com/de/skyrc-d100-lade-entladege-raet.html. Alternativ kann man am selben USB-Port auch den optionalen WiFi-Adapter anschließen, um das Gerät über sein Smartphone und die Charge Master-App zu bedienen.

Doch auch bei der ganz normalen Bedienung über die fünf Tasten am Gerät kommt mit wenigen Tipps zum Ziel. Die Menüführung ist wirklich sehr übersichtlich und für beide Kanäle komplett getrennt aufgebaut. Wenn man also beispielsweise bei für den Ausgang A die Tastentöne deaktiviert, sind diese für den zweiten Ausgang nach wie vor eingeschaltet. An dieser Stelle sei erwähnt, dass die Anleitung leider nur in Englisch beiliegt, was zwar in der heutigen Zeit nicht mehr unbedingt ein Hindernis für viele User darstellt, jedoch würde eine deutsche Anleitung nicht schaden.



11 bis 18 oder 100 bis 240 Volt? Beim D100 kann man wählen



Wer häufiger dieselben Akkus lädt, kann in der Software Voreinstellungen speichern

Einfache Sache

Die Bedienung selbst ist schnell erklärt. Zwischen den beiden Ausgängen wechselt man mit dem großen viereckigen Knopf. Mit der Taste Stop gelangt man ins Menü. Mit den Statustasten Plus und Minus kann man durch die einzelnen Punkte scrollen. Will man in einem der Punkte etwas ändern, drückt man die Start-Taste und gelangt dadurch ins jeweilige Untermenü. Hier kann man nun wieder mit Plus und Minus sowie der Start-Taste (die auch für Enter steht) Änderungen vornehmen. Einen Schritt zurück gelangt man dann jeweils mit der Stop-Taste. Ein langer Druck auf die Starttaste lässt den Ladevorgang beginnen. Schon nach wenigen Minuten ist man mit der Bedienung vertraut.

Während des Ladens wird man über das 128 x 64-Punkt-Schwarzweiß-Display stets mit den wichtigsten Informationen versorgt: Akkutyp, Zellenzahl, Ladestrom, Ladeart (zum Beispiel Fast oder Entladen), verstrichene Zeit und eingeladene Milliamperestunden. Drückt man während des Ladevorgangs auf die Plus-Taste, erhält man einige interessante Informationen über den Akku. Neben Einzelzellenspannungen bei Lithium-Akkus gibt es auch eine „Fuel“-Anzeige, die die Füllung des Akkus in Prozent preisgibt. Bei einem Druck auf die Minus-Taste erhält man Infos über den Status des Laders: Ladeschlussspannung, Eingangsspannung (praktisch, um die Autobatterie nicht zu entleeren), Temperatur des Geräts intern, sowie eines eventuell angeschlossenen Sensors und welche Wertschwellen eingestellt sind. <<<<<



Beim Laden informiert das Display stets über alle wichtigen Werte für beide Ausgänge getrennt: Akkutyp, Zellenzahl, Ladestrom, Ladeart, verstrichene Zeit und eingeladene Milliamperestunden

MEIN FAZIT



Der Sky RC D100 aus dem Sortiment von Robitronic hat mich gleich in mehrfacher Hinsicht überrascht. Außerlich ist er unscheinbar, hat es jedoch faustdick hinter den Ohren. Der große Funktionsumfang und vor allem auch die Möglichkeit, den D100 über einen PC oder ein Smartphone zu bedienen, sind in Verbindung mit dem 100- bis 240-Volt- beziehungsweise 11- bis 18-Volt-Betrieb echte Kaufargumente.

Jan Schnare
 Redaktion CARS & Details

- Leichte Bedienbarkeit
- Kompakte Abmessungen
- PC- und Smartphone-kompatibel
- Integrierter USB-Ladeanschluss

Keine deutsche Anleitung
 Lüfter könnten leiser sein



**EUROPAMEISTER
2015**



**PERFEKTES MATERIAL
FÜR 1:8 ELEKTRO OFFROAD!**

**iX8
VERSION 2**



SPECIAL GUEST

Yokomos Mittelmotorbuggy für Anspruchsvolle



Text und Fotos:
Robert Baumgarten

Da dieses Jahr die Buggy-Weltmeisterschaft auf der Yokomo-Hausstrecke in der Yatabe Arena in Japan ausgetragen wurde, schickt der Hersteller mit dem YZ-2 eine spezielle Mittelmotorversion ins Rennen um den Titel. Doch wie sich schon oft gezeigt hat, ist neu nicht unbedingt immer gleich besser – dieser Test soll Licht ins Dunkel bringen.

Der ohnehin schon sehr erfolgreiche BMAX 2-Buggy von Yokomo ist sowohl in einer Mittelmotor- als auch in einer Heckmotor-Version erhältlich. Und doch stellt der neue YZ-2 eine eigenständige Variante dar. Die sehr konsequente Konstruktion des YZ-2 ist lediglich in einer Mittelmotor-Version erhältlich und auch nicht zur Heckmotor-Version umbaubar. Zudem beinhaltet der Baukasten ein sehr flaches Getriebe und eine Vielzahl an hochwertig verarbeiteten Teilen.

Gut bestückt

Klassenübliche Standards wie CVD-Wellen, Kugellager, CFK-Teile, einige Aluteile und hochwertige Kunststoffe sind nur ein paar Aspekte des YZ-2. Eine derartige Ausstattung findet man mitunter

auch bei anderen Modellen, doch der YZ-2 verfügt ab Werk schon über sehr viele und extrem hochwertig verarbeitete Tuningteile in Form etlicher Alu-Parts für die Lenkung und die vordere sowie hintere Aufhängung. Zusätzlich liegen die vordere und hintere Dämpferbrücke sowie der Akkuhalter in leichter Kohlefaserbauweise bei.

Als Basis des schmalen Modells kommt eine mit diversen Ausfräsungen versehene und 2,5 Millimeter dicke Aluchassisplatte zum Einsatz. Neben den seitlichen Aufkantungen sorgen zusätzlich angebrachte Kunststoffseitenteile für ein sehr verwindungsarmes Chassis. Die vordere Aufhängung wird unterhalb eines deutlichen Nachlaufknicks in der Chassisplatte befestigt und von oben durch die komplett aus sehr passgenauen Aluteilen gefertigte Lenkung samt kurzem Topdeck komplettiert. Da der YZ-2 für den Einsatz auf sehr griffigen Strecken optimiert wurde, müssen auch alle relevanten Stellen den hohen Kräften standhalten können, daher kommen konsequent Aluminium und Kohlefaser zum Einsatz.

CAR CHECK

Yokomo YZ-2 Toni-Sport

Klasse: Elektro-Offroad 1:10
Empfohlener Verkaufspreis: 379,- Euro
Bezug: Fachhandel und direkt

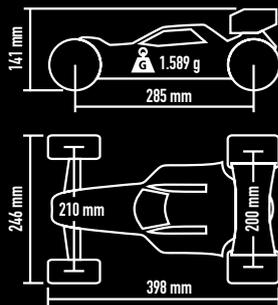
Technik: 2WD-Heckantrieb, vier Öldruckstoßdämpfer, komplett kugellagert. Rechts-links-Gewindestangen, CVD-Wellen, Slipper-Kupplung

Benötigte Teile: Motor, Fahrregler, Fahrakku, Lenkservo, RC-Anlage, Ladegerät

Erfahrungslevel:



WETTBEWERBSPROFIS



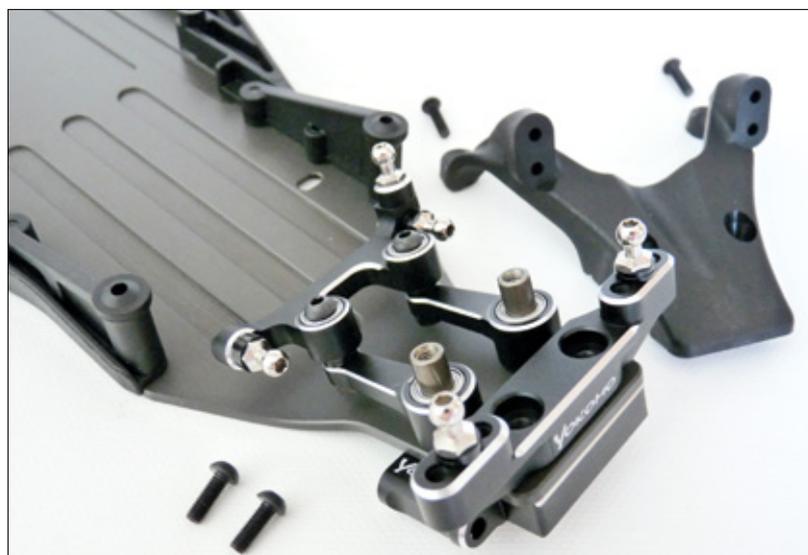
Das spezielle Low Profile-Getriebe des YZ-2 sorgt für einen extrem tief liegenden Schwerpunkt aller genutzten Bauteile. Da dieses Modell konsequent für den Einsatz auf griffigen Strecken ausgelegt wurde, kommt ein über Ölfüllungen beeinflussbares Kegelraddifferenzial zum Einsatz

Gut durchdachte und sauber ausgeführte Feinheiten finden sich an etlichen Stellen, so zum Beispiel befinden sich im Bereich der Halterung für die vorderen Querlenker verstärkende Stahlinsätze im Aluchassis. Ein weiteres Detail sind die für die Lenkung mehr als ausreichend beiliegenden Distanzscheiben, um feine Einstellungen bei den Ackermann-Werten vornehmen zu können. Die bulligen Querlenker aus dem BMAX 2 kommen hier in leicht veränderter Form ebenfalls zum Einsatz und werden mit einem neu gestalteten C-Hub samt neuem Lenkhebel kombiniert. Letzterer verfügt über separat angeschraubte Winkel aus Kohlefaser für die Lenkstangen, um rasche Wechsel beim Setup durchführen zu können.

Detaillösungen

Bei den C-Hubs nutzt Yokomo markierte und mittels Lasche verwechslungsfrei montierbare Einsätze, um verschiedene Nachlaufwerte zu realisieren. Die C-Hubs verfügen zudem über Stahlbuchsen, um die Lenkhebel spielfrei, aber dennoch hoch belastbar zu führen. Komplettiert wird die vordere Aufhängung von klemmbaren 12-Millimeter-Sechskantmitnehmern, die auf den im Lenkhebel kugellagerten Wellen aus gehärtetem Stahl sitzen. Die C-Hubs sowie deren Pendants an der Hinterachse ermöglichen zudem eine leichte Veränderung des Radstands über beiliegende Kunststoffdistanzstücke. Schon nach dieser ersten Phase der aus 18 Baustufen bestehenden Grundmontage des YZ-2-Buggys werden eine enorme Festigkeit des Chassis und der servicefreundliche Aufbau deutlich. Der fertigungstechnische Aufwand der Vorderachse setzt sich an der Hinterachse fort. Hier sind die getriebeseitigen Querlenkerpins mittels variablen Einsätzen in Frästeilen aus Alu geführt. Die für weitere Setup-Optionen nötigen Einsätze aus mittelfestem Kunststoff liegen dem Baukasten ebenso selbstverständlich bei wie einige Passscheiben und hochwertige 8.8- bis 10.8-Inbusschrauben für das gesamte Modell.

Eine weitere Feinheit stellen auch die aus Feinschnitt-Blech gefertigten Unterlegteile zum Verändern des Antisquats dar. Im Gegensatz zu sonst üblichen Kunststoffteilen lassen sich diese nicht zusammenquetschen, wenn sie zwischen der Chassisplatte und den Querlenkerhaltern aus Alu liegen und die Schrauben



Die Kombination aus gehärtetem Aluchassis, hochfesten Kunststoffteilen und einer soliden Vorderachskonstruktion aus Aluminium sorgt für eine sehr hohe Verwindungsfestigkeit – ideal für Strecken mit hohem Griffniveau

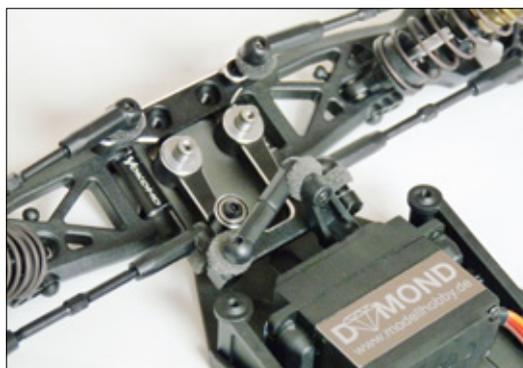


Der eher konventionelle Slipper wird mit einem sehr belastbaren Kegelraddifferenzial und breiten Getriebezahnrädern kombiniert, um nicht nur ein leichtgängiges, sondern vor allem ein sehr stark belastbares Getriebe zu erhalten

sehr fest angezogen werden. In diesem Fall könnte es sonst schnell zu einer ungewollten und schlecht nachvollziehbaren Veränderung des eingestellten Werts führen. Eine derartige Detailverliebtheit findet man selten und Yokomo lebt diese am gesamten Modell an vielen weiteren Stellen aus.

Stimmiges Konzept

Die weitere Gestaltung der hinteren Radträger inklusive demontierbarer CVD-Wellen, Ringe für die Kraftverteilung auf die inneren Kugellageringel sowie der Einsatz von klemmbaren 12-Millimeter-Sechskantmitnehmern für die Felgen passen hervorragend zum Gesamtpaket. Hierbei bildet das Getriebe eigentlich keine Ausnahme, denn neben einer einteiligen



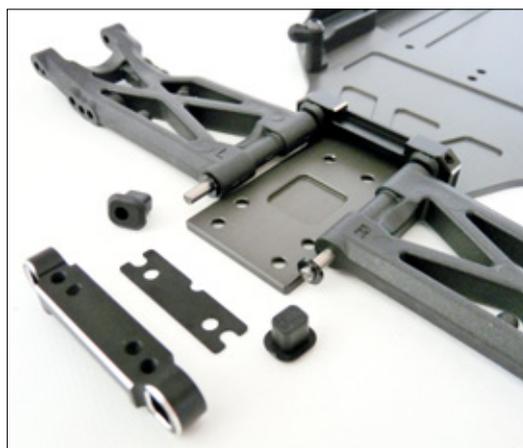
Die generell recht simple Lenkkonstruktion kommt problemlos auch ohne Servosaver aus, wobei im angestammten Einsatzgebiet ohnehin nur hochwertige Servos mit Metallgetrieben zum Einsatz kommen



Überragende Fertigungsqualität trifft auf ausgewählte Materialien, um eine sehr stabile, leichte und dennoch rasch einstellbare Basis für den Mittelmotor-Buggy YZ-2 zu erreichen

Hauptwelle aus Aluminium und zwei kleinen, aber breiten Zwischenzahnradern kommt beim YZ-2 ein Kegelraddifferential mit vier Spider-Kegelrädern zum Einsatz. Im Gegensatz zu manch anderem Modell verzichtet Yokomo aber beim Differential auf den Stahleinsatz im Kunststoffgehäuse im Bereich der Abtriebe. Selbstverständlich ist das Diff aber abgedichtet und lässt sich mittels Ölfüllung abstimmen.

Die Passgenauigkeit und somit auch die Abdichtung des Getriebegehäuses entspricht der restlichen Bau-satzqualität und das spezielle Design sichert einen sehr



Die hintere Querlenkerbefestigung steht der vorderen im Bereich Stabilität in nichts nach. Zudem sind die Unterlegteile sogar aus Stahlblech, um einen Verzug durch zu festes Anziehen der Schrauben zu verhindern

niedrigen Schwerpunkt. Das fertig zum Einbau montierte Getriebe inklusive Dämpferbrücke und Spoilerhalter wiegt nur knapp 134 Gramm. Durch den Verzicht auf eine Abdeckung in der ersten Untersetzungsstufe konnte weiteres Gewicht eingespart werden. Den Schutz des mit einem Slipper ausgerüsteten Hauptzahn-rads stellt die entsprechend ausgeformte Karosserie her. Die Slipperpads – und somit auch das Hauptzahn-rad – entsprechen dem derzeit gängigen Sechskant-standard, was für etliche Untersetzungsoptionen sorgt.



MEHR INFOS IN DER
DIGITAL-AUSGABE





Die edle Anmutung täuscht nicht, denn der Yokomo YZ-2 nutzt eine sehr gute Kunststoffmischung, die sowohl fest als auch hoch belastbar ist und auch etwas Verwindung zulässt. Der Motorplatz ist zudem sehr gut zugänglich, um auch schnelle Motorwechsel zu ermöglichen

Yokomo ermöglicht beim YZ-2 die Montage der hinteren Dämpfer wahlweise vor oder hinter den Querlenkern. Da hiervon auch die Position der Dämpferbrücke am Getriebegehäuse sowie die Gestaltung des Spoilers betroffen sind, sollte man sich diese Option schon beim Bau gut überlegen. Ein Wechsel ist zwar jederzeit möglich, da alle erforderlichen Teile für beide Optionen beiliegen, doch der Aufwand ist aufgrund einiger sehr langer Schrauben, welche tief im Kunststoff sitzen, nicht zu verachten.



Veränderbarer Radstand durch Unterlegscheiben, übergroße äußere Kugellager, ein Ring zur Kräfteverteilung der Kugellagerinnenringe, CVD-Wellen mit Sicherungsring, Radträger mit vielen Anlenkpunkten und ein klemmbarer 12-Millimeter-Sechskantmitnehmer – mehr geht derzeit am hinteren Radträger nicht

Qual der Wahl

Spätestens ab Bauschritt elf in der gut verständlichen, englischsprachigen Anleitung samt 1:1-Abbildungen und Bauskizzen sollte man sich erste Gedanken zur Wahl der Akkus und der Platzierung der Elektronik machen. Die Chassisplatte des YZ-2 lässt dabei alle derzeit für den RC-Car-Bereich genutzten Hardcase-Akku-Varianten zu. Wer also neben Saddle- und Stick-Packs auch Shorty- oder Square-Akkus nutzen möchte, kommt um den Einsatz eines sehr kleinen

Anzeige



Leopard RACING BUGGY **IF** MadMax Edition

ALS MADMAX-EDITION MIT EINER REIFENGARNITUR IHRER WAHL!



Länge: 750 mm
Höhe: 320 mm

2WD

849,90 €

Mit kompletter Fernsteuerung/RTR + 150 €



Länge: 750 mm
Höhe: 320 mm

4WD

949,90 €

Mit kompletter Fernsteuerung/RTR + 150 €



**FAHRFERTIG MONTIERT, MIT SPRIT VON DER TANKSTELLE.
DER 800 CM³ TANK REICHT FÜR FAST EINE STUNDE FAHRSPAR!**



MEIN FAZIT



Die Verarbeitungsqualität von Yokomo-Modellen ist schon immer extrem gut gewesen. Dasselbe gilt uneingeschränkt auch für die Fahrleistungen. Die unterschiedliche Gewichtsverteilung basierend auf den Elektronikbauteilen ermöglicht zusammen mit den weitreichenden Einstelloptionen eine Anpassung auf jede Strecke. Der Antriebsstrang verkraftet selbst Motoren deutlich unterhalb von 8,5 Turns ohne Probleme – sofern das Grip-Niveau derartige Kraftorgien unterstützt. Der YZ-2 ist ein kompromissloser Wettbewerbsbuggy mit gutmütigem Fahrverhalten und ein tolles Modell für Technik-Fans.

Robert Baumgarten
Fachredaktion CARS & Details



Hervorragende Stabilität

Passgenauigkeit und Einstellvielfalt sind auf sehr hohem Niveau

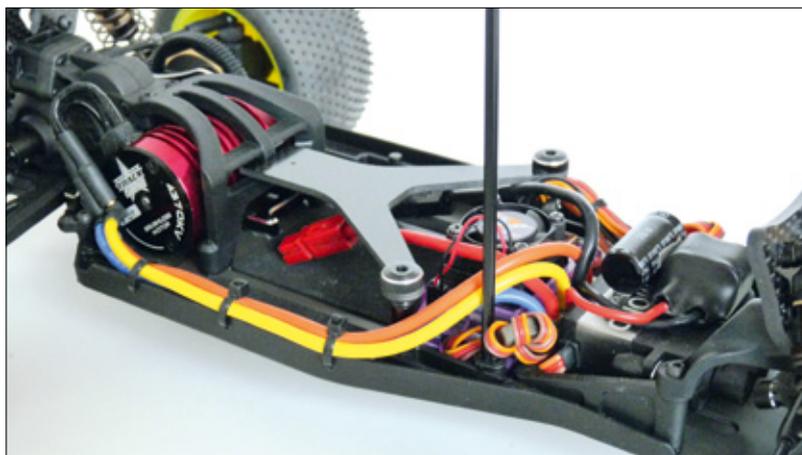
Sehr gute Erreichbarkeit aller Teile

Sinnvolle Ausstattung mit Tuningteilen



Kein Kolbenstangenschutz

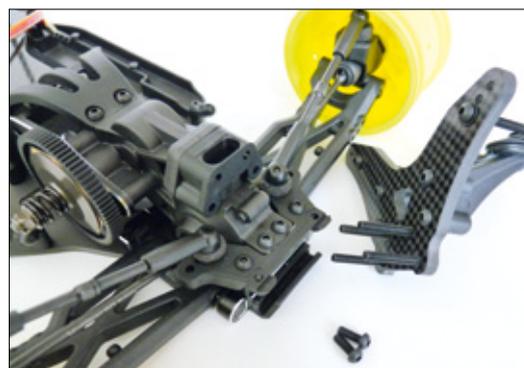
Mittelgroße Regler wie der Speed Passion GT V2.1 passen mit etwas Arbeit ebenfalls in den YZ-2 und selbst Motoren mit starren Anschlusskabeln lassen sich unter die eng anliegende Karosserie bugsieren



Reglers kaum herum. In den meisten Fällen kann man aber zumindest zwei der vier möglichen Akkuvarianten gleichzeitig realisieren und hat somit nebenbei weitere Optionen bei der Gewichtsverteilung.

Sollte man den Empfänger und den Regler auf der CFK-Akkuhalterung montieren und ein Low Profile-Lenkservo nutzen, könnte man sich sogar alle vier Akkuvarianten erschließen. Die Untersetzung des Motors unterliegt in erster Linie der groben Auswahl eines Hauptzahnrad samt Motorritzel, da der Verschieberegion nicht so extrem wie bei manchem Heckmotor-Buggy ausfällt. Eine Untersetzungstabelle für Motorritzel von 20 bis 30 Zähnen in Verbindung mit dem mitgelieferten Hauptzahnrad ist in der Anleitung enthalten. Zusätzlich sind auf der japanischen Yokomo-Webseite genügend Setup-Sheets zu finden.

Nach der Wahl der Elektronik und deren optimaler Platzierung geht es an den Zusammenbau der Dämpfer. Im Vergleich zu den je nach Modellvariante sogar Titan-beschichteten Kolbenstangen kommen die Versionen des YZ-2 ohne derartige Hilfsmittel aus. Die Kombination aus weichen X-Dichtungen, einem beschichteten Aluminiumgehäuse sowie den sehr



Je nach Setup können die hinteren Dämpfer vor oder hinter den Querlenkern befestigt werden. Die für den Umbau der CFK-Dämpferbrücke nötigen Teile liegen dem Baukasten bei

reibungsarmen Kolbenplatten und besagten Kolbenstangen ergibt ohnehin Dämpfer ohne spürbares Losbrechmoment. Etliche beiliegende Kolbenplatten ermöglichen eine Abstimmung auf nahezu alle Belange und unterstreichen einmal mehr die hervorragende Ausstattung des nicht ganz preiswerten Modells.

„Der YZ-2 ist ein kompromissloser Wettbewerbsbuggy mit gutmütigem Fahrverhalten.“





Bauteile ohne Ende – satte 22 Stück pro Dämpfer – ergeben zusammen mit einer sehr guten Fertigungsqualität seidenweiche Dämpfer ohne spürbares Losbrechmoment. Konsequenterweise liegen dem Baukasten auch einige Kolbenplatten für die weitere Abstimmung bei



Im teilweise montierten Zustand ist der niedrige Schwerpunkt sofort erkennbar, zudem ist die mit 4 Millimeter sehr bullige CFK-Dämpferbrücke praxisingerecht dimensioniert. Die sechseckigen Slipperpads sind zudem kompatibel zu anderen Anbietern und erleichtern die Abstimmung durch eine Vielzahl nutzbarer Hauptzahnräder

In Anbetracht der gebotenen Fertigungsqualität und einem wirklich kompletten Lieferumfang ist das Modell aber vor allem eines, nämlich eine geniale Fahrmaschine. Der Buggy war beim Testen zu keiner Zeit nervös, sondern jederzeit gut kontrollierbar und das, obwohl er auf einer sandigen Offroad-Piste unterwegs war. Die zum Testzeitpunkt sehr hohen Temperaturen jenseits der 30 Grad Celsius-Marke vermochten den 120-Ampere-Regler und den 9-Turns-Motor auch ohne Lüfter nicht zu Hitzeabschaltungen zu provozieren. Daher ließ sich mit einem 5.000-Milliampere-stunden-Saddle-Pack eine Fahrzeit von über 11 Minuten erreichen und es war im Prinzip keine Kühlung zwischen dem nächsten Akkupack nötig.

Dies ist zweifelsohne auf den effizienten Antriebsstrang zurück zu führen, der in Kombination mit einer überaus stabilen Aufhängung und gut abstimmbaren Dämpfern für eine hohe Haftung des YZ-2 sorgte. Im Laufe des ersten Testtags wurde lediglich die Federvorspannung etwas angepasst und die Bremskraft zurückgenommen sowie mit den Strombegrenzungsoptionen experimentiert. Der Buggy an sich verlangte nach keinen weiteren Maßnahmen und war einfach nur Klasse zu fahren. Selbst das zu Beginn etwas skeptisch beäugte, recht offene

Hauptzahnrad wies keine Schäden durch Steine oder Sand auf. Die anfangs erwähnten Abtriebe hatten auch nach etlichen Testakkus nicht nennenswertes Spiel, womit der Antriebsstrang als nahezu wartungsfrei einzustufen ist. Mehr Testzeit auf der Strecke und vor allem mehr Spaß sind die positiven Begleiterscheinungen.

««««

Anzeige

Team Durango

**FASTER ON YOUR PIT TABLE,
FASTER ON THE TRACK!**

DNX8

1/8 Scale Nitro Buggy

Features:

- 16mm Aluminium Big Bore Gewinde-Öldruckdämpfer (incl. Entlüftungskappen mit Kratzschutz)
- Kunststoff Getriebegehäuse mit Kegelrad Lagerführung in Metall
- Differential-Schnellwechselsystem (4 Schrauben)
- Einstellbare Pivot-Ball Vorderachse mit Active Caster System
- Tank mit Pendelfilter
- Elektronikbox mit Schnellwechselsystem

© 2015

Best-Nr.: TD102040

Für weitere Informationen: Sales@hobbico.de • Tel.: +49 5223 965-133



www.hobbico.de



HOBIBICO
DISTRIBUTED BY **REVELL**

Impressum CARS & DETAILS

Service-Hotline: 040/42 91 77-110

Herausgeber
Tom Wellhausen
redaktion@wm-medien.de

Redaktion
Hans-Henny-Jahnn-Weg 51
22085 Hamburg
Telefon: 040/42 91 77-300
Telefax: 040/42 91 77-399
redaktion@cars-and-details.de
www.cars-and-details.de

Für diese Ausgabe recherchiert,
testeten, bauten, schrieben und
produzierten für Sie:

Chefredaktion
Tom Wellhausen
(verantwortlich)

Leitung Redaktion/Grafik
Jan Schönberg

Fachredaktion
Robert Baumgarten
Dr.-Ing. Christian Hanisch
Dipl.-Ing. Ludwig Retzbach
Frank Jaksties
Oliver Tonn

Redaktion
Mario Bicher
Tobias Meints
Jan Schnare

Teamassistentz
Dana Baum

Autoren & Fotografen
Bernd Bohlen

Grafik
Bianca Buchta
Jannis Fuhrmann
Martina Gnaß
Tim Herzberg
Kevin Klatt
Sarah Thomas
grafik@wm-medien.de

Verlag
Wellhausen & Marquardt
Mediengesellschaft bR
Hans-Henny-Jahnn-Weg 51
22085 Hamburg
Telefon: 040/42 91 77-0
Telefax: 040/42 91 77-199
post@wm-medien.de
www.wm-medien.de

Geschäftsführer
Sebastian Marquardt
post@wm-medien.de

Verlagsleitung
Christoph Bremer

Anzeigen
Sebastian Marquardt (Leitung),
Sven Reinke, Denise Schmahl
anzeigen@wm-medien.de

Abo- und Kunden-Service
Leserservice CARS & Details
65341 Eltville
Telefon: 040/42 91 77-110
Telefax: 040/42 91 77-120
E-Mail: service@cars-and-details.de

Abonnement
Jahresabonnement für
Deutschland: € 54,-
Ausland: € 63,-
Das digitale Magazin im Abo: € 39,-



QR-CODE SCANNEN UND DIE KOSTENLOSE
KIOSK-APP VON CARS & DETAILS INSTALLIEREN

Für Print-Abonnenten ist das
digitale Magazin kostenlos.
Infos unter:
www.cars-and-details.de/digital

Druck
Grafisches Centrum Cuno
GmbH & Co. KG
Gewerbering West 27
39240 Calbe

Gedruckt auf chlorfrei gebleich-
tem Papier. Printed in Germany.

Copyright
Nachdruck, Reproduktion oder
sonstige Verwertung, auch aus-
zugsweise, nur mit ausdrücklicher
Genehmigung des Verlages.

Haftung
Sämtliche Angaben wie Daten,
Preise, Namen, Termine usw.
ohne Gewähr.

Bezug
CARS & Details erscheint monatlich.

Einzelpreis
Deutschland: € 4,90, Österreich:
€ 5,80, Schweiz: sFr 8,50, Nieder-
lande: € 5,90, Luxemburg: € 5,90

Bezug über den Fach-, Zeitschriften-
und Bahnhofsbuchhandel,
Direktbezug über den Verlag

Das Abonnement verlängert sich
jeweils um ein weiteres Jahr,
kann aber jederzeit gekündigt
werden. Das Geld für bereits
bezahlte Ausgaben wird erstattet.

Grosso-Vertrieb
VU Verlagsunion KG
Meßberg 1
20086 Hamburg

Für unverlangt eingesandte Beiträge
kann keine Verantwortung über-
nommen werden. Mit der Übergabe
von Manuskripten, Abbildungen,
Dateien an den Verlag versichert
der Verfasser, dass es sich um Erst-
veröffentlichungen handelt und
keine weiteren Nutzungsrechte daran
geltend gemacht werden können.

wellhausen
& marquardt
Mediengesellschaft

Heft 12/2015 erscheint am 06.11.2015.

Dann berichten wir unter
anderem über ...

**FRÜHER
INFORMIERT:**
Digital-Magazin
erhältlich ab
23.10.2015



... den Team Durango DNX8 von Hobbico, ...



... vergleichen den LRP S10 Blast TC2 Brushed
mit seinem Brushless-Bruder ...



... und schauen uns den Kyosho Fazer mit
Porsche Spyder-Karo genauer an.

**Sichere Dir schon jetzt die nächste Ausgabe.
Deinen Bestell-Coupon für die versandkostenfreie
Lieferung findest Du in diesem Heft.**

We race to WIN!

HITEC

www.hitec.de



GOOD DESIGN
DESIGN AWARD

Get the free MPX
news-app!



*unverbindliche
Preisempfehlung

LYNX 4S 4-Kanal COMPUTER RC SYSTEM

- Telemetriefunktionen bei optionalem Proton 4-Empfänger
- Individuell einstellbares Lenkrad (Links-/Rechtshänder)
- Musikabspielfunktion (Lautsprecher oder Ohrhörer)
- Frei konfigurierbare Schalter, Taster und Drehgeber
- Variable Mischer Car / Boot / 4WS / Crawler
- 30 Modellspeicher, plus 30 auf SD-Card
- Umfangreiches ABS-Bremsprogramm
- Status LED in 6 verschiedenen Farben
- Einstellbare Anschlag- und Warntöne

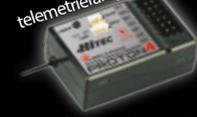


Sender LYNX 4S & Empfänger Axion 2
110 240 - 329,90 € UVP*

telemetriefähig inkl. GPS



Empfänger Axion 4
111 072 - 39,90 € UVP*



Empfänger Proton 4
111 073 - 69,90 € UVP*

4096 Resolution

superfeine Auflösung der Servowege in 4096 Schritten

MULTIPLEX®

MULTIPLEX Modellsport GmbH & Co KG • Westliche Gewerbestr. 1 • 75015 Bretten, Germany

www.multiplex-rc.de



ENTFESSLE DAS BIEST

Ordentlich Gas geben, ohne dabei die Kontrolle zu verlieren? Die Spektrum AVC-Technologie (**Active Vehicle Control**) macht es möglich. Entfesseln Sie das volle Leistungspotenzial Ihres High-Power RC-Cars. Dank Heading Hold und Beschleunigungsmanagement sind ein stabiler Geradeauslauf und eine präzise High-Speed Kurvenfahrt einfacher und genauer als je zuvor.



AVC

*Volle Kontrolle bei jeder
Geschwindigkeit*



SPEKTRUM
spektrumrc.com/AVC

HORIZON
H O B B Y

HÄNDLER

horizonhobby.de/haendler

VIDEOS

youtube.com/horizonhobbyde

NEWS

facebook.com/horizonhobbyde

SERIOUS FUN.